

Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 43 • Donnerstag, 25.10.2018 • Jahrgang 31

DANCE NIGHT

2. CLUB NACHT



SA | 27. OKTOBER 2018 **BEGINN**
STADTHALLE ALTENKIRCHEN **20⁰⁰ UHR**

8€ VORVERKAUF
10€ ABENDKASSE



DANCE NIGHT

WEITERE INFORMATIONEN UNTER
WWW.SG-ALTENKIRCHEN.DE

Bereitschaftsdienste/Notrufe

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 27./28. Oktober 2018

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Rufnummer 02681 - 9843209** in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen.

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den

Rettungsdienst unter der Rufnummer 112

■ Augenärztliche Bereitschaft

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten.

Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ Zahnärzte

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Tarifstarifen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;

an Feiertagen mit einem Brückentag von

Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Apotheken

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen.

Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ Allgemeiner Notruf 110

■ Kinderschutzdienst

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47

montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0

Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178

Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen 112

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ Feuerwehren

Notruf 112

Verbandsgemeindewehrleiter

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350

Handy 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat 02681/981424

dienstlich 02681/954614

Handy 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Lars Bieler privat 02681/984091

Handy 0171/4232056

Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat 02681/987116

dienstlich 02681/9563-34

Handy 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat 02680/9889669

Handy 0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren

Florian Klein privat 02686/988654

dienstlich 02602/914401

Handy 0171/4373317

Stellvertretender Wehrführer

Guido Wienberg

Handy 0176/21839123

Wehrführer Löschzug Neitersen

Stefan Jung privat 02681/70328

dienstlich 02681/802830

Handy 0151/54443775

Stellvertretender Wehrführer

Guido Buchholz privat 02681/6813

dienstlich 02688/951681-80

Handy 0170/6422001

Wehrführer Löschzug Weyerbusch

Michael Imhäuser privat 02686/989084

Handy 0171/6830947

Stellvertretender Wehrführer

Alexander Au privat 02686/988736

dienstlich 02686/9885485

Handy 0152/56130891

■ Stromversorgung und Kabelfernsehen

Entstördienst bei Notfällen und technischen Störungen

Stromversorgung für die OG Idelberg, Ingelbach, Berod

und Ortsteil Michelbach-Widerstein 0261 2999-54

Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG

ein Unternehmen der evm-Gruppe

Kabel-TV / Internet

KEVAG Telekom GmbH 0261 20162-222

SÜWAG Energie

Stromversorgung 0800/7962787

Gasversorgung 0800/7962427

Kundenhotline 0800/4747488

Störungsdienste EAM

Strom- und Erdgasversorgung 0561/9330-9330

Netz und Einspeisung 0800/32 505 32*

Entstörungsdienst:

Strom 0800/34 101 34*

Erdgas 0800/34 202 34*

*Kostenfreie Rufnummern

■ Gasversorgung

Westerwald-Netz GmbH 57518 Betzdorf-Alsdorf 01802/484848

(ehem. rhenag Netzservice Betzdorf/Alsdorf)

Rhein-Sieg Netz GmbH, 53783 Eitorf 01802/484848

(ehem. rhenag Netzservice Eitorf)

für Hasselbach, Kircheib, Werkhausen und Weyerbusch

Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170

für Ersfeld, Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,

Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs: von 14.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr

an Wochenenden: von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr

an Feiertagen: ... vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr

Telefonnummer 01805 / 112 057

Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 112.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB) Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen
Tel. Büro 02681/988861
Fax: Büro 02681/70159
Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 09.00 bis 12.00 Uhr
Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr
und 15.00 bis 18.00 Uhr
www.kinderschutzbund-altenkirchen.de
e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13,
57610 Altenkirchen Tel. 02681/85-0
rathaus@vg-altenkirchen.de ; www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

- Montag - Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
- Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Das Bürgerbüro hat durchgehend geöffnet.

- Freitag 8 bis 12 Uhr

Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982
Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße 02681/984950

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09,
57573 Hamm / Sieg
Notrufhandy: 0160/2023158
Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de
Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr,
Tel. 02662/5888
Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Straßenbeleuchtung

Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet www.strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen unter Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.

Sie erreichen persönlich:

Marion Schreiber, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655
Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800656
Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen
Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

-Anzeige-

■ DRK Tagespflege „Die Buche“

Leuzbacher Weg 31 (Arztelhaus); 57610 Altenkirchen
02681/9826210; tagespflege@seniorenzentrum-ak.drk.de

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen
Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

- Anzeige -

■ Pflegedienst Klaus Weller

Häusliche Alten-/Krankenpflege
Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200
24 Std.-Notdienst 0171/3225744

- Anzeige -

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Siegener Str. 23 a, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055
24 Std. Rufbereitschaft, www.sozialstation-altenkirchen.de

- Anzeige -

■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V.

Sozialer Service
Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43
Betreuungsverein, MenüService,
HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

- Anzeige -

■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658

- Anzeige -

■ Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

Evangelisches Alten- und Pflegeheim
Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
Telefon 02681 4021
Fax 02681 988260
E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

- Anzeige -

■ Mobiler Pflegeservice Elke Preyer

Telefon 02634 - 7565
Mobil 0171 74 15 460

- Anzeige -

■ Konfido-AMBULANT

Hoch-Str. 28, 57610 Altenkirchen
Häusliche Krankenpflege, individuelle Beratung und Versorgung
24.-Std. Rufbereitschaft Tel. 02681/9810180

- Anzeige -

■ Ambulantes Pflegeteam Kleeblatt

Überlassen Sie Ihre Pflege nicht dem Zufall!
Häusliche Kranken- und Altenpflege - Hausnotruf - Hauswirtschaft -
Pflegerachweis nach § 37, 3 AFV XI - 24 h - Bereitschaft
Wir betreuen auch fünf Seniorenwohngemeinschaften in Mogen-
dorf, Kroppach, Herschbach/Uww., Marienrachdorf und Ewighausen.
Es sind noch Plätze frei - Sie erreichen uns unter der Rufnummer
02626/9248743.

„Ich bin mal eben singen“

Offenes Singen im Gemeindehaus Mehren

**Frauenchor Mehren
lädt herzlich ein
am 03.11.2018 ab 16 Uhr**

Sing all together!

May it be - Enya

You raise me up - Josh Groban

Hallelujah - Leonard Cohnen

Only you - Flying Pickets

Queen Medley

Sing deinen Ton: ungezwungen, locker, entspannt!



**Traditioneller
Altenkirchener
Simon-Juda
Markt**

**Freitag, 26. Oktober 2018
in der gesamten Fußgängerzone**

Veranstalter: Kreisstadt Altenkirchen (Westerwald)

Evangelische Kirchengemeinde
Birnbach



**Oberhessisches
Vokalensemble**

Leitung: *Rodrigo Affonso*


Werke von Martin
Monteverdi, Palestrina,
Mendelssohn Bartholdy

**Samstag,
27. Oktober 2018
19:00 Uhr
Ev. Kirche Birnbach**

Eintritt: *frei!*



**Regionales Sauerkraut
selbst machen**
- ein Naturprodukt mit alter Tradition -



Freitag, 2. Nov. 18.30 Uhr

Früher wurde beinahe in jedem Haushalt Sauerkraut selbst gemacht, denn seine Herstellung ist – gewusst wie – kinderleicht. Weißkohl, Salz und wenige Wochen Geduld, damit der Kohl milchsauer vergären kann. Wenn der Luftabschluss und die Außentemperatur stimmt, geht nach dem Einstampfen alles von alleine und Sie dürfen sich schon bald auf selbst hergestelltes, vitaminreiches und schmackhaftes Sauerkraut freuen.

Im Regionalladen UNIKUM können Sie am 2.11. unter Anleitung Ihr Sauerkraut herstellen: hobeln, salzen und einstampfen. Bitte mitbringen: ein Gefäß (Sauerkrauttopf oder großes Gurkenglas, mind. 3l) Teilnahmebeitrag: 2,- EUR zzgl. Materialkosten.

Wann und Wo: 18.30Uhr, **Regionalladen UNIKUM**, 57610 Altenkirchen, Bahnhofstr. 26

Veranstalter: Förderverein für nachhaltiges regionales Wirtschaften e.V., Altenkirchen

Anmeldung: Tel. 02681-9842767 oder: cornelia.obenauer@unikum-regionalladen.de






Foto: K. Müller

Nicht verschlafen:

Ende der Sommerzeit!

Am kommenden Sonntag, 28. Oktober 2018, endet die Sommerzeit. Um 3.00 Uhr wird um eine Stunde zurückgestellt; die Nacht ist also eine Stunde länger.





7. Projektaufruf für LEADER-Projekte der Lokalen Aktionsgruppe Westerwald-Sieg

271.000 Euro für Projektförderung in der Region - Bis zum 15. März 2019 bewerben

Die Lokale Aktionsgruppe hat in ihrer Sitzung vom 11. September beschlossen, in ihrem 7. Projektaufruf rund 271.000 Euro für die Förderung von LEADER-Projekten bereitzustellen. Neben LEADER-Mitteln in Höhe von 186.600 Euro werden - vorbehaltlich der Zuteilung durch die Verwaltungsbehörde - auch 85.000 Euro an Landesmitteln für die Förderung bereitgestellt. Im Topf sind diesmal also 271.600 Euro für Projekte aus der Region. Privatpersonen, Unternehmen, Vereine, Verbände und selbstverständlich auch Kommunen haben die Möglichkeit, ihre Projektideen in den Prozess einzubringen und sich um eine Förderung zu bewerben. Ob ein Vorhaben ausgewählt wird, darüber befindet das Entscheidungsgremium der Lokalen Aktionsgruppe. Jedes Projekt wird bewertet und kann Punkte sammeln. Je besser das Projekt zu den Zielen der Region passt, desto mehr Punkte können vergeben werden. Projektideen können bis zum 15. März

2019 (Stichtag) beim Regionalmanagement eingereicht werden.

Eine kreisweite Jugendbefragung, die SRS Kletterwand in Altenkirchen, die Westerwälder Mitfahrbänke, ein Baumstamm-Mikado, die Weiterentwicklung eines Hofladens oder Coachings für Unternehmen und Landschaftsführer zeigen wie groß die Bandbreite der Projekte ist, die im Rahmen von LEADER gefördert werden können. Interessierte, die eine Projektidee haben und sich noch nicht sicher sind, ob diese zur LEADER-Förderung passt, erreichen das Regionalmanagement unter der Rufnummer 02681/ 81 - 21 82 (Sebastian Dürr) oder per E-Mail: sebastian.duerr@kreis-ak.de.

Alle Informationen zum Projektaufruf, die Auswahlkriterien und die Entwicklungsstrategie stehen auch auf der Homepage der LEADER-Region www.leader-westerwald-sieg.de bereit.

Gemeinsamer Stand der beiden Rathäuser auf dem Regionalmarkt in Flammersfeld

Der am Samstag, 13. Oktober, stattgefunden „Regionalmarkt“ in Flammersfeld zeigte auf, welche Produkte, welches Handwerk und in welchen Dörfern regionale Betriebe und Angebote zu Hause sind.

Sattlereien, Goldschmieden, Käseanbieter, Bauernhöfe und auch die örtliche Gastronomie beteiligten sich. Ein buntes Rahmenprogramm sorgte für anregende Marktatmosphäre.



von links: Erster Beigeordneter Rolf Schmidt-Markoski (VG Flammersfeld), Bürgermeister Fred Jüngerich (VG Altenkirchen), Auszubildende Jessica Erlenbusch (VG Altenkirchen) und Christiane Weißenfeld, Mitarbeiterin VG Flammersfeld

Auch die beiden Rathäuser Altenkirchen und Flammersfeld nahmen den Markt zum Anlass, sich gemeinsam an einem Stand zu präsentieren und für Fragen zur Verfügung zu stehen. Die Themen „Ausbildung“ und „Tourismus“ standen im Vordergrund.

Die nächste Möglichkeit, Fragen an die demnächst fusionierenden Verwaltungen zu richten, besteht in einem abermals gemeinsamen Stand bei der **Leistungsschau in Horhausen am 27. und 28. Oktober 2018.**

Martinszüge

in der Verbandsgemeinde Altenkirchen

St.-Martins-Umzug in der Kita Glockenspitze



Am 16.11.2018 lädt die Kindertagesstätte Glockenspitze alle kleinen und großen Menschen ein, ihre leuchtenden Laternen ein Stück durch die Dunkelheit zu tragen.



Wir starten um 17.30 Uhr auf dem Parkplatz vor der Kita.

Unser Weg führt uns, begleitet von St. Martin hoch zu Pferd, durch das Sportzentrum und anschließend zurück zur Kita. Nach dem Umzug werden am Martinsfeuer die Weckmänner für die Kitakinder und die Geschwister verteilt. Für die Stärkung sorgt der Förderverein mit Würstchen im Brötchen. Am Martinsabend werden Glühwein und Kinderpunsch zum Verkauf angeboten. Bei einer Verlosung tolle Preise gewinnen. Bis zum 09.11.2018 können für zusätzliche Weckmänner und für die Würstchen Bons (jeweils 2 Euro) erworben werden. Während der Veranstaltung haben die Eltern die Aufsicht über ihre Kinder. Auf einen schönen Martinsumzug freut sich das Glockenspitzensteam!

Kindertagesstätte Sonnenschein Weyerbusch

Unser St.-Martins-Zug findet am Freitag, 9. November 2018, statt. Wir treffen uns um 18 Uhr am Spielplatz „Am alten Born“. St. Martin, hoch zu Pferd, begleitet uns bis zum Kindergarten. Dort bekommen alle Kinder einen kostenlosen Weckmann. Mit Punsch, Glühwein und Würstchen gestärkt, kann man bei der Verlosung tolle Preise gewinnen. Auf ein schönes Fest freuen sich die Kinder, Erzieherinnen und der Elternausschuss der Kita Sonnenschein.

Martinsumzug in Birnbach



Auch in diesem Jahr gibt es einen Laternenumzug in Birnbach, zu dem der Kindergarten Sie ganz herzlich einladen möchte.

Am Dienstag, 06.11.2018, treffen wir uns um 17.30 Uhr auf dem Hof des Kindergartens.

Nach einem Liedbeitrag der Kindergartenkinder ziehen wir mit St. Martin und den Laternen los. Der Weg verläuft durch die Kirchstrasse, in den Friedhofsweg, dann Richtung Kirche und zurück zum Kindergarten.

Der Posaunenchor Birnbach begleitet das Fest musikalisch. Am Kindergarten ist wie immer für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Wer Weckmänner im Wert von 2 € kaufen möchte, hat die Möglichkeit **bis zum 02.11.2018** im Kindergarten oder beim Elternausschuss Bons dafür zu erwerben.

Bei dieser Veranstaltung liegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern. Aus Sicherheitsgründen bitte KEINE Fackeln! Das Kindergartensteam freut sich auf ein schönes Martinsfest

St.-Martins-Umzug der Kindertagesstätte „Traumland“ Altenkirchen-Honneroth



Am Freitag, 09.11.2018, treffen wir uns an der Kindertagesstätte „Traumland“ in der Heinestraße 4, in Honneroth zum St.-Martins-Umzug. Pünktlich **um 17.30 Uhr** gehen

wir mit St. Martin an der Spitze des Zuges los. Wenn wir wieder an der Kindertagesstätte angekommen sind, möchten wir zunächst am Feuer noch einige Laternenlieder singen. Anschließend besteht für Groß und Klein die Möglichkeit, sich gegen einen kleinen Unkostenbeitrag mit warmen Getränken aufzuwärmen. Die Weckmänner erhalten Sie gegen die Vorlage eines Bons, den Sie bis Montag, 5.11.2018, in der Kindertagesstätte für 1,70 Euro erwerben können. Die Aufsichtspflicht während der Veranstaltung liegt bei den Eltern!

Wir freuen uns auf einen schönen St. Martinsumzug!

Das Team der Kindertagesstätte „Traumland“

Ev. Kindertagesstätte Arche Altenkirchen St.-Martins-Umzug am 08.11.2018, 17 Uhr

Route des Umzugs: Auftakt an der Kindertagesstätte „Arche“ (Kiefernweg 8) - Kiefernweg - Leuzbacher Weg - Theodor-Fliehdner-Haus - „Arche“.

Besonderheiten: Kurze Ansprache zum Auftakt, St. Martin auf dem Pferd und großes Martinsfeuer

Essen/Trinken: Weckmänner (**Gutschein-Vorverkauf ab 30.10.2018 in der KiTa**), Würstchen im Brötchen, heißer Kakao, Tee und Glühwein

Eine Bitte: Wir würden uns sehr freuen, wenn alle Anwohner entlang unserer Umzugsroute Lichter in ihre Fenster und Vorgärten stellen. Die Aufsichtspflicht während der Veranstaltung obliegt den Eltern.

Einladung zum St.-Martins-Umzug in Kircheib



Freitag, 9. November 2018 um 17.30 Uhr

Treffpunkt ab 17 Uhr und Abschluss am Martinsfeuer:

Mehrzweckhalle, Limbacher Str. 26 in Kircheib-Reisbitzen

Bitte Tassen für Heißgetränke selbst mitbringen!

Veranstalter: Ortsgemeinde Kircheib

Bewirtung: Förderverein des Kindergartens in Kircheib e.V.

Die Ortsgemeinde Ingelbach und die Kindertagesstätte „Rappelkiste“

laden ein zum diesjährigen Martinszug am **Freitag, 09.11.2018**



Gestartet wird traditionell um 17 Uhr mit der Martinslegende der Kinder an der Kindertagesstätte. Am Sportplatz besteht die Möglichkeit sich am Martinsfeuer zu wärmen und bei einem Imbiss zu stärken. Die Weckmänner für die Kinder spenden die Ortsgemeinden. In diesem Jahr findet wieder für alle Kinder und Erwachsene eine Verlosung statt. Lose werden von den Elternausschussmitgliedern und im Kindergarten verkauft. Sie haben ebenso am Martinsfeuer noch die Gelegenheit Lose zu erwerben. Mit einem Teil des Erlöses unterstützen wir unser Patenkind Josephine in Ghana. Die Gewinner der Verlosung werden am Abend des Festes ermittelt. Ein schönes Martinsfest wünschen die Veranstalter: Ortsgemeinde Ingelbach und Kindertagesstätte „Rappelkiste“ mit Elternausschuss

Fackeln sind nicht erlaubt!
Die Aufsichtspflicht obliegt den Erziehungsberechtigten

Martinsumzug in Busenhausen



Am 8. November ist es soweit: Die Kindertagesstätte „Haus der kleinen Freunde“ in Busenhausen lädt alle Kita-Kinder mit ihren Familien, sowie Freunde, Gäste und Ehemalige recht herzlich zum St.-Martins-Umzug ein. **Um 17 Uhr** beginnen wir mit einer Aufführung durch die angehenden Schulkinder, anschließend startet unser Laternenumzug. St. Martin reitet auf dem Pferd voran. Unterwegs wird gesungen, und zum Abschluss treffen sich alle wieder auf dem Hof der Einrichtung. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt; es gibt Weckmänner, Würstchen und alkoholfreie Getränke.

Hinweis: Die Mitnahme von Fackeln ist untersagt. Die Gutscheine / Bons für die Weckmänner sind im Vorverkauf bis zum 31. Oktober in der Einrichtung erhältlich (1,50 Euro pro Stück). Wir bitten darum, dass sich jede Familie ihre eigenen Tassen mitbringt! Es wäre schön, wenn die Anwohner wieder mit „Lichtern“ unseren Weg ausleuchten würden (Bachstraße, Hauptstraße, Waldstraße). Unter der Tel.-Nr. der Kita 02681/4687 erhalten Sie bei Bedarf weitere Auskünfte. Die Aufsicht während der ganzen Veranstaltung obliegt den Erziehungsberechtigten! Auf ein schönes Fest freuen sich der Förderverein, der Elternausschuss und das Team vom „Haus der kleinen Freunde“

St.-Martins-Umzug durch Eichelhardt



Am Freitag, 09.11.2018, findet in Eichelhardt der alljährliche Martinsumzug statt. Der Umzug wird von der Kita Goldwiese für Kinder, Eltern, Freunde der Kindertagesstätte sowie Einwohner von Eichelhardt und Umgebung organisiert.

Wir treffen uns um 18 Uhr am Sportlerheim und ziehen mit unseren Laternen durch die Schulstraße, gehen links in das Kornfeld, biegen rechts die Hauptstraße ab, gehen durch die Goldwiese, durch die Gartenstraße, dann wieder zurück in die Schulstraße und kommen am Sportlerheim wieder an. Wir bitten die Anwohner, wie gewohnt, die Fenster und Gärten mit Lichtern zu schmücken. Am Martinsfeuer erhält jedes Kind aus unserem Einzugsgebiet einen Weckmann, gespendet von den Ortsgemeinden unseres Einzugsgebietes. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. (Bonverkauf) *(Aus Gründen der Nachhaltigkeit bitten wir Sie, eigene Becher für die Getränke mitzubringen!)* Musikalisch begleitet uns der Posaunenchor der ev. Kirchengemeinde Kroppach/Hilgenroth.

Wichtiger Hinweis: Aus Sicherheitsgründen sind beim Martinsumzug keine Fackeln erlaubt. Bitte nutzen Sie elektr. Laternenstäbe! Die Aufsichtspflicht obliegt den Eltern.

Auf eine rege Teilnahme freut sich das Kita-Team

Herzliche Einladung zum St.-Martins-Umzug der Kita Sternschnuppe in Fluterschen

Wann: am Donnerstag, 08.11.2018, um 17.30 Uhr
Wo: ab der Kindertagesstätte



Unsere Wegstrecke: Wir starten am Kindergarten und laufen dann am Kindergarten vorbei zum Gartenweg, weiter durch den Ahornweg bis zur Steimeler Straße, hinunter bis zum Kaulenweg und von dort zum Festplatz. Es wäre schön, wenn uns die Anwohner den Martinsweg mit Laternen und Kerzen beleuchten. Alle

Kinder erhalten, dank der Spende durch die Ortsgemeinden Almersbach und Fluterschen, einen kostenlosen Weckmann. Weitere Weckmänner können gerne am Festplatz für 2 € gekauft werden. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Bitte denken Sie daran, sich einen Becher für heiße Getränke mitzubringen! Des Weiteren findet wieder eine Verlosung mit 3 attraktiven Gewinnen statt. Die Lose können Sie ab 29.10.2018 im Kindergarten erwerben. Zusätzlich wird der Elternausschuss weitere Lose **ab dem 29.10.2018** in Fluterschen verkaufen.

Wir freuen uns auf einen schönen St.-Martins-Umzug. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in den Räumen der Kindertagesstätte statt. Während der gesamten Veranstaltung obliegt die Aufsichtspflicht den Eltern!

Kindergarten „Pustebume“ in Neitersen lädt ein zum Laternenumzug

in Neitersen ab Dorfplatz Fladersbach, Gartenstr. 22, bei Marina und Monika

Wann: Dienstag, 06.11.2018, ab 18 Uhr

Um 18 Uhr Vorführung der Martinslegende bei Marina und Monika in der Gartenstr. 22 gegenüber dem Dorfplatz in Fladersbach

Danach reitet Caprice Hellekes als St. Martin dem Zug folgende Strecke voran:

- ab Dorfplatz Fladersbach in die Bachstraße
 - über die Bachstrasse zur Rheinstraße
 - über Rheinstrasse zur Wiedhalle zum Martinsfeuer
- Rudolf Sander & Co begleitet wieder traditionell mit seiner Posaune den Zug.

Vor dem Umzug werden auf dem Dorfplatz gemeinsam Laternenlieder gesungen sowie an der Feuerwehrrhalle am Martinsfeuer.

Vom Elternausschuss und Team organisiert, findet dann in der Wiedhalle die Weckmann- und Würstchenausgabe - der Getränkeausschank und eine St.-Martins-Verlosung von Essensgutscheinen statt.

Der „Umwelt zuliebe“ bitte pro Person einen Becher für den Ausschank mitbringen!

Es wäre schön, wenn die Anwohner am Dorfplatz ihre Fenster oder Türen festlich ausleuchten würden, vielen Dank!

Bons für Weckmänner - Verzehrbons und Lose im Vorverkauf erhalten Sie bis Mittwoch, 31.10.2018, im Kindergarten „Pustebume“ Neitersen, Schulstraße 11

Bon für 1 Weckmann kostet 1,80 € - 1 Los 0,50 € Weckmänner sowie 1 Getränk und 1 Würstchen für alle teilnehmenden Kinder spendiert die Ortsgemeinde!

Eltern erhalten pro Kind 1 Verzehrbon in der KITA! Aus Sicherheitsgründen bitte **„keine Fackeln“** beim Umzug!

An dieser Veranstaltung obliegt die Aufsichtspflicht den Eltern!

Das „Pustebume-Team“ und der Elternausschuss bedanken sich bei der Neitenser Feuerwehr für die Zugbegleitung.

St.-Martins-Umzug in Mehren

Der diesjährige Laternenumzug durch Mehren findet am **Freitag, 09.11.2018**, statt.



Dazu laden wir alle ein, die mit uns gemeinsam singend durch die Straßen ziehen und anschließend am Feuer den Abend gemütlich ausklingen lassen möchten. Wir treffen uns um 17.30 Uhr vor der Kindertagesstätte und folgen, nach der Vorführung der Martinslegende auf dem Sportplatz, unter musikalischer Begleitung, dem St. Martin mit seinem Pferd.

Unser Weg führt uns durch die:

Mehrbachtalstraße, Raiffeisenstraße, Zum Lichtenberg (Seniorenpflegehaus), Überbach, Raiffeisenstraße, Mehrbachtalstraße, rechts in den kleinen Abzweig „Zum Weiher“ und zum Abschluss zur Kindertagesstätte Burgwiese

Im Anschluss können sich alle Kinder (bis 12 Jahre kostenfrei) ihren Weckmann bei einer Tasse warmen Kakao schmecken lassen.

Die Weckmänner werden, wie in den vergangenen Jahren, vom Seniorenpflegehaus „Sonnenhang“ in Mehren gespendet.

Außerdem werden für alle Besucher Würstchen mit Brötchen sowie warme Getränke zum Verkauf angeboten.

Wir bitten alle, der Umwelt zuliebe, eigene Tassen mitzubringen und auf Fackeln aus Sicherheitsgründen zu verzichten.

Die Aufsichtspflicht obliegt während der gesamten Veranstaltung den Eltern.

Wir freuen uns auf einen schönen Abend.



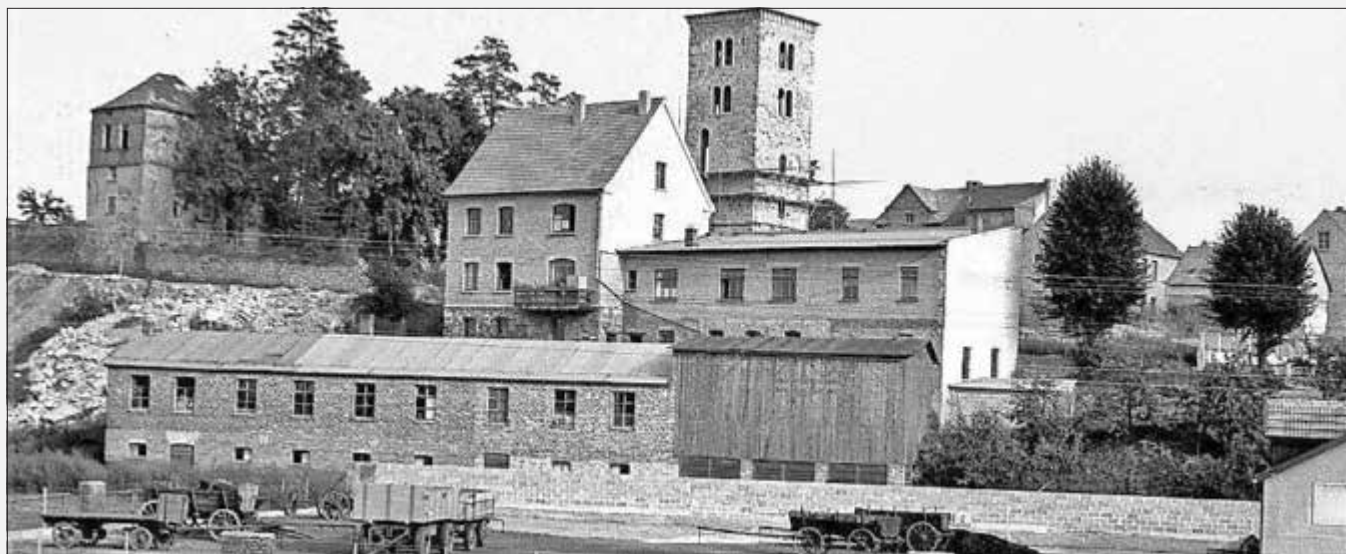
Neue Ausstellung im Historischen Quartier:

„Rechts und links der Kumpstraße“

Die Fotoausstellung in der Marktstraße 31/33 zeigt historische Aufnahmen aus rund 100 Jahren Stadtgeschichte. Zu sehen gibt es u.a. Fotos von der Einweihung der Pestalozzi Grundschule, vom Gasthaus „Driescheider Hof“, von der Bebauung der Gebiete „Steinchen“ und „Honneroth“, von Weyerdamm und der Quengelstraße vor und nach dem 2. Weltkrieg und deren Umgestaltung im Rahmen der Innerortsumgehung.



Blick in die Quengelstraße; das Kino (Bildmitte) wird abgerissen.



Weyerdamm, im Hintergrund der im Bau befindliche Turm der ev. Kirche



Hochwasser in der Kumpstraße

Öffnungszeiten: Dienstag 15 bis 17 Uhr, Donnerstag 11 bis 13 Uhr, 3. Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr.
Der Eintritt ist frei. Die Ausstellung läuft noch bis Anfang 2019.

Theaterverein Thalia Buchholz 1908 e.V.



Mit zwei Stücken zu Gast im Ev. Gemeindezentrum Altenkirchen - Forum

Gezeigt werden

- am Sonntag, 4. November um 11 Uhr: „Der Zauberer von Oz“ von Evelyne Brader; frei nach dem

gleichnamigen Buch von Lyman Frank Braun. Einlass: 30. Minuten vorher. Dauer: ca. 90 Minuten inkl. Pause / empfohlen für Kinder ab Grundschulalter.

Die Geschichte spielt in Kansas und Dorothy wird durch einen Wirbelsturm mitsamt ihrem Haus in das magische Land Oz katapultiert. Ihr Haus schlägt ungewollt auf der bösen Hexe des Ostens auf und diese kommt dadurch ums Leben. Die gute Hexe Glinda warnt Dorothy vor der bösen Hexe des Westens, die Dorothy's Zauberschuhe um jeden Preis besitzen will. Das Kind beschließt, den Zauberer von Oz aufzusuchen, in der Hoffnung, dass er ihr helfen kann wieder zurück nach Hause zu gelangen. Auf ihrem Weg lernt sie eine Vogelscheuche, einen Blechmann und einen Löwen kennen. Werden die Vier die leuchtende Smaragdstadt



erreichen, bevor die böse Hexe Dorothy die Zauberschuhe entwenden kann? Und kann der Zauberer von Oz wirklich all ihre Wünsche erfüllen?

- am Sonntag, 4. November um 17 Uhr: „Glück braucht keinen Marschbefehl“ - Komödie in drei Akten von Christian Meyer; Einlass: 1 Stunde vorher.

Wir schauen in eine Wohngemeinschaft in der Kölner Altstadt. Hier leben der Historiker Martin Treugut, die Sozialpädagogin Frauke-Marie Möhrenschräger, der selbstständige Software-Entwickler Gregor Koslowski und Rocky, ein (verhinderter) Rockmusiker. Ein Stockwerk über der Wohngemeinschaft lebt Rita Molkenstroh, die ebenfalls gelegentlich in der Runde zu finden ist. Alles läuft gut...

Mit der Ruhe und Harmonie ist es allerdings schlagartig vorbei, als Wanda, eine angehende Medizinstudentin aus Berlin, in das letzte freie Zimmer einzieht. Mit dem Gefühl der neu gewonnenen Freiheit, fernab der elterlichen Kontrolle und einer plötzlich aufflammenden Leidenschaft, wirbelt sie die ein-gespielte Wohngemeinschaft gehörig durcheinander. Doch damit nicht genug. Ein unerwarteter Besuch, eine attraktive Paketzustellerin und ein Obdachloser mit kuriosen Sprachfehler setzen eine Kette turbulenter Ereignisse mit ungewissem Ende in Gang...

Keine Platzreservierungen. Karten zum Preis von 5 € für „Der Zauberer von Oz“ und von 9,50 € für „Glück braucht keinen Marschbefehl“ gibt es u. a. im Ev. Gemeindezentrum Altenkirchen (Forum), Tel. 02681 8008-40, und im Unikum „Der Regionalladen“, Tel. 02681 9842767. Außerdem können natürlich noch Karten an der Tageskasse erworben oder bestellt werden bei Anke Ullmann, Tel. 02683/ 6844 oder per e-mail: thalia1908@t-online.de



AWB

LANDKREIS
ALTENKIRCHEN

Der Abfallwirtschaftsbetrieb informiert

Martinsfeuer - Sinnvolle Brauchtumpflege im Einklang mit dem Umweltschutz

Auch in diesem Jahr werden zu Sankt Martin wieder in vielen Gemeinden des Landkreises Altenkirchen die alljährlichen Martinsfeuer abgebrannt. Zulässig ist hierbei nur die Verwendung von Astschnitt, naturbelassenem Holz, wie Paletten oder Kisten und trockenem Stroh. Andere Materialien, wie beispielsweise Altreifen, Sperrabfall, behandelte oder beschichtete Hölzer und Abfälle aller Art sind nicht erlaubt. Martinsfeuer dürfen nicht als bil-

lige Abfallentsorgungsmöglichkeit für brennbare Abfälle verstanden werden.

Damit das Brennmaterial möglichst trocken bleibt, sollte die Feuerstelle am besten erst wenige Tage vor dem Abbrennen aufgeschichtet und vor dem Entzünden im Idealfall sogar nochmal umgeschichtet werden. Dadurch wird vermieden, dass sich Kleintiere in einem vermeintlichen Winterquartier eingeknistet haben.



„Nachwuchsjournalisten“ für Jugendmedienprojekt gesucht

Jugendpresse RLP legt zweites Magazin zum Thema „Extremismus“ auf

In diesem Jahr können sich wieder 14 junge Medieninteressierte **ab 16 Jahren** für das neue Medienprojekt der Jugendpresse Rheinland-Pfalz bewerben.

Bei der zweiten Auflage des Jugendmagazins „wirklich//wahr“ wird sich alles um das Thema „Extremismus“ drehen. Darauf weisen die Landtagsabgeordneten Sabine Bätzing-Lichtenthäler und Heijo Höfer hin und rufen interessierte „Nachwuchsjournalisten“ aus dem Kreis Altenkirchen zur Teilnahme auf.

Wie die SPD-Politiker mitteilen, gibt das Projekt jungen Menschen die Möglichkeit, sich unter Anleitung erfahrener Journa-

listen im Medienmachen auszuprobieren und ein eigenes Magazin zu entwickeln. Die Veranstaltung wird an zwei Wochenenden durchgeführt.

Der Auftakt ist vom 23. bis 25. November 2018 in der Jugendherberge Idar-Oberstein. Das Abschlusswochenende findet ab dem 7. Dezember 2018 statt. Sämtliche Kosten für Fahrt, Unterkunft und Verpflegung werden vom Veranstalter getragen.

Wer sich für das Projekt interessiert, findet über die Website www.wirklichwahr.org weitere Informationen. Dort kann man sich auch direkt online **bis zum 10. November bewerben**.

31. OKTOBER 2018
AB 18:00 UHR
NEUES LEBEN e.V. in Wölmersen

FÜR ELTERN UND KINDER!

FLUTLICHT-FUSSBALL

GRILL + LAGERFEUER

GESCHICHTEN

NIEDRIGSEIL-PARCOUR

Wir bitten alle Kinder ohne Halloween-Verkleidung zu kommen. Die Aufsichtspflicht haben während dieser Veranstaltung die Eltern. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

NEUESLEBEN

Raiffeisenstraße 2, 57635 Wölmersen
Infos & Kontakt: 02681 7691-10
info@neues-leben.de





Raubdruck in Altenkirchen



Evangelisches
Kinder- und Jugendzentrum
Altenkirchen

Mit dem KOMPA auf Motivsuche



Zwei spannende Ferienwochen im KOMPA Ev. Kinder- und Jugendzentrum Altenkirchen sind zu Ende.

Als sich ca. dreißig „Dorfstadt-Entdecker“ im Alter von 6 bis 12 Jahren in der ersten Ferienbetreuungswoche auf den Weg machen wollten, um Altenkirchen und die Umgebung zu erkunden

und mit ihren tollen Kreativideen bunt zu gestalten, machte der unendliche Sommer ausgerechnet eine Pause.

Unbeeindruckt von ein paar Regentropfen zog die Gruppe aber dennoch los, um z.B. Kanaldeckel mit abwaschbarer Farbe einzufärben und damit ihre coolen Raubdruck-T-Shirts zu bedrucken. Die Muster der Eisenplatten ergaben tolle Motive, so war auch der Schriftzug Altenkirchen in Spiegelschrift zu lesen.

Ein weiteres Highlight führte die Stadtentdecker in die Reitschule Beck in Altenkirchen. In Kooperation mit medien rlp e.V. wurde dort im Reiterstübchen in der Reihe „Popcorn im Maisfeld“ der Film „Das Pferd auf dem Balkon“ großformatig gezeigt. Während auf der Leinwand ein Pferd durch die Nacht trabte, konnten die Kinder durch die großen Scheiben auch die Arbeit mit einem wunderschönen echten Pferd in der Reithalle beobachten und selbstgebastelte Siegerschleifen mit nach Hause nehmen. In der Folgewoche trainierten wiederum dreißig Kinder unter Anleitung des Artisten und Zirkuspädagogen Christof Heiner von Zopp & Co. und der Sozialpädagogin Alexandra Trapp mit weiteren pädagogischen Mitarbeitenden des KOMPA auf eine fulminante Abschlusszirkusaufführung hin.

Seiltanznummern, Waveboardtricks, atemberaubende Akrobatik und Jonglage auf Rollen, Zirkuskugeln und dem Trapez verzauberten das staunende Publikum ebenso, wie gewagte Trampo-



linsprünge, Einradfahren, der schwebende Levi-Stick und mutige Fakireinlagen mit Nagelbrett und Glasscherben.

Ein Waka-Waka-Tanz rundete die einstündige Zirkusshow ab. In Kooperation mit der Erich-Kästner-Schule konnte das Projekt dankenswerterweise wieder in der Schul-Sporthalle stattfinden.





Generation 60+ Mammelzen

Am Donnerstag, 11. Oktober 2018, besuchten die interessierte Damen und Herren aus Mammelzen und Umgebung das Haus der Geschichte in Bonn.

Nach einer angenehmen Fahrt konnten wir uns im Museumsshop umschauen bzw. im Museumscafé mit Kaffee und Kuchen stärken, bevor uns zwei Herren durch das Haus begleiteten und einiges zu den zahlreichen Exponaten berichteten.

Die Dauerausstellung „Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945“ zeigt deutsche Zeitgeschichte vom Ende des Zweiten Weltkriegs bis zur Gegenwart: Von der Entstehung der beiden deutschen Staaten, über die deutsche Teilung bis zur Wiedervereinigung. Wie sah Deutschland bei Kriegsende aus? Wie haben die Berliner den Mauerbau erlebt? Aus welchen Gründen kamen „Gastarbeiter“ nach Deutschland?

Wir erfuhren mehr über die Innen- und Außenpolitik Deutschlands, über die wirtschaftliche Entwicklung, die Lasten der NS-Vergangenheit, den Alltag oder die Kultur, und vieles aus unserer Kinder- und Jugendzeit kam uns noch bekannt vor - Autos, Einrichtungsgegenstände, Musik (Elvis Presley - Rock'n roll), Haushaltsgeräte, Lebensmittelverpackungen, Politiker und andere Berühmtheiten usw. -.

Außerdem haben wir im historischen Plenarsaal Platz genommen und uns vorgestellt, welche Politiker früher diesen Sitz inne hatten.

Eine sehr informative und schöne Tour endete mit einem gemeinsamen Abendessen, bevor die Teilnehmer wieder wohlbehalten in Mammelzen ankamen.

Fotos: Elke Hachenberg



Tagespflege Sonnenschein besucht Abtei in Marienstatt

Bei herrlichem Sonnenschein und guter Laune machten wir uns auf den Weg zur Abtei Marienstatt. Nach einem ausgiebigen Spaziergang durch den Garten, besichtigten wir die Abteikirche.

Auf dem Weg zum Brauhaus, wo wir uns mit einer zünftigen Mahlzeit stärken wollten, kamen wir an dem Klosterladen vorbei.

Dieser bietet ein vielfältiges Angebot an selbst hergestellten Marienstadter Produkten z.B. Marmelade, Liköre, Kerzen, Sakrale Kunst aber auch Naturprodukte, Bücher und Geschenke.

Nach dem Essen machten wir uns wieder auf den Weg nach Mehren, alle haben den Tag genossen und freuen sich schon auf den nächsten Ausflug.



Bundespräsident übernahm Ehrenpatenschaft in Helmenzen

Am 28. Dezember 2017 kamen die Zwillinge Hanna und Nathan als siebtes und achttes Kind der Eheleute Viktoria und Otto Keller, Helmenzen, zur Welt.

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier übernahm die Ehrenpatenschaft für die beiden. Bürgermeister Fred Jüngerich überbrachte den Eltern die Patenschaftsurkunde sowie Präsente.

Otto Keller kam mit elf Jahren im Juli 1988 aus Kirgistan ins Grenzdurchgangslager Friedland und zog später weiter in den Westerwald. Seine Frau Viktoria, die gebürtig aus Kasachstan kommt, lernte er im Bethaus in Hamm kennen. In Hamm heirateten die beiden auch im Jahr 2001. Eine Zeitlang wohnten sie danach in Honneroth und anschließend in Gieleroth. 2012 zog die Familie nach Helmenzen. Hier leben die Kellers inzwischen in ihrem Haus in der Gartenstraße und fühlen sich dort sehr wohl.

Der Familienvater ist gelernter Stukkateur, arbeitet jedoch mittlerweile als Zerspanungsmechaniker in Neustadt/Wied. Viktoria Keller ist gelernte Krankenschwester. Zur Zeit ist sie in Elternzeit und betreut die nicht schulpflichtigen Kinder zu Hause.



Viktoria und Otto Keller (Mitte) freuen sich sehr über den Besuch von Bürgermeister Fred Jüngerich und dem Ersten Beigeordneten Herbert Ewenz (hinten von links). Auf dem Schoß der Eltern die Zwillinge Nathan und Hanna.
Foto: K. Müller

Das Ehepaar hat nun vier Töchter und vier Söhne. Lukas kam 2006 zur Welt, Lisa im Jahr darauf, Esther in 2009, Laureen in 2011, Markus zwei Jahre später und Elias im Jahr 2015.

Feierliche Übergabe von Einbürgerungsurkunden in der Kreisverwaltung

14 Personen wurde deutsche Staatsangehörigkeit verliehen

Landrat Michael Lieber übergab in einer kleinen Feierstunde im Altenkirchener Kreishaus Einbürgerungsurkunden an 14 ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Die Betroffenen leben schon viele Jahre in Deutschland. Sie stammen aus insgesamt sechs Nationen: dem Kosovo, dem Vereinigten Königreich, der Türkei, Brasilien, der Dominikanischen Republik und Thailand.

Mit der Übergabe der Urkunden wurde ihnen die deutsche Staatsangehörigkeit verliehen. Sie bildet den krönenden Abschluss eines Einbürgerungsverfahrens.

Landrat Michael Lieber gratulierte den neuen deutschen Staatsbürgerinnen und Staatsbürger im Kreis Altenkirchen. „Die Entscheidung, die deutsche Staatsbürgerschaft anzunehmen, ist Ausdruck dafür, dass Sie gerne in unserem Land leben und dass Sie sich, wie ich hoffe, auch im Landkreis Altenkirchen wohl- und zu Hause fühlen“, so der Landrat. Er motivierte die Neubürger, sich aktiv in die Gesellschaft und die Politik einzubringen.

Von Januar bis Oktober 2018 haben insgesamt 101 Menschen ihre Einbürgerungsurkunde erhalten. Den größten Teil machen dabei folgende Nationalitäten aus: Türkei (16), Kosovo (9), Irak (8), Iran (6), Mazedonien, Polen und Syrien (je 5), Ukraine (4), sowie Griechenland, Italien, Brasilien und Dominikanische Republik (je 3).

Seit Beginn des Jahres wurden 94 Neuanträge auf Einbürgerung bei der Kreisverwaltung gestellt.

Der Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit bringt für ausländische Mitbürger sowohl in rechtlicher Hinsicht als auch für die persönliche Lebensplanung weit-

reichende Veränderungen mit sich. Die Betroffenen erwerben mit der Einbürgerung eine Vielzahl von Rechten und Pflichten, die im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland und in der Verfassung des Landes Rheinland-Pfalz verbrieft und ausschließlich deutschen Staatsangehörigen vorbehalten sind.

Dazu gehört beispielsweise das Recht, zu wählen und gewählt zu werden oder das Recht auf Freizügigkeit innerhalb der Europäischen Union.



Strahlende Gesichter bei der Einbürgerungsfeier in der Kreisverwaltung: die neuen deutschen Staatsbürgerinnen und Staatsbürger mit Landrat Michael Lieber (hintere Reihe, 2. von links) und Michael Schmidt, Sachbearbeiter für die Einbürgerungen bei der Kreisverwaltung Altenkirchen (hintere Reihe, 1. von links).

Interkulturelle Fachkraft 2018

Weiterbildung zur „Fachkraft für interkulturelle Arbeit“ endete mit Zertifikatsübergabe

Die erstmalig angebotene Qualifikation zur „Fachkraft für interkulturelle Arbeit in Kindertagesstätten“ in Zusammenarbeit mit der Akademie für Kindergarten, Kita und Hort endete kürzlich mit der Zertifikatsübergabe an die insgesamt 18 teilnehmenden Fachkräfte.

Kindertagesstätten sind in besonderer Weise Orte, in denen sich Kinder und Erwachsene unterschiedlicher sozialer Herkunft, Nationalität, Kultur und Religion unbefangen begegnen können.

Die Fachkräfte für interkulturelle Arbeit tragen hierbei entscheidend zur Qualität der Arbeit in Kindertagesstätten und zur Entwicklung und Sicherung eines interkulturellen Profils der Einrichtung bei, sei es mit eigener Mehrsprachigkeit und Migrationserfahrung, sei es mit vielfältigen interkulturellen Kompetenzen, mit denen sie das Aufeinanderzugehen von Kindern und Familien mit unterschiedlichen kulturellen und sprachlichen Erfahrungshintergründen gezielt unterstützen. Deswegen ist eine fundierte qualifizierte pädagogische Arbeit von elementarer Bedeutung. In der insgesamt achtstägigen Qualifizierung standen neben der Bearbeitung theoretischer Hintergründe insbesondere praktische Unterstützungsangebote und Fördermöglichkeiten im Fokus. Auch 2019 wird diese Qualifizierung wieder in Altenkirchen angeboten.



Interessierte können sich an die Kreisvolkshochschule unter Telefon 0 26 81/ 81- 22 11 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de wenden.

Dort kann auch schon das aktuelle Fortbildungsprogramm 2019 für pädagogische Fachkräfte vorbestellt werden.

Tagesfahrt nach Frankfurt - 100 Jahre Frauenwahlrecht

Besuch des Historischen Museums und der Paulskirche

In Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis der Gleichstellungsbeauftragten des Kreises Altenkirchen veranstaltet die Kreisvolkshochschule am Dienstag, den 13. November eine Tagesfahrt nach Frankfurt.

Am 19. Januar 1919 durften Frauen zum ersten Mal wählen und sich wählen lassen. Aus diesem Anlass findet im Historische Museum in Frankfurt die Jubiläumsausstellung „Damenwahl - 100 Jahre Frauenwahlrecht“ statt, die die Teilnehmenden als Gruppe besuchen werden.

Nach der Mittagspause ist eine Führung in der Paulskirche vorgesehen. Dort tagten im Jahre 1849 die Delegierten der Frankfurter Nationalversammlung, der ersten frei gewählten Volksvertretung. Die Paulskirche gilt damit, neben dem Hambacher Schloss, als Symbol der demokratischen Bewegung in Deutschland.

Die Tagesfahrt mit Bushaltepunkten in Altenkirchen, Wissen und Betzdorf kostet circa 35 Euro inklusive Eintritt und Führung in der Ausstellung.

Anmeldungen und weitere Informationen bei der Kreisvolkshochschule unter Telefon (02681) 81-2212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de entgegen.

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

Altenkirchen



■ Feuerwehrdienste

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen

... am Donnerstag, 25. Oktober 2018, 19 Uhr

Dienst der Jugendfeuerwehr Altenkirchen

... am Montag, 29. Oktober 2018, 17.45 Uhr

Amtliche Bekanntmachung

■ Rathaus am Donnerstag,
25. Oktober 2018, telefonisch
ggf. nur eingeschränkt erreichbar

Am Donnerstag, 25. Oktober 2018, ist die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen aufgrund einer Umstellung des Telefonanschlusses durch die Telekom ggf. nur eingeschränkt telefonisch erreichbar.

Fred Jüngerich,
Bürgermeister



Besuchen Sie das

■ Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze

Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:

Dienstag	12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	12.30 bis 22.00 Uhr
Donnerstag (Warmbadetag)	12.30 bis 20.30 Uhr
Freitag (Warmbadetag)	12.30 bis 22.00 Uhr
Samstag	8.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag	8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene	3,00 €
Einzelkarte Jugendliche	1,50 €
Zwölferte Karte Erwachsene	30,00 €
Zwölferte Karte Jugendliche	15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte	72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)

- Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche finden statt:

dienstags bis freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr
Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222

Aqua-Fitness und Aqua-Jogging

Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222!

Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt!

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen

30 Minuten für 3,00 €

Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter www.hallenbad-altenkirchen.de!

■ Öffentliche Bekanntmachung

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Oberwambach hat die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2014, 2015, 2016 und 2017 gemäß § 114 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) festgestellt.

Dem Ortsbürgermeister, den ihn vertretenden Beigeordneten sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen und den ihn vertretenden Beigeordneten wurde für die Haushaltsjahre 2014, 2015, 2016 und 2017 Entlastung erteilt.

Die Jahresabschlüsse mit den gesetzlichen Anlagen liegen in der Zeit von Montag, 29. Oktober 2018, bis Mittwoch, 7. November 2018, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 120, öffentlich aus.

Altenkirchen, 16.10.2018

Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen

Fred Jüngerich
Bürgermeister

Aus den Gemeinden

Ersfeld, Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach, Kraam, Mehren und Rettersen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Zweckverbands Friedhof Mehren

Am Montag, 5.11.2018, um 17:30 Uhr, findet im Schulungsraum des Feuerwehrhauses in Mehren eine Sitzung des Zweckverbands Friedhof Mehren statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Begrüßung
2. Wahl, Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung des Vorstandsvorstehers
3. Wahl, Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung des ersten und des zweiten stellvertretenden Vorstandsvorstehers
4. Erlass einer Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
5. Festlegung der Bekanntmachungsorgane für öffentliche Bekanntmachungen
6. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

7. Grundstücksangelegenheit

Wolfgang Schmidt,
Ortsbürgermeister Ortsgemeinde Rettersen
Verbandsmitglied

Bachenberg

■ Waldinteressenten Bachenberg und Bachenberg-Dieperzen

Jahreshauptversammlung 1. November

Die Jahreshauptversammlung der Waldinteressenten Bachenberg und Bachenberg-Dieperzen findet am Donnerstag, 1. November 2018 (Allerheiligen) um 14 Uhr

in der Wohnung des Rechners, Dorfstr. 6, in Bachenberg statt. Die Tagesordnung ist in den persönlichen Einladungen an die Anteilseigner ersichtlich.

I.V.
Lothar Oestreich,
1. Beisitzer



Berod

■ Berod begrüßt einen neuen Erdenbürger

Charlotte Ruth Köster
Herzlich willkommen!



Busenhausen

■ Herbstfest der Chöre in Busenhausen

Am dritten Oktober veranstalteten die Singgemeinschaft Busenhausen und die Sängervereinigung Beulskopf bei sonnigem, aber kühlem Wetter ein Herbstfest am Wöschhoisjen in Busenhausen.



Engeladen waren alle Bewohner/innen der dazu gehörenden Dörfer. Viele waren gekommen, und es fand ein reger Austausch statt. Die fröhlichen Liedbeiträge der Chöre, der leckere Kuchen und die appetitlichen Sachen vom Grill taten das ihre dazu.



Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die zum Gelingen beigetragen haben. Ohne deren großes Engagement wären die Dörfer um einiges ärmer. Gemeinschaft kann nur so gelebt werden. Danke!



Fiersbach

■ Neues Bürgerprojekt

Es ist wahrlich schön zu beobachten, dass einzelne Bürgerinnen und Bürger erkennen, dass der Einsatz für die Gemeinschaft und das auch noch im „Raiffeisenjahr“, durchaus lohnenswert ist. Hier ist nicht der Lohn als Geldwert gemeint, sondern der Spaß in der Gemeinschaft, etwas entstehen zu lassen. Erneut haben sich die Fiersbacher Bürger Jürgen Kählyt und Dieter Kurtseifer hier eingebracht. Nachdem auf Initiative der beiden im Jahr 2017 die Bushaltestelle wunderbar renoviert wurde, suchte man schnell nach neuen Projekten.



Der Fokus fiel auf die Schutzhütte am alten Spielplatz, die dort nicht mehr genutzt wurde. Die Idee war geboren, diesen Unterstand an den Waldrand „Pfingstheide“ zu verlegen. Jetzt musste dieses Projekt nur noch finanziert werden. Hier wurde neben dem Förderverein der Ortsgemeinde Fiersbach die Möglichkeit der Förderung durch das LEADER Programm des Landes Rheinland-Pfalz identifiziert.

Nach Beratung durch die Kreisverwaltung Altenkirchen beantragte Jürgen Kählitz die Unterstützung des ehrenamtlichen Bürgerprojekts im Rahmen eines Entwicklungsprogramms mit dem etwas sperrigen Titel „Umweltmaßnahmen, Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft, Ernährung“ kurz EULLE.

Die durch den Landrat der Kreisverwaltung Altenkirchen unterschriebene Zielvereinbarung der Leaderregion (LAG) Westerwald-Sieg zur Förderung dieses Bürgerprojektes wurde mit Begeisterung entgegengenommen.



Jetzt hieß es keine Zeit zu verlieren, den die Förderung des Projekts war an einen engen Zeitrahmen geknüpft. Schnell bildete sich ein Team um die beiden Initiatoren und alle packten an.

Auch wenn noch ein paar Restarbeiten zu erledigen sind, das Ergebnis kann sich sehen lassen und wir hoffen, dass die Bürgerinnen und Bürgern der Ortsgemeinde Fiersbach sowie die Wanderer aus Nah und Fern, diesen Platz zur Rast nutzen, und dabei den wunderschönen Blick über unser Dorf genießen.



Dank sagen möchte ich an dieser Stelle nicht nur den beiden Initiatoren, sondern auch den Helferinnen und Helfern, ohne die der Abschluss des Bürgerprojekts nicht möglich gewesen wäre. Ein besonderer Dank gilt den Jugendlichen und Kindern, Katharina und Hanne Kählitz, Jan Asbach, Emily und Laurenz Felderhoff. Ohne Euch wäre es nicht gelungen!



Gieleroth

■ Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom 23. August 2018

In dieser Sitzung stimmte der Ortsgemeinderat zunächst der Annahme von zwei von der Ortsbürgermeisterin eingeworbenen Spenden für die Anschaffung einer Schaukel für den Spielplatz in Amteroth zu. Entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen wird die Entgegennahme der Angebote der Aufsichtsbehörde angezeigt.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung beschloss der Ortsgemeinderat auf Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2012, 2013, 2014, 2015 und 2016 und stellte die Ergebnisse wie folgt fest:

Haushaltsjahr	2012	2013	2014
Ergebnisrechnung			
Jahresüberschuss/	- 11.138,95 €	1.727,17 €	- 10.376,95 €
-fehlbetrag			
Finanzrechnung			
Finanzmittel-	22.236,73 €	64.957,64 €	- 17.134,68 €
überschuss/			
-fehlbetrag			
Veränderung	22.220,69 €	64.957,64 €	- 17.134,68 €
Finanzmittelbestand			

Haushaltsjahr	2015	2016
Ergebnisrechnung		
Jahresüberschuss/	7.978,02 €	5.652,41 €
-fehlbetrag		
Finanzrechnung		
Finanzmittel-	57.546,68 €	51.962,52 €
überschuss/		
-fehlbetrag		
Veränderung	57.546,68 €	51.962,52 €
Finanzmittelbestand		

Der Ortsbürgermeisterin und den sie vertretenden Beigeordneten sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen und den ihn vertretenden Beigeordneten wurde für die Haushaltsjahre 2012, 2013, 2014, 2015 und 2016 Entlastung erteilt.

Ferner stand ein Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für die Beratung privater und öffentlicher Dorferneuerungsmaßnahmen auf der Tagesordnung.

Die Ortsgemeinde Gieleroth ist als Schwerpunktgemeinde anerkannt.

Die Dorfmoderation wurde im Ort bereits erfolgreich durchgeführt.

Mit der Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes wurde das Planungsbüro Stadt-Land plus beauftragt. Als nächster Schritt soll die Beratung der privaten und öffentlichen Dorferneuerungsmaßnahmen ausgeführt werden. Hierfür liegt ein Leitungs- und Honorarangebot des Planungsbüros vom 21.6.2016 in Höhe von 8.889 € vor. Aus dem Dorferneuerungsprogramm 2019 kann für die Maßnahme ein Antrag auf Gewährung einer Zuweisung gestellt werden. Als Schwerpunktgemeinde beträgt der Fördersatz 90 % der zuwendungsfähigen Gesamtkosten. Die Auftragserteilung erfolgt dann nach erteiltem Förderbescheid.

Der Ortsgemeinderat beschloss, für die Durchführung einer Beratung von privaten und öffentlichen Dorferneuerungsmaßnahmen einen entsprechenden Zuschussantrag zu stellen. Für die erforderliche Honorarbenennung wird das Leistungs- und Honorarangebot des Planungsbüros Stadt-Land Plus aus Boppard vom 21.06.2016 in Höhe von 8.889 € angenommen.

Des Weiteren lag dem Rat der Text zur Resolution an den Landtag zum Thema „Zukunftsfähigkeit des ländlichen Raumes“ der CDU Kreis Altenkirchen vor. Nach eingehender Diskussion wurde seitens des Ortsgemeinderats entschieden, dieser nicht beizutreten. Lediglich die Unterschriftenliste wurde herumgereicht, in der man sich eintragen konnte.

Unter Punkt 5 stand die Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Ortsgemeinde Gieleroth zur Beratung. Den schriftlichen Bericht über diese Prüfung hat das Gemeindeprüfungsamt am 18.6.2018 erstellt.

Die Prüfung ergab lediglich zwei Einzelbeanstandungen, die die rechtzeitige Feststellung der Jahresabschlüsse sowie die Erhebung einer vorzeitigen Gebühr für die spätere Entfernung von Grabmalen beinhalten. Die jeweiligen Stellungnahmen der Verwaltung wurden in den Prüfbericht aufgenommen.

Nach erfolgter Unterrichtung des Ortsgemeinderates über das Ergebnis der überörtlichen Prüfung gemäß § 33 Abs. 1 GemO werden die Prüfungsmittelungen einschließlich Stellungnahmen der Verwaltung gemäß § 110 Abs. 6 GemO an sieben Werktagen öffentlich ausgelegt.

Nächster Beratungsgegenstand war die Beleuchtung im Dorfgemeinschaftshaus Gieleroth. Die Firma Mies Elektrotechnik aus Hachenburg hat die Anzahl der Leuchten im Dorfgemeinschaftshaus festgestellt und geprüft, ob die vorhandene Beleuchtung auf LED vorgenommen werden kann.

Dabei stellte sich bei der ersten Leuchte schon heraus, dass diese durchgebrannt war und hier aufgrund der vorhandenen Holzdecke eine Gefahrenquelle gegeben ist.

Nach eingehender Beratung entschied sich der Ortsgemeinderat, dass alle Leuchten überprüft werden und bei Vorhandensein einer Gefahrenquelle diese Leuchten komplett mit Leuchtkörper ausgetauscht werden. Alle anderen Leuchtmittel werden nach Feststellen eines Defektes gewechselt.

Der Firma Mies Elektrotechnik aus Hachenburg wird der Auftrag zur Überprüfung aller vorhandenen Leuchtmittel im Dorfgemeinschafts-

haus Gieleroth erteilt, und bei Vorliegen einer Gefahrenquelle sollen diese Leuchtmittel komplett mit Leuchtkörper ausgetauscht werden. Im weiteren Verlauf der Sitzung befassten sich die Ratsmitglieder mit der Sanierung der Brücke über den Almersbach. Der Ortsgemeinderat hat Kenntnis von dem Zustand der Brücke über den Almersbach Richtung Johannistal in Amteroth. Die Vorsitzende hat die Brücke abgesperrt und Schilder angebracht, die auf die Sperrung der Brücke hinweisen.

Der Ortsgemeinderat war sich nach eingehender Diskussion einig, dass die Brücke abgerissen werden sollte. Auf das vorhandene Fundament könnte wieder eine neue Brücke aufgebaut werden.

Es ist abzuklären, ob eventuell eine Verrohrung erlaubt ist, auf die man Schotter aufbringen kann.

Alternativ wäre noch eine Brücke aus Metall denkbar, die man mit einem Holzgeländer ausstatten könnte. Es kam auch die Frage auf, ob man dort überhaupt eine Brücke schaffen muss.

Nach Abklärung dieser Punkte durch die Vorsitzende wird der Ortsgemeinderat in einer der nächsten Sitzungen entscheiden.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:

- Die Vorsitzende teilte mit, dass für den Friedhof in Gieleroth mehrere Anfragen für eine gemeinsame Beseitigung von Grabstätten vorliegen. Sie hat in Erfahrung gebracht, dass ein Fachbetrieb aus Giesenheim bereit wäre, für einen Preis von ca. 100 € pro Grabstätte diese abzuräumen, Grabsteine und Grabeinfassungen mit einem Bagger zu verladen und die Flächen mit Mutterboden aufzufüllen. Ein Container müsste gestellt werden. Der Ortsgemeinderat sprach sich für eine solche Aktion noch vor den Trauerfeiertagen im November aus. Die anfallenden Kosten sollen auf die betroffenen Grabnutzungsberechtigten umgelegt werden.
- Der Bolzplatz am Friedhof in Gieleroth wurde vor einigen Jahren in der Erwartung eingerichtet, dass seine Pflege von den Kindern und ihren Eltern übernommen wird, die ihn benutzen. Das hat nie funktioniert. In den vergangenen Monaten wurde er weder benutzt noch nennenswert gepflegt. Es stellt sich die Frage, ob sein Fortbestand sinnvoll ist oder daran überhaupt noch Interesse besteht. Dies soll Gegenstand einer kommenden Einwohnerversammlung werden.
- Der Ortsgemeinde wurde der Kauf einer hochwertigen Akkuheckenschere zum Preis von 80 € angeboten. Der Ortsgemeinderat ist der Auffassung, dass ein Erwerb nicht sinnvoll ist, sondern bei Bedarf neue Geräte gemietet werden sollen, was sich in den vergangenen Jahren bewährt hat.
- Das Kulturbüro Haus Felsenkeller plant, im Jahr 2019 unter dem Namen „Gourmet-Palais“ eine kleinere Ausgabe des Spiegelzettes für kommerzielle, geschlossene Veranstaltungen auf dem Gelände des Dorfgemeinschaftshauses Gieleroth zu errichten und für eine gute Woche zu betreiben, wobei das Dorfgemeinschaftshaus während dieser Zeit mitbenutzt werden soll und damit zwangsläufig für jede andere Form der Nutzung nicht zur Verfügung steht. Einzelheiten sind nicht bekannt. Der Ortsgemeinderat steht dem Vorhaben grundsätzlich aufgeschlossen gegenüber, schließt jedoch eine unentgeltliche Überlassung des Gebäudes aus. Er beauftragt die Ortsbürgermeisterin, die konkreten Vorstellungen von Herrn Nöllgen für das Vorhaben in Erfahrung zu bringen und eine Nutzungsvereinbarung auf Basis der Nutzungssatzung für das Haus abzuschließen.
- Die Ortsgemeinde verfügt mittlerweile über einige Streuobstwiesen. Es liegt eine informelle Anfrage vor, ob die Flächen verpachtet werden können, um eine Nutzung des Obstes sicherzustellen. Die Ortsbürgermeisterin wurde beauftragt, die Frage mit dem Rathaus und der Unteren Landespflegebehörde zu erörtern.
- Es besteht ein Mangel an Kaffeekannen im Dorfgemeinschaftshaus. Der Ortsgemeinderat ist damit einverstanden, dass 12 Stück bei „Kodi“ erworben werden.
- Es sind Schäden an Straßen innerhalb der Ortsgemeinde festgestellt worden. Betroffen sind die K 34 in Amteroth, die K 32 am Anwesen Simon in Gieleroth sowie die Straße „In der Bornwiese“ in Amteroth und der „Beroder Weg“. Bei letzteren sind Rillen in der Fahrbahn nach dem Treffen der „Eicherfreunde Westerwald“ festgestellt worden. Die Ortsbürgermeisterin wird mit den Verantwortlichen in Kontakt treten und gegebenenfalls die Schadensbeseitigung einfordern.
- Ein Anwohner des „Beroder Weges“ sagt, dass Teile dieses Weges, der vor rund 40 Jahren errichtet wurde, über sein Privatgrundstück führen würden. Dies soll überprüft werden.
- In der „Waldstraße“ in Gieleroth sind unsachgemäße Anschlussarbeiten für Wasser und Abwasser am Grundstück Jungmann - ehemalige Lagerhalle - ausgeführt und dabei der Randstreifen beschädigt worden. Der Verursacher bzw. Verantwortliche soll zur Wiederherstellung eines einwandfreien Zustands aufgefordert werden.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung hatte der Rat über die neue Vereinbarung zur Übertragung der Verwaltungsgeschäfte der Jagdgenossenschaften auf die Ortsgemeinden ab dem 01.04.2019 zu beschließen.

Helmenzen

■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 16. August 2018

Eingangs der Sitzung informierte Ortsbürgermeister Klaus Schneider den Ortsgemeinderat wie folgt:

- Während der öffentlichen Auslegung beim Ortsbürgermeister zur Wahl der Schöffen für die Jahre 2019 bis 2023 gab es keine Einwände.
- Der bestellte Anhänger für den Bauhof der Ortsgemeinde ist bei der Firma „Anhänger Zimmermann“, in Mülheim-Kärlich, eingetroffen. Die Bezahlung ist angewiesen. Sobald die Papiere eingetroffen sind, wird der Anhänger angemeldet und abgeholt.
- In der Kalenderwoche 32 wurde mit den ersten Arbeiten zum Breitbandausbau in Helmenzen begonnen. Der Ortsgemeinderat hatte sich in der Sitzung vom 22.03.2018 darauf verständigt, wenn asphaltierte Gehwege aufgegraben werden, den Gehweg nach Abschluss der Leitungsarbeiten zu pflastern; anfallende Mehrkosten trägt die Ortsgemeinde. Diese Maßnahme wurde leider nicht umgesetzt. Die Telekom ist Auftraggeber des Breitbandausbaues und nicht die Verbandsgemeinde Altenkirchen. Das Vorhaben der Ortsgemeinde ist dort leider nicht angekommen, so dass die Gehwege wieder mit einer Bitumenschicht versehen werden.
- Es gab einen Nachtrag zu einer erteilten Baugenehmigung zum Neubau eines Einfamilienhauses in der Gemarkung Helmenzen, in der Straße „Zum Galgenberg“. Das Gebäude soll um 10 Meter in südöstliche Richtung verschoben werden. Die Zulassung des Vorhabens beurteilt sich nach § 34 BauGB. Das erforderliche Einvernehmen gemäß § 36 BauBG wurde hergestellt.
- Der Kostenersatz für die Entwässerung der öffentlichen Verkehrsanlagen in der Ortsgemeinde Helmenzen für das Jahr 2018 beträgt 19.375,05 € (37.990,30 qm x 0,51 €).
- Am Dienstag, 30. Oktober 2018, findet wieder die Feuerlöscher-Prüfung statt. Von der Ortsgemeinde Helmenzen wird Gemeindegewerkschafter Herrmann die Prüfung betreuen.
- Zum aktuellen Stand der Haushaltsmittel 2018 kann man feststellen, dass sich dort, wo Investitionen getätigt wurden, die Ausgaben mit den geplanten Ansätzen aus dem Haushaltsplan decken.
- Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Ortsgemeinde Helmenzen; Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse: Aufgrund § 110 Abs. 5 GemO i. V. m. § 14 Abs. 1 des Landesgesetzes über den Rechnungshof Rheinland-Pfalz i. V. m. § 111 LHO ist dem Gemeindeprüfungsamt die überörtliche Prüfung der Ortsgemeinde Helmenzen übertragen. Die Prüfung umfasste die Haushalts- und Wirtschaftsführung in den Jahren 2013 bis 2016. Den schriftlichen Bericht über diese Prüfung hat das Gemeindeprüfungsamt am 18.6.2018 erstellt. Die Prüfung ergab lediglich zwei Einzelbeanstandungen, die die rechtzeitige Feststellung der Jahresabschlüsse sowie die Erhebung einer vorzeitigen Gebühr für die spätere Entfernung von Grabmalen beinhalten. Die jeweiligen Stellungnahmen der Verwaltung wurden in den Prüfbericht aufgenommen.
- Nach erfolgter Unterrichtung des Ortsgemeinderats über das Ergebnis der überörtlichen Prüfung gemäß § 33 Abs. 1 GemO werden die Prüfungsmitteilungen einschließlich Stellungnahmen der Verwaltung gemäß § 110 Abs. 6 GemO an sieben Werktagen öffentlich ausgelegt.
- Zu der Einzelbeanstandung zur Erhebung einer vorzeitigen Gebühr für die spätere Entfernung von Grabmalen soll in der kommenden Ratssitzung ein Beschluss erfolgen. Der Vorsitzende sollte mit der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen einen Satzungsentwurf und die Gebührenordnung besprechen und einen Beschlussvorschlag erarbeiten.
- Die nächsten Ortsbürgermeister-Dienstbesprechungen findet am 04.12.2018 im großen Ratssaal der Verbandsgemeindeverwaltung in Altenkirchen statt.
- Im Fachgebiet Haushalt und Abgaben gab es einen Sacharbeiterwechsel. Herr Christian Funk wird die Sachgebietsleitung von Frau Irene Banmann übernehmen. Für die Sachbearbeitung der Ortsgemeinde Helmenzen ist in Zukunft Herr Florian Marhöfer zuständig.
- Antrag der deutschen Telekom auf Zustimmung nach § 68 Abs. 3 TKG für die Durchführung einer Baumaßnahme in Helmenzen-Oberölfen, Im Kömbchesweg 2 bis 6 wegen Erweiterung der vorhandenen Fernmeldeanlagen, Auslegen eines Fernmeldekabels auf einer Länge von 60 Metern. Der Ortsbürgermeister hat eine offene Bauweise nicht zugelassen. In diesem Bereich liegt eine fast neue Asphaltdecke. Das Tiefbauamt der Verbandsgemeinde Altenkirchen ist mit eingeschaltet und hat eine Umsetzung mittels Bohrungen vorgeschlagen. Die endgültige Art der Umsetzung steht noch aus.

- Gemeindestatistik vom 30.06.2018: Hinter der Stadt Altenkirchen mit 6.356 Einwohnern, Weyerbusch mit 1.385 Einwohnern und Mammelzen mit 1.080 Einwohnern, ordnet sich Helmenzen auf Platz vier mit 874 Einwohnern. Die Verbandsgemeinde Altenkirchen zählt am Stichtag 23.052 Einwohner.
- Die Übersicht der Abrechnung der Kosten der Wirtschaftswege zum 31.12.2017 ergibt folgende Zahlen: Für den Ortsteil Oberölfen beträgt der Kontostand ein Haben von 22.164,50 € und für den Ortsteil Helmenzen ein Haben von 10.487,28 €.
- Der Bauantrag vom Nabu Altenkirchen aus Mai 2016 zur Errichtung eines Schafstalles mit Heulager im Ölfer-Bachtal, Flur 13, Flurstück 29, wird nun zeitnah umgesetzt.
- Die Planungen für den kommenden Helmenzer Weihnachtsmarkt am Samstag, 1. Dezember 2018, sind in vollem Gange. Es haben sich schon etliche Standbetreiber angemeldet. Der Orts Gemeinderat selbst wird wieder einen Glühwein- und Getränkestand anbieten.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung befasste sich der Rat mit der Dorfmoderation.

• Projektgruppe „Kinder und Jugend“:

Zum Thema Standort für das Pumptrack-Projekt (Fahrrad-Wellenbahn) hat sich der Orts Gemeinderat auf den gemeindeeigenen Platz, um den Boccia-Platz beim Sportplatz, verständigt. Der Vorsitzende wurde gebeten, Kosten und mögliche Ausführungen zu ermitteln.

• Projektgruppe „Dorfverschönerung und Infrastruktur“:

Zu dem Projekt Glockenturm organisiert die Gruppe den Besuch bei einigen Glockengießereien. Danach können Preise und Lieferzeiten ermittelt werden.

• Projektgruppe „Zusammenleben und Freizeit“:

In dieser Gruppe hat sich mittlerweile eine Wandergruppe mit stättlicher Beteiligung entwickelt. Zurzeit trifft sich diese immer am dritten

Mittwoch im Monat zu einer Wanderung. Die nächsten Touren sind schon geplant. Die Projektgruppe, vertreten durch Adelheid Henn, beantragte einen Zuschuss in Höhe der Buskosten für den Ausflug vom 19. September.

Drei Angebote lagen vor. Das günstigste Angebot von Haas-Busreisen beläuft sich auf 325 €. Der Orts Gemeinderat stimmte dem Antrag der Projektgruppe „Zusammenleben und Freizeit“ für die Buskosten in Höhe von 325 € zu.

Bei der Einwohnerfragestunde, zu der zwei Anwohner anwesend waren, wurden folgende Themen behandelt:

- Es wurde der Waldweg von Helmenzen nach Wölmersers beanstandet. Dieser Weg ist in einem sehr schlechten Zustand. Zurzeit kann hier noch keine Aussage getroffen werden, da der Weg, als Verbandsgemeindeverbindungsweg, sich im Verfahren der Rückgabe an die Ortsgemeinde befindet.
- Hinter dem Grundstück Rother verläuft ein Entwässerungsgraben, vom Mühlenweg Richtung Driescheider Bach-Tal. Über diesen Graben wird der Mühlenweg und auch der Weg Richtung Wölmersers entwässert. Es wurde beantragt, diesen Graben, wie auch die anderen Entwässerungsgräben, jährlich zu reinigen. Zu solchen Maßnahmen gibt es bereits einen positiven Ratsbeschluss aus vergangenen Sitzungen. Der Ortsbürgermeister muss mit dem Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen noch klären, ob eine Anfahrt mit entsprechendem Gerät überhaupt möglich ist.
- Positiv wurde festgestellt, dass die Straßeneinläufe regelmäßig von unseren Gemeindemitarbeitern gesäubert werden.
- Bemängelt wurde wieder der Hundekot. Es gibt immer noch Hundebesitzer, die die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner einfach auf fremden Grund und Boden liegen lassen.
- Nach Meinung einiger Anwohner wird im Mühlenweg immer noch zu schnell gefahren. Schilder und Zeichen auf der Fahrbahn zeigen offenbar keine Wirkung. Man kann immer wieder an die Vernunft der Fahrzeugführer appellieren.



Heupelzen

■ Hoijbelscher Nachwuchs

Die Ortsgemeinde Heupelzen hat eine kleine neue Mitbewohnerin. Ortsbürgermeister Rainer Dungen gratulierte den stolzen Eltern Kerstin und Sebastian Dürr herzlich zur Geburt ihrer Tochter Freya und überbrachte ein Willkommenspräsent.



Auf dem Foto durfte natürlich die große Schwester Rovna nicht fehlen.



Mehren

■ Dorfverschönerungsverein Mehren



Mehrener Adventskalender wird wieder befüllt

In diesem Jahr möchten wir wieder den Adventskalender mit schön geschmückten Fenstern stattfinden lassen.

Jeden Abend um 18 Uhr wird ein dekorativ gestaltetes Fenster auf Wunsch mit kleinem Umtrunk oder ohne Umtrunk geöffnet. Wer inter-

esse hat, sich daran zu beteiligen und in geselligen Runden die Vorweihnachtszeit zu genießen, meldet sich **bitte bis zum 11.11.2018 bei Gianna Kath unter 0151-61234561 oder 02686-1011.**

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 13. November 2018, 19:30 Uhr, findet im Schulungsraum des Feuerwehrhauses eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. LEADER-Projekt „Westerwälder Mitfahrerbanke“
2. Hochwasservorsorge; Aufgabenübertragung von der Ortsgemeinde auf die Verbandsgemeinde
3. Erteilung des Einvernehmens zur Bauvoranfrage auf Errichtung eines Einfamilienwohnhauses, Auf dem Brouch 2
4. Informationen zur Haushaltsplanung Zweckverband „Friedhof Mehren“
5. Beratungen zur Haushaltsplanung und den Steuerhebesätzen der Ortsgemeinde
6. Neugestaltung der Mehrener Internetpräsentation
7. Informationen des Ortsbürgermeisters
8. Verschiedenes
9. Einwohnerfragestunde

Thomas Schnabel, Ortsbürgermeister

■ Rückschnitt

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ab dem 1. Oktober endet offiziell die „Vegetationszeit“, in der durch einen Verzicht auf erhebliche Rückschnittmaßnahmen Rücksicht auf brütende Vögel, sowie andere baum- bzw. heckenbewohnende Tierarten genommen wird. Jetzt steht auch unser Rückschnitt - Sammelplatz am Friedhof wieder allen Mehrener Grundstückseigentümern nach vorheriger Rücksprache zur Verfügung.

Anpflanzungen beleben und verschönern das Ortsbild. Sie tragen damit zur Verbesserung der Lebensräume von Mensch und Tier bei. Leider kann es jedoch zu Gefahrensituationen kommen, wenn Äste und Hecken in den Verkehrsraum hineingewachsen sind, Verkehrsschilder zugewachsen und Straßeneinmündungen nicht mehr übersichtlich sind.

Auch nicht ausreichend nutzbare Gehwege führen immer wieder zu Unmut und unnötigen Beschwerden. Bitte bedenken Sie auch, dass die Ortsbeleuchtung ihren Sinn nur erfüllen kann, wenn sie nicht zugewachsen ist.

Nutzen Sie daher bitte die nächsten Wochen und schneiden Sie wenn nötig Hecken, Sträucher und Bäume soweit zurück, dass Verkehrszeichen, Straßenschilder, Straßenlampen und Hausnummern nicht durch Büsche und Bäume verdeckt werden.

Achten Sie bitte darauf, dass sämtliche Anpflanzungen nicht über die Grundstücksgrenze hinaus in den Verkehrsraum ragen.

Folgende Regemaße sind laut Landesstraßengesetz einzuhalten:

Gehwege Freischnitt bis 2,50 m Höhe

Straßen Freischnitt bis 4,50 m Höhe

Kreisstraßen zusätzlich seitlicher Rückschnitt mind. 1.0 m

Auch alle Grundstückseigentümer entlang unserer Feldwege möchten wir auf diesem Wege erneut auffordern dafür Sorge zu tragen, dass diese gemäß unserer Benutzungssatzung für den landwirtschaftlichen Verkehr ungehindert nutzbar sind.

Bitte beachten Sie auch hierbei einen angemessenen und nachhaltigen Freischnitt.

Nehmen Sie auf Ihre Mitmenschen Rücksicht und beachten Sie diese Hinweise.

Wir bedanken uns bei all denjenigen, die freiwillig und ohne weitere, ordnungsrechtliche Maßnahmen ihrer Verpflichtung innerhalb der nächsten Wochen nachkommen.

Sollte es Ihnen warum auch immer nicht möglich sein Ihrer Verpflichtung nachzukommen oder sollten Sie Fragen zu ihrem Rückschnitt haben, so wenden Sie sich bitte an den Ortsbürgermeister, der Ihnen gerne weiterhelfen wird.

Um allen Grundstückseigentümern die Beseitigung des anfallenden Astmaterials zu erleichtern, bieten wir eine kostenfreie Möglichkeit an, dieses zu unserem Sammelplatz am Friedhof zu bringen (bitte jegliche Anlieferung mit dem Ortsbürgermeister vorher absprechen) und somit entsorgen zu lassen.

Bei größeren Mengen besteht die Möglichkeit dieses ggf. direkt vor Ort abholen und häckseln zu lassen. Bitte wenden Sie sich bei Bedarf ebenfalls an den Ortsbürgermeister unter der Tel.-Nr.: 02686 - 1364.

Ihr Ortsgemeinderat



Neitersen

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 12. Juli 2018

Ortsbürgermeister Horst Klein informierte den Rat in dieser Sitzung zunächst wie folgt:

- Der Notartermin zum Kauf des Grundstücks Hochstraße 1, zur Gestaltung des Dorfplatzes, wurde vollzogen und die Schlüssel übergeben. Der Bauhof hat die Parzelle bereits gemäht.
- Durch Erkrankung eines Gemeindearbeiters hat der Bauhof der Verbandsgemeindeverwaltung die Ortsgemeinde in den vergangenen Wochen bei vielen Arbeiten (z.B. Friedhofshecke geschnitten, Säuberung der Bergstraße) unterstützt.
- Nach Rücksprache mit der Verbandsgemeinde ist für die Absenkungen des Gehwegs im Bereich der Überquerungshilfe B 256 die Ortsgemeinde zuständig. Die Verwaltung holt hierfür Angebote ein.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung erteilte der Rat den Auftrag zur endgültigen Planung für den Ausbau der unteren Hochstraße an Landschaftsarchitekt Martin Heinemann. Bis zur nächsten Sitzung soll er eine Kostenaufstellung vorlegen.

Im Anschluss daran befasste sich der Rat mit der endgültigen Planung für einen Dorfplatz im Bereich der Hochstraße.

Die Ortsgemeinde Neitersen beabsichtigt, das bebaute Grundstück Hochstraße Nr. 1 zu erwerben, das bestehende Wohnhaus abzureißen und das ca. 200 qm Grundstück als Dorfplatz neu zu gestalten. Der Dorfplatzentwurf wurde den Ratsmitgliedern vorgestellt und gemeinsam mit den Anliegern beraten.

Auf der ca. 200 qm großen Freifläche ist die Gestaltung eines Dorfplatzes als Treffpunkt für die Dorfgemeinschaft vorgesehen. Von Landschaftsarchitekt M. Heinemann wurden die Planungen vorgestellt:

Der Höhenunterschied zur Straße von max. 1,5 m wird durch zwei Trockenmauern aus Grauwacke-Felsbrocken aufgefangen. Auf der oberen ebenen Fläche ist unter einer neuen Dorflinde ein wassergebundener Belag vorgesehen.

Die untere Ebene führt über Stufen und Betonsteinpflaster an den Staubereich mit Kaskaden heran. Ein Leuchtpoller zwischen Treppe und Wasserfall lässt den Platz auch in der Dunkelheit erlebbar werden.

Als Ausstattung sind eine Rundbank und ein Bodenstrahler unter der neuen Linde, Mülleimer und evtl. ein Infoschild geplant.

Entlang der benachbarten fensterlosen Hauswand wird eine dorftypische freiwachsende Strauchhecke pflanzt. Entlang der Trockenmauern sind klassische Kräuter- und Staudenbeete vorgesehen. Die Anpflanzung und Pflege soll in Eigenleistung durch die Anlieger erfolgen.

Der angrenzende Bach soll als offener Wasserlauf in die Gestaltung eingebunden werden. Am westlichen Platzrand wird ein Wassergerinne aus Betonstein mit zwei Abstürzen/Kaskaden angeordnet.

Strömende, schießende und gestaute Bereiche wechseln einander ab.

Als Attraktion kann ein Ziehwehr (Steckschieber) das mittlere Gerinne auf ca. 25 cm aufstauen und auch wieder ablassen. Die Rinnen weisen 1% Gefälle bei strömendem Abfluss auf. Im Bereich der Abstürze/Kaskaden kommt das akustische „Wasserrauschen“ hinzu.

Die Rinnen können mittels Besen gut gereinigt werden. Die Zu- und Abläufe sind mit DN 150 mm und >3% Gefälle selbstreinigend und bei Verschlammung von beiden Seiten aus gut zu spülen. Gemäß Beschlussfassung soll bis zum 1. August ein Antrag auf Förderung durch die Dorferneuerung gestellt werden. Die Gestaltung des Dorfplatzes wird in das Dorferneuerungskonzept der Ortsgemeinde Neitersen aufgenommen.

Gleichzeitig beabsichtigt die Ortsgemeinde Neitersen, die untere Hochstraße auf ca. 180 m Länge verkehrsberuhigt auszubauen. Dabei sind die Einmündungsbereiche einzubinden, die Entwässerung und Straßenbeleuchtung zu erneuern und ein Leerrohr (z. B. DSL-Option) mit zu verlegen. Hierzu soll ein separater Investitionsstock-Antrag im Oktober 2018 gestellt werden. Vorgesehen ist die gemeinsame Ausführung der beiden Maßnahmen (Dorfplatzgestaltung und Straßenausbau) im Sommer 2019.

Vor einigen Jahren hat sich, nach Erneuerung der Verrohrung und Einbau eines Einlaufgitters gegen Verkläusung, die Hochwasserproblematik deutlich entspannt. Trotzdem ist eine Worst-case-Situation zu berücksichtigen. Eine zusätzliche Bypass-Verrohrung zur Hochwasserentlastung unter dem neuem Dorfplatz hindurch soll entwässerungstechnisch untersucht werden.

Der Ortsgemeinderat stimmte der dargelegten Vorgehensweise und der geplanten Gestaltung des Dorfplatzes zu.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:

- Der TÜV prüfte die technischen Einrichtungen der Wiedhalle. Ob die Fangvorrichtung des Trennvorhangs ausgetauscht werden muss, soll bis zur nächsten Sitzung geklärt werden.
- Das Geschwindigkeitsmessgerät stand ca. vier Monate im Jägerweg. Die Auswertung ergab folgendes:
Erfasst wurden 15.360 Fahrzeuge, hiervon waren ca. 10.000 zu schnell
40 km/h = 6.155 Fahrzeuge
50 km/h = 3.109 Fahrzeuge
60 km/h = 524 Fahrzeuge
70 km/h = 50 Fahrzeuge
80 km/h = 4 Fahrzeuge
90 km/h = 1 Fahrzeug
22 Fahrzeuge waren nicht schneller als 10 km/h
995 Fahrzeuge nicht schneller als 20 km/h
und 1.453 Fahrzeuge haben die 30 km/h eingehalten
- Durch die beschlossene Fusion der Verbandsgemeinden Altenkirchen und Flammersfeld fällt ab dem 1. Januar 2020 die Verbandsgemeindegrenze zwischen den Ortsgemeinden Neitersen und Obernau weg. Am 11.7.2018 trafen sich Vertreter der Ortsgemeinde Obernau und Neitersen zu einem Gedankenaustausch hinsichtlich einer freiwilligen Fusion der beiden Ortsgemeinden.
- Die Verkehrsschau zur Parksituation in der Schulstraße steht noch aus und soll in Kürze erfolgen. Um die Sichtverhältnisse bei der Ausfahrt vom Meisenweg in die Schulstraße zu verbessern, wurde der Wunsch geäußert, dass ein Verkehrsspiegel (wie im Bereich Finkenweg/Schulstraße) aufgestellt werden soll. Dies soll auch bei der Verkehrsschau erörtert werden.
- Die Grenzbegehung Neiterschen wird voraussichtlich im Herbst erfolgen.
- Die Gefahrenstelle im Steinbruch Neitersen wird durch Aufforstung und Einzäunung der Waldinteressentenschaft entschärft.

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Mittwoch, 31. Oktober 2018, 18:30 Uhr, findet im kleinen Saal der Wiedhalle eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Informationen des Ortsbürgermeisters
2. Erneuerung der Heizungsanlage in der Wiedhalle
3. Hochwasservorsorge;
Aufgabenübertragung von der Ortsgemeinde auf die Verbandsgemeinde
4. LEADER-Projekt Westerwälder Mitfahrerbanke
5. Aufstellung eines Jugendcontainers
6. Vorüberlegungen für den Haushaltsplan 2019/2020
7. Verschiedenes
8. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

9. Grundstücksangelegenheiten

Horst Klein,
Ortsbürgermeister



Obererbach

■ Unser Kinderspielplatz

Am Samstag, 13. Oktober hatte die Ortsgemeinde aufgerufen zum ehrenamtlichen Einsatz auf dem Kinderspielplatz.



Leider waren nur sehr wenige Bürgerinnen und Bürger dem Aufruf gefolgt. Insbesondere die Eltern der Spielplatzkinder blieben bis auf wenige Ausnahmen dem Arbeitseinsatz fern. Schade. Trotzdem konnten die wenigen Helfer sehr viele Arbeiten verrichten. Insbesondere die Mängelliste des TÜV konnte abgearbeitet werden. Die Ortsgemeinde Obererbach bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern sehr herzlich.

Erhard Schneider, Ortsbürgermeister

Ölsen

■ 60 Jahre gemeinsam durchs Leben

Die Eheleute Helene und Heinrich Brandenburger feiern am Donnerstag, 25. Oktober 2018, das Fest der diamantenen Hochzeit.



Foto: K. Müller

Im Kreise von Familie und Freunden blickt das Ehepaar an diesem Tag auf den gemeinsamen Lebensweg zurück.

Die ersten Gratulanten am Festtag werden die Tochter und die beiden Söhne mit ihren Familien sein, darunter sechs Enkelkinder und zwei Urenkelinnen.

Die Verbandsgemeinde Altenkirchen und die Ortsgemeinde Ölsen gratulieren ganz herzlich und wünschen Gesundheit, Glück und Wohlergehen.

*Fred Jüngerich
Bürgermeister*

*Michael Kirchner
Ortsbürgermeister*

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 27. August 2018

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung hatte der Ortsgemeinderat über die neue Vereinbarung zur Übertragung der Verwaltungsgeschäfte der Jagdgenossenschaften auf die Ortsgemeinden ab dem 01.04.2019 zu beschließen.

Im öffentlichen Teil der Sitzung stand zunächst die Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Ortsgemeinde Ölsen zur Beratung.

Den schriftlichen Bericht über diese Prüfung hat das Gemeindeprüfungsamt am 18.6.2018 erstellt.

Die Prüfung ergab lediglich zwei Einzelbeanstandungen, die die rechtzeitige Feststellung der Jahresabschlüsse sowie die Erhebung einer vorzeitigen Gebühr für die spätere Entfernung von Grabmalen beinhalten.

Die jeweiligen Stellungnahmen der Verwaltung wurden in den Prüfbericht aufgenommen.

Nach erfolgter Unterrichtung des Ortsgemeinderats über das Ergebnis der überörtlichen Prüfung gemäß § 33 Abs. 1 GemO werden die Prüfungsmittelungen einschließlich Stellungnahmen der Verwaltung gemäß § 110 Abs. 6 GemO an sieben Werktagen öffentlich ausgelegt.

Unter Punkt 3 der Tagesordnung informierte Ortsbürgermeister Michael Kirchner die Ratsmitglieder über folgende Angelegenheiten:

Schäden an der K 54 durch den DSL-Ausbau

Die im Rahmen des DSL-Ausbaues vorgenommene Spülbohrung in der S-Kurve unmittelbar vor der Ortslage hat zu Schäden in der Deckschicht der K 54 geführt. Zudem ist ein Verkehrszeichen am Wirtschaftsweg zeitgleich abhanden gekommen. Der Ortsbürgermeister hat die zuständigen Stellen in Verbandsgemeinde und Kreisverwaltung darüber in Kenntnis gesetzt und die Behebung der Schäden angemahnt. Die Kreisverwaltung hat einen Ortstermin mit der ausführenden Firma veranlasst. Wegen des entfernten Verkehrszeichens wurde Strafantrag gegen Unbekannt eingereicht.

Friedhofhecke

Die Friedhofhecke wurde in Eigenleistung heruntergeschnitten. Den an dem Arbeitseinsatz beteiligten Personen werden ihre Auslagen erstattet.

Mulcharbeiten

Durch die Kündigung des Rahmenvertrags musste ein neuer Dienstleister gefunden werden. Inzwischen hat die Firma Wengenroth die ausstehenden Mulcharbeiten durchgeführt.

Neue Beleuchtung Bürgerhaus

Es wurde ein erweiterbares Lichtschienen-System installiert. Die Rechnungen für die installierten Lampen belaufen sich auf 326,97 € und 338,50 €.

Wegeinstandsetzungen Friedenthal

Die Rechnung für die Wirtschaftswegeinstandsetzungen „Auf der verbrannten Scheune“ beläuft sich auf 1.767,11 € und liegt damit unterhalb des ursprünglichen Kostenvoranschlages.

Im weiteren Verlauf der Sitzung stand eine Spende für das Jugendzentrum Altenkirchen aus dem Erlös des Flohmarktes vom 05.08.2018 auf der Tagesordnung. Dieser Flohmarkt hat einen Erlös (inklusive Spenden) von 748,36 € erbracht.

Der Ortsgemeinderat beschloss, hiervon 400 € an das Jugendzentrum in Altenkirchen zu spenden.

Anschließend standen Instandsetzungsmaßnahmen an Wirtschaftswegen zur Beratung.

Die im Bereich „Müllerscheid“ geplante Wegeinstandsetzung verzögert sich, da sich ein Anlieger weigert, die auf dem Weg befindlichen Bäume zu fällen.

Der Ortsbürgermeister hat mit dem Anlieger einen Ortstermin vereinbart. Sollte sich der Anlieger weiterhin weigern, die betreffenden Bäume zu fällen, wird eine Fällung der Bäume auf Kosten des Anliegers veranlasst. Durch die Verzögerung wird nun erwogen, zunächst den Weg bis zum Astlagerplatz instand zu setzen. Nach einer ersten Schätzung sind für den 300 Meter langen Weg mit Kosten von ca. 20 € pro lfd. Meter zu rechnen.

Im Rahmen der sich anschließenden Einwohnerfragestunde wurde erörtert, dass der Ortsbürgermeister von Kindern auf den fehlenden Spielplatz angesprochen worden ist. Im Ortsgemeinderat besteht Einigkeit darüber, dass die Preise für Spielgeräte und deren Wartung hoch sind. In diesem Zusammenhang wurden auch Zweifel geäußert, ob ein Spielplatz überhaupt intensiv genutzt wird. Der Ortsgemeinderat beschloss, sich weiter mit dem Thema zu beschäftigen und kreative Ideen zur Freizeitgestaltung von Kindern und Jugendlichen in Ölsen zu sammeln und umzusetzen.

Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:

Erntedankfest

Das Erntedankfest findet am 28. Oktober 2018 statt. Der Gottesdienst beginnt um 11.30 Uhr.

Friedhof

Für die Anlage einer neuen Gräberreihe soll ein durchgehendes Fundament gegossen werden. Ein erster Kostenvoranschlag für die Arbeiten lag vor. Weitere Kostenvoranschläge werden noch eingeholt.

Flurbereinigung

Bei den Grundstückseigentümern soll weiter für eine Flurbereinigung geworben werden und der zuständigen Behörde die Dringlichkeit der Umsetzung durch eine geeignete Dokumentation verdeutlicht werden.



Rettersen

■ Sankt-Martin-Feier

Herzliche Einladung für unsere diesjährige Sankt-Martins-Feier am Donnerstag, 08.11.2018.

Wir treffen uns dieses Jahr mit den Kindern um 17 Uhr an der Bushaltestelle auf der Withecke, Hahner Straße 22. Von hier gehen wir mit unseren Laternen zum Dorfgemeinschaftshaus.

Es wäre schön, wenn viele Bürgerinnen und Bürger unseren Weg säumen, da wir dieses Jahr nicht von Haus zu Haus gehen.

Anschließend möchten wir gemeinsam den Abend mit einem geselligen Beisammensein bei Kakao, Glühwein, Würstchen und Zwiebelkuchen am Martinsfeuer ausklingen lassen.

Auch in diesem Jahr haben wir uns dafür entschieden, keine Süßigkeiten zu sammeln. Stattdessen bitten wir um eine Spende für „Helft uns Leben e.V.“

Wir freuen uns über das Kommen von Jung und Alt.

(Bitte das Rundschreiben beachten.)

Eure Projektgruppe „Kinder“



Schöneberg

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 8. November 2018, 19 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus, Schulstraße 5, eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Hochwasservorsorge; Aufgabenübertragung von der Ortsgemeinde auf die Verbandsgemeinde
2. LEADER Projekt „Westerwälder Mitfahrerbanke“
3. Informationen
4. Verschiedenes
5. Einwohnerfragestunde

*Jürgen Schneider,
Ortsbürgermeister*

■ Das saubere Dorf

Spendenboxen für Hundekotbeutel

Unsere lieben und treuen Vierbeiner benötigen mehrmals täglich Auslauf, der steht ihnen zu. Dabei verrichten sie auch ihre Notdurft. Um diese ordnungsgemäß zu entsorgen, hat die Gemeinde jetzt Boxen für Hundekotbeutel angebracht. Zunächst oberhalb des Friedhofs (siehe Foto) und am Weg entlang des Spielplatzes.

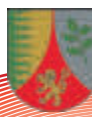


Wie diese Stationen angenommen werden, werden wir beobachten.

Sollten die Boxen ihrer Aufgabe gerecht werden und zukünftig weniger Hinterlassenschaften an den Wegen liegen, könnten durchaus auch weitere Spendenboxen aufgestellt werden. Die Kotbeutel können in der heimischen Restmülltonne entsorgt werden.

Für ein sauberes Dorf, was wir alle anstreben, bitte ich zukünftig von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen.

*Jürgen Schneider,
Ortsbürgermeister*



Stürzelbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Mittwoch, 7. November 2018, findet in der Grillhütte eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung, Beginn 18 Uhr

1. Personalangelegenheiten
2. Grundstücksangelegenheiten
3. Personalangelegenheiten

Öffentliche Sitzung, Beginn 18.30 Uhr

4. Haushaltsplanung und Steuerhebesätze für das Haushaltsjahr 2019 und 2020
5. Stilllegung einer Straßenlaterne an der Talstraße
6. Änderung der Satzung über Investitionsaufwendungen und Unterhaltungskosten von Feld- und Waldwegen
7. Grünpflege an Wirtschaftswegen
8. Beschilderung eines Wirtschaftsweges
9. Verschiedenes
10. Einwohnerfragestunde

Jessica Albus, Ortsbürgermeisterin

■ Arbeitseinsatz an der Grillhütte in Stürzelbach

Bei schönstem Sonnenschein und guter Laune fand am Samstag, 06.10.2018, ab 8.30 Uhr ein Arbeitseinsatz an der Grillhütte in Stürzelbach statt. Ganz nach dem Motto „Viele Hände, schnelles Ende“ haben sich Helfer an dem Arbeitseinsatz beteiligt, und das Ergebnis kann sich sehen lassen.



Es wurde der Parkplatz an der Grillhütte in Stürzelbach neu geschottert. Nach getaner Arbeit freuten sich alle Helfer über etwas zu Essen und erfrischende Getränke.

Die Ortsgemeinde bedankt sich bei allen freiwilligen Helfern für ihren Einsatz.

Eure Ortsbürgermeisterin Jessica Albus



Volkerzen

■ Dorfgemeinschaft Volkerzen

Gelungener Ausflug ins „Bergische Land“

Am Tag der deutschen Einheit machte sich die Dorfgemeinschaft Volkerzen auf zu einem Tagesausflug ins „Bergische Land“. Am Vormittag besichtigte man „Schloss Burg“ an der Wupper. Bei einer kurzweiligen Führung durch die restaurierte Mittelalterburg aus dem zwölften Jahrhundert erfuhr man so einiges rund um die gut erhaltene Festungsanlage. Anschließend ging es weiter ins Jugendlandheim „Neue Mühle“ zum gemeinsamen Mittagessen, wo alle herzlich von Familie Weyer empfangen und beköstigt wurden.



Nachmittags fuhr man dann weiter zum Altenberger Dom, einer mittelalterlichen Klosterkirche mit gotischer Architektur, kunstvollen Fenstern in ruhiger, grüner Umgebung. Für die Kleinen stand alternativ der Besuch des Märchenwaldes Altenberg auf dem Programm. Zum Abschluss traf man sich dann am Märchenpark, um im Lokal noch die Bergische Kaffeetafel zu probieren.

Wir gratulieren



Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen

29.10.2018 Vera Tissen 75 Jahre
 30.10.2018 Ilse Schneider 70 Jahre
 01.11.2018 Edith Bardua 70 Jahre

Berod

29.10.2018 Srecko Loncaric 70 Jahre

Birnbach

26.10.2018 Reinhold Oremek 80 Jahre

Helmenzen

28.10.2018 Karl Haußels 90 Jahre
 30.10.2018 Santa Martina 70 Jahre

Heupelzen

29.10.2018 Ingeborg Käsgen 75 Jahre

Michelbach

29.10.2018 David Janzen 90 Jahre

Weyerbusch

27.10.2018 Waltraud Tressel 90 Jahre

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

■ Geburten

Mia-Joline Barthel, Hasselbach
 Simon Johann Wall, Altenkirchen

■ Eheschließung

Ronald Richter, Neitersen und Heike Michalak, Altenkirchen

■ Sterbefälle

Hans Dietmar Arthur Benke, Oberirsen
 Oksana Petrivna Ponomarova, Fiersbach
 Adalbert Hans Karl Franz Retzlaff, Altenkirchen

Sonstige Mitteilungen

■ Vortrag über CRPS-Morbus Sudeck

Dieser Vortrag ist für alle Patienten die an einem komplexen, regionalen Schmerzsyndrom leiden, interessant. Frau Dr. Barbara Schneider, Fachärztin für Anästhesiologie und spezielle Schmerztherapie, und Herr Dr. Frank Hostmann, Chefarzt Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, werden Behandlungsansätze zum Schmerzsyndrom aus Sicht des Chirurgen und aus Sicht des Schmerztherapeuten aufzeigen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Der Vortrag findet **am Mittwoch, 07.11.2018 um 18.30 Uhr** in der Cafeteria des DRK Krankenhauses Altenkirchen, Leuzbacher Weg 21 statt.

Der Vortrag ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

■ Kreisvolkshochschule Altenkirchen

Richtig mit Motorsäge umgehen - Motorsägenbasiskurse (MS-Basis) für liegendes Holz



Ein Motorsägenbasiskurs für Brennholzseltwerber ist heute grundlegende Voraussetzung bei den Versicherungsträgern und somit unumgänglich.

Ob in der Land- oder in der Forstwirtschaft, bei jeglichem Einsatz der Motorsäge ist ein Nachweis über die Teilnahme an einem Motorsägenkurs obligatorisch. Daher bietet die Kreisvolkshochschule in Zusammenarbeit mit dem Forstamt in Altenkirchen am Mittwoch, 7. November, und

Mittwoch, 19. Dezember, zwei neue Kurse an. Die Teilnehmer erlernen im Kurs den richtigen und Kraft schonenden Umgang mit der Motorsäge, die Instandsetzung der Säge und der Schneidegarnitur, Schnitttechniken, geeignete Hilfsmittel und Werkzeuge zur Brennholzwerbung sowie Tipps und Tricks der Profis - Teilnahmevoraussetzung ist die komplette Schutzkleidung. Die Kursgebühr beträgt 87,45 €.

Kurs zur Nutzung elektronischer Post - Alles rund um E-Mails



Ab Montag, 22. Oktober, bietet der Kurs der Kreisvolkshochschule „Alles rund um E-Mails“ in Altenkirchen die Möglichkeit, sich mit der Nutzung elektronischer Post vertraut zu machen.

Schritt für Schritt führt der Kurs in die faszinierenden Nutzungsmöglichkeiten des Internets ein. Eine

E-Mail Adresse ist aus dem täglichen Leben fast nicht mehr wegzudenken. In diesem Einsteigerkurs lernen die Teilnehmenden, wie sie sich eine E-Mail Adresse einrichten können. Sie verschicken E-Mails und legen beispielsweise Fotos bei oder öffnen den E-Mail-Anhang. Nützliche Tipps rund um die Sicherheit des PCs und unerwünschte E-Mails runden den Kurs ab. Teilnehmende, die schon eine E-Mail Adresse besitzen, können mit dieser im Kurs arbeiten. Ferner werden die Möglichkeiten der größten Suchmaschine der Welt erläutert. Zum Schluss erhalten die Teilnehmer wertvolle Tipps zum Thema Sicherheit und Downloads. Zur Kursteilnahme sind Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC erforderlich. Kursleiterin ist Kitja Müller. Es gibt insgesamt vier Termine, am Montag, 22. Oktober, Dienstag, 23. Oktober, Donnerstag, 25. Oktober, und Freitag, 26. Oktober, jeweils in der Zeit von 17 bis 19 Uhr. Die Kursgebühr beträgt 40 Euro.

Nähere Informationen oder Anmeldungen: Kreisvolkshochschule Altenkirchen unter den Tel.-Nr. 02681-812212 oder unter kvhs@kreis-ak.de

Kreuzschmerz“ - immer der Rücken oder doch die Hüfte?!

Einen Vortrag über Rückenschmerzen veranstaltet die VHS Betzdorf-Gebhardshain e.V. am Dienstag, 6. November, um 18.00 Uhr in der ‚Galerie‘ der Stadthalle Betzdorf. Dr. Patrick Löhr, Chefarzt für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sporttraumatologie am DRK Krankenhaus Hachenburg, Spezielle Orthopädische Chirurgie, Spezielle Unfallchirurgie, gibt einen Überblick über mögliche Ursachen bei Rückenproblemen. Anschließend können die Zuhörer Fragen stellen. Der Eintritt ist frei.

Schmerzen des unteren Rückens gelten heute als Volkskrankheit Nr. 1! Ca. 85 % der Bevölkerung erleiden mindestens einmal in ihrem Leben Schmerzen in diesem Bereich. Chronische Rückenschmerzen verursachen in Deutschland etwa 15 % aller Arbeitsunfähigkeitstage.

Bewegungsmangel, Fehlhaltungen, Übergewicht und Stress zählen zu den häufigsten Risikofaktoren für Rückenprobleme. Aber auch verschiedene Grunderkrankungen können Rückenschmerzen verursachen.

Die Diagnostik und die Behandlung gehört in die Hände von Fachleuten, um hier vor allem andere Ursachen abzuklären.

Aus orthopädischer Sicht kann z.B. der Hüftgelenkverschleiß sich zunächst nur als unterer Kreuzschmerz zeigen.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung erforderlich. Anmeldung unter Telefon 02741 291 427 oder 411, per E-Mail an vhs@vg-bg.de

■ Die Betreuungsvereine im Landkreis Altenkirchen und die Betreuungsbehörde der Kreisverwaltung

veranstalten im Herbst 2018 eine Fortbildungsreihe zum Thema „Rechtliche Betreuung im Ehrenamt / Vorsorgende Verfügungen“

Jeder von uns kann durch einen Unfall, eine Krankheit oder im Alter in die Lage kommen, dass wichtige Angelegenheiten des Lebens nicht mehr selbstverantwortlich geregelt werden können. In solchen Situationen muss eine andere Person Entscheidungen treffen. Dies geht jedoch nur, wenn die Person hierzu die notwendige rechtliche Befugnis hat. Zum einen kann man selbst vorsorgen und eine Vorsorgevollmacht erteilen, zum anderen kann ein Betreuer bestellt werden.

In beiden Positionen sind viele Angehörige und Freiwillige ehrenamtlich aktiv. Als Bevollmächtigter und als ehrenamtlicher Betreuer können viele Aufgaben auf einen warten, die einen vor Herausforderungen stellen. Damit die ehrenamtlich Tätigen gut informiert und sicher handeln können, bietet die kleine Arbeitsgemeinschaft Betreuungsrecht im Landkreis Altenkirchen jährlich eine Fortbildungsreihe an.

Die Fortbildungsreihe „Rechtliche Betreuung im Ehrenamt / Vorsorgende Verfügungen“ richtet sich an Bürger, die neu als Betreuer bestellt worden sind oder hier schon länger tätig sind und ihr Wissen noch einmal auffrischen wollen, sowie an alle die sich für dieses Thema interessieren. Dieses Jahr wird die Fortbildungsreihe in den Räumen der Kreisverwaltung in Altenkirchen stattfinden. Die einzelnen Vorträge finden dienstags statt und beginnen jeweils um 18 Uhr, der Workshop am 13.11.2018 startet jedoch bereits um 17 Uhr.



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter präsentieren den Flyer zur Fortbildungsreihe

Am 23.10.2018 beschäftigt sich der Vortrag mit dem Thema „Das Betreuungsrecht / Rechte und Pflichten eines Betreuers“. Referentinnen sind Christa Leyendecker vom Betreuungsverein des SKFM im Landkreis Altenkirchen e.V. sowie Birgit Karst von der Betreuungsbehörde.

Am 30.10.2018 folgt der Vortrag zur „Gesundheitsfürsorge / freiheitsentziehende Maßnahmen“ mit Kathrin Wolter für den Betreuungsverein der AWO Sieg-Westerwald e.V. und den Betreuungsverein der AWO Altenkirchen e.V.

Wolfram Westphal vom Betreuungsverein im Diakonischen Werk Altenkirchen e.V. referiert am 6.11.2018 zur „Vermögenssorge / Regelung der finanziellen Angelegenheiten“.

Zuletzt bietet Roland Günter vom DRK Betreuungsverein e.V. den Workshop „Gespräche mit betreuten Menschen“ an, der am 13.11.2018 ab 17 Uhr stattfindet. Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenfrei. Aus organisatorischen Gründen wird um vorherige Anmeldung gebeten. Es sind auch Anmeldungen zu Einzelterminen möglich.

Weitere Informationen und Anmeldung bei der Betreuungsbehörde der Kreisverwaltung Altenkirchen: Birgit Karst oder Klaus Hartnack, unter Tel. 02681/81-2432 oder -2430, E-Mail: birgit.karst@kreis-ak.de oder klaus.hartnack@kreis-ak.de

■ Elternstammtisch für Angehörige von Menschen mit autistischen Verhaltensweisen



Herzlich eingeladen sind Eltern, Angehörige, gesetzliche Betreuer und andere, die mit Menschen mit autistischem Verhalten in Beziehung stehen. Der Gesprächskreis trifft sich am **Donnerstag, 08.11.2018, um 19.15 Uhr**, in der Begegnungsstätte der Lebenshilfe in Wissen, Rathausstraße 21. Derzeit treffen sich Mütter, Väter und Großeltern von Kindern und Erwachsenen mit

autistischen Verhaltensweisen, mit und ohne ärztliche Diagnose. In einem offenen und regen Austausch finden kleine und große Freuden und Sorgen Platz. Das Selbstverständnis der Gruppe beruht auf gegenseitigem Verständnis, Zuhören und aktiver Unterstützung in Fragen des alltäglichen Lebens, die sich sowohl auf private Erlebnisse, als auch auf Fragen ärztlicher und therapeutischer Unterstützung beziehen können. Neue Gesichter sind herzlich willkommen! Für Informationen steht Ihnen Herr Paul Stahl telefonisch unter Tel. 02741/ 21916 stahl.paul@t-online.de zur Verfügung.

Lebenshilfe Landkreis Altenkirchen finanziert Ausbildung zum Rehabilitationssport

Die Sportlehrerinnen Carina Hoffmann, Steckenstein und Gabi Pohontsch, Flammersfeld, wurden beim Behindertensport Rheinland-Pfalz zur Übungsleiterinnen im Rehabilitationssport Bereich Orthopädie ausgebildet und bestanden die Prüfung mit hervorragenden Ergebnissen.

Die positive Auswirkungen von Rehabilitationssport auf die Gesundheit sind unumstritten: Alltagsbeschwerden werden vermindert, und krankheitsbedingte Folgeschäden kann entgegengewirkt werden. Voraussetzung für die Teilnahme am Reha-Sport ist die Verordnung eines Arztes. Anschließend muss die Verordnung ggf. vom Kostenträger (Krankenkasse) genehmigt werden. Im Regelfall werden die Kosten für 50 Einheiten Reha-Sport übernommen. **Rehasport ist grundsätzlich zuzahlungsfrei.**

In der Sporthalle der Lebenshilfe in Flammersfeld und Steckenstein

werden ab 2019 Rehasportkurse für jedermann angeboten. Die Teilnahme ist mit Verordnung für alle Teilnehmer kostenlos.



Nähere Informationen und Anmeldungen bei der Sportkoordinatorin Bärbel Nied unter Tel. 02681-983021-23 oder b.nied@wfbm-ak.de

■ „Mittelstand 4.0 - Einfach mal anfangen“ Praktische Unternehmens-Beispiele aus der Region zum Thema „Digitalisierung“ - Wirtschaftsförderung lädt ein

Die digitale Transformation ist eine wichtige Grundlage zur zukünftigen Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen. Sind die Unternehmen der Region fit für das Thema „Industrie/ Mittelstand 4.0“? Wie kann eine Umsetzung von entsprechenden Konzepten step-by-step erfolgen? Um diese Fragen geht es am **Mittwoch, 7. November**, um 17 Uhr bei einer Veranstaltung aus der Reihe Metall-Forum, zu der die Wirtschaftsförderung des Kreises Altenkirchen einlädt.

Das Forum findet bei der Firma Georg Maschinentechnik GmbH & Co. KG in Neitersen statt und ist für Teilnehmende aller Branchen offen. Anhand konkreter Beispiele von Unternehmen aus der Region sowie des digitalen Produktionslabors der Hochschule Koblenz wird gezeigt, wie digitale Anwendungen in die Praxis umgesetzt werden können. Es referieren Professor Dr. Walter Wincheringer von der Hochschule Koblenz, Jan Viesel, Geschäftsführer der Georg Maschinentechnik GmbH & Co. KG, sowie Thomas Imhäuser, Geschäftsführer der AMS GmbH in Elkenroth. Die anschließende Podiumsdiskussion wird moderiert von Professor Dr. Horst Idelberger.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Es wird um **Anmeldung bis zum 30. Oktober 2018** gebeten bei Iris Scharenberg-Henrich von der Wirtschaftsförderung des Kreises unter Tel. 02681/ 81- 3909 oder per Mail an iris.scharenberg-henrich@kreis-ak.de

■ Sammlung für die Kriegsgräberfürsorge

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. führt in der Zeit vom **31. Oktober bis 25. November 2018** seine diesjährige Haus- und Straßensammlung durch.

Im diesjährigen Sammlungszeitraum liegt der 11. November. Vor hundert Jahren endete mit dem Waffenstillstand von Compiègne der Erste Weltkrieg, dem insgesamt 17 Millionen Menschen zum Opfer fielen. Auch 100 Jahre danach sind unsere Aufgaben aktueller denn je: Wir erhalten die Gräber als Mahnung, arbeiten mit jungen Menschen, bauen Brücken zwischen ehemaligen Feinden. Friedhöfe auch zu Lernorten zu machen, um so jungen Menschen die Folgen von Krieg und Gewalt zu verdeutlichen, ist heute unser Anliegen.

So haben in diesem Jahr wieder über **20.000 junge Menschen** aller Nationen unsere Friedhöfe im In- und Ausland gepflegt. Wer Kriege verhindern will, muss dafür sorgen, dass vor allem junge Menschen die Geschichte kennen.

So haben wir als Landesverband Rheinland-Pfalz über **1.500 Jugendliche** aus rheinland-pfälzischen Schulen über die Schlachtfelder von Verdun geführt - hier bieten wir Geschichtsunterricht „zum Begreifen“.

Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, den Volksbund mit einer großzügigen Spende bei seiner weltweit anerkannten Arbeit zu unterstützen und den Sammlern nicht die Tür zu weisen! Helfen Sie mit, denn die Arbeit des Volksbundes ist eine humanitäre Verpflichtung im Auftrag der Bundesregierung.

Die Arbeit steht unter dem Motto: „Versöhnung über den Gräbern - Arbeit für den Frieden“. Auch Ihre Spende ist ein wichtiger Beitrag zur Sicherstellung dieser Arbeit.

■ Landrat Michael Lieber beim herbstlichen Kürbisfestival Gemeinsam mit den Landfrauen zu Besuch im polnischen Krappitz

Das Kürbisfestival im altenkirchener Partnerlandkreis Krappitz war kürzlich Anlass für Landrat Michael Lieber nach Polen zu reisen. Begleitet wurde er dabei von einer kleinen Delegation; darun-

ter auch vier Frauen des Landfrauenverbands „Frischer Wind“. Sie repräsentierten den Kreis Altenkirchen auf dem Kürbisfestival mit eigenen Spezialitäten, wie Pflaumenmus und handgemachten Seifen.

Maciej Sonik, der Landrat des Partnerkreises Krappitz und die Vize-Landrätin Sabina Gorzkulla hießen die Altenkirchener Gäste willkommen inmitten des herbstlichen Parkgeländes hinter dem Gebäude der Krappitz Kreisverwaltung.



Die Frauen des Landfrauenverbands „Frischer Wind“ e.V. präsentierten beim polnischen Kürbisfestival eigene Spezialitäten; Von links: Anke Enders-Eitelberg (Geschäftsführerin des Landfrauenverbands „Frischer Wind“ e.V.), Landrat Michael Lieber, sein polnischer Landrats-Kollege Maciej Sonik, die polnische Vize-Landrätin Sabina Grozkulla, Erika Hüscher, Heike Kuchhäuser und Elke Schumann (alle Landfrauen aus dem Kreis Altenkirchen)

Eine wahre Freude für Auge und Gaumen konnten dort alle Besucher erleben; bei leckeren Kürbisgerichten, herbstlichen Dekorationen für Balkone oder Gärten und schöner Musik. Im Mittelpunkt des Festivals standen der Wettbewerb und die Prämierung der größten und tollsten Kürbisse aus der ganzen Region. Das leuchtende Gemüse begeisterte das Publikum in seiner ganzen Vielfalt.

Seit der offiziellen Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrages am 27. Mai 2000 hat es zahlreiche Austausche gegeben, die die freundschaftliche Verbundenheit zwischen den Menschen beider Landkreise aufrechterhalten. Für die Fortführung dieser Austausche machen sich auch die beiden Landräte Sonik und Lieber stark. Egal ob unter den Verwaltungen, Künstlern, Musikern der Kreismusikschule, der IPA, den kreiseigenen Schulen und insbesondere auch den Landfrauenverbänden, die Begegnungen der Menschen gehören längst zum partnerschaftlichen Alltag der beiden Kreise.

Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag, 25.10: MGH ist geschlossen

Freitag, 26.10: 10 - 12 Uhr Freitagstreff: Rechtsberatung mit RA Sylka Düber; 10 - 12 Uhr Näh-Café; 15.30 - 17.30 Uhr Brückenschlag-Kontakt-Café - offener Treff für Menschen mit und ohne Behinderung; 15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse in „Aktion“ Martin-Luther-Saal

Montag, 29.10: 10.15 - 11.30 Uhr Tagesstätte; 14 - 17 Uhr Bildungspunkt (Wilhelmstr. 35); 14 - 16.30 Uhr Café-Treff am Montag mit frischen selbstgebackenen Waffeln; für Menschen mit und ohne psychische Erkrankung; Einzelberatung ist möglich, Ansprechpartnerin: Marina Friesen, Tel. 02681 - 2056; 17 - 18 Uhr Abendbrot am Montag; 17 - 19 Uhr Deutscher Mieterbund; Beratung für Mitglieder in sämtlichen Mietangelegenheiten

Dienstag, 30.10: 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 9.30 - 12 Uhr Bildungscafé (Wilhelmstr. 35); 14 - 17 Uhr Bildungspunkt (Wilhelmstr. 35); 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 14.30 - 16 Uhr Konversationsgruppe Deutsch und Sprachhilfe; 18 - 19.45 Uhr Deutsche RHEUMA-LIGA Netzwerk Fibromyalgie (Wilhelmstr. 35)

Mittwoch, 31.10: 9 - 10.30 Pflegestützpunkt nur nach vorheriger Anmeldung; 10 - 12 Uhr Atelier im Mittendrin; 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe; 14 - 17 Uhr Bildungspunkt (Wilhelmstr. 35); 14 - 17 Uhr Handarbeitsgruppe; 15 - 17 Uhr Generationen-Café; 17 - 18.30 Uhr Team Mittendrin

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

Tafel Altenkirchen und Suppenküche

(Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

Lebensmittelausgabe: dienstags ab 11.30 Uhr bis 13.30 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rat-

hausstr. 7, 57610 Altenkirchen. Der Preis für ein Mittagessen beträgt 1 Euro, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro. Bitte Taschen mitbringen! Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z.B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen!

Sie erreichen uns montags und dienstags von 8 bis 16 Uhr und mittwochs von 8 bis 12.30 Uhr unter 0175-7635217 oder

E-Mail: info@altenkirchener-tafel.de

Homepage: www.altenkirchener-tafel.de

Spendenkonto: Sparkasse Westerwald-Sieg

IBAN: DE 16 57351030 0000 007260 BIC: MALADE51AKI



(im Untergeschoss der Kirche) Tel. 02681/70972
Internet: www.buecherei-ak.de; Email: buecherei-ak@web.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag durchgeh. von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Freitag geschlossen

Die Ausleihe ist kostenlos!

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Kloster Hassel in Pracht

Tages-Seminar, Grundlagen der Achtsamkeitsschulung

Termin: **27. Oktober 2018**, 9 - 17 Uhr; Referentin: Ew. Dhamma Mahatheri.

Die Achtsamkeitsschulung ist im traditionellen Buddhismus eine das gesamte menschliche Sein integrierende Art, ein Leben in ruhigere Bahnen finden zu lassen. Das Tages-Seminar vermittelt einen ersten Einblick in die Grundlagen der wachen inneren Schulung, gemäß der sehr alten Methode des „Satipatthana“ - den vier Pfeilern der Achtsamkeit. Die zweieinhalbtausend Jahre alte buddhistische Psychologie rückt alltägliche menschliche Themen, wie Gedanken zur Ruhe geführt werden, was Gefühle bewegt und wie der Mensch mehr festigenden Boden sich erhält, ins Zentrum der wachen inneren Schulung. Der kurze zeitliche Rahmen eines Tages vermag selbstverständlich nur eine Grundorientierung zu schenken. Die Übungsanleitung ist in Alltagsbezug gehalten. Mahlzeit und Getränke sind vorgesehen. Kostenbeitrag: 35 € / Spende möglich; Anmeldung: Büro Tel. / Fax 02682-966875

Aktives Wirken in der Bachaue des Birkenbachtals

Nun zum dritten Mal in Folge fand die Naturprojektwoche im Kloster Hassel statt. Wie in den Jahren zuvor, war die Birkenbach-Aue (Landschaftsschutzgebiet) das Herzstück der Wirkenden. Die positive Resonanz und die sichtbare Zunahme in der Artenvielfalt, der am Leitbild einer alten Kulturlandschaft angesetzten Maßnahmen, bewegte die HIT Umwelt- und Naturschutz Stiftungs-GmbH, das nun schon seit Jahren existierende Projekt der Renaturierung in der Bachaue mit einem Anhänger für das Wirken zu fördern.



Herr Heider von der HIT Umwelt- und Naturschutz Stiftungs-GmbH hatte die Bachaue besucht und machte sich selbst ein Bild von der Auen-Kulturlandschaft. Die Projekttagge fanden in Stille und leichtem Wirken in der Auen-Landschaft eine Form, innere Regeneration und Natur in konstruktiver Art zu verbinden. Einhellig wünschten die Teilnehmenden auch für das Jahr 2019 diese Möglichkeit.

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Donnerstag, 25.10.18, 20 Uhr, Kreis junger und jung gebliebener Frauen, Gemeindehaus Oberwambach, Infos: Tel. 984861

Freitag, 26.10.18, 18 - 19 Uhr, Probe Projektchor, Kirche Oberwambach; 19 Uhr Offener Jungendtreff, Gemeindehaus Oberwambach



Samstag, 27.10.18; 10 - 12 Uhr, Vorbereitung des Vorstellungsgottesdienstes der Katechumenen im Pfarrsaal in Almersbach

Sonntag, 28.10.18 - Almersbach (Pfr. Triebel-Kulpe) 10 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Katechumenen mit Abendmahl (Wein und Traubensaft); 17 Uhr Konzert vom Frauenchor Fluterschen, Kirche Oberwambach

Montag, 29.10.18, 19 Uhr Pfarrsaal Almersbach - Fachausschuss für Theologie, Gottesdienst und Kirchenmusik

Dienstag, 26.08.18, 16 Uhr Katechumenenunterricht, Gemeindehaus Oberwambach

Mittwoch, 31.10.18 (Reformationstag) - Almersbach (Pfr. Triebel-Kulpe) 18 Uhr Gottesdienst

Freitag, 02.11.18, 19 Uhr Offener Jugendtreff, Gemeindehaus Oberwambach

Gemeindeversammlung am 11.11. um 11.11 Uhr in Almersbach
Das Presbyterium lädt am Sonntag, 11. November 2018, im Anschluss an den Gottesdienst um 10 Uhr in der Almersbacher Kirche - herzlich zur diesjährigen Gemeindeversammlung ein.

Die vorgesehenen Tagesordnungspunkte lauten: 1. Baumaßnahmen Kirche Oberwambach; 2. Regionenbildung; 3. Sonstiges
Zu Beginn der Gemeindeversammlung können die Gemeindemitglieder weitere Tagesordnungspunkte einbringen. Das Presbyterium ist verpflichtet, über die Ergebnisse der Gemeindeversammlung zu beraten und die Gemeinde in geeigneter Weise über seine Entscheidungen zu informieren.

Gemeindeamt Bürozeiten

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags u. freitags von 9.30 - 12 Uhr. Gemeindesekretärin: J. Zemlin, Tel. 02681-2864, Fax: 02681-9843688;

E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de

Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: E. Schüler, Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963; Homepage Kirchengemeinde:

www.kirche-almersbach.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindebüro Altenkirchen, Stadthallenweg 16, (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo.- Fr. von 8.30 Uhr bis 12 Uhr sowie Do. von 14 Uhr bis 16 Uhr, Tel. 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49, Email: altenkirchen.ak@ekir.de oder claudia.mueller@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de

Sonntag, 28.10.2018: 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Pfr. in Weber-Gerhards, 10 Uhr Gottesdienst mit anschl. Gemeindeversammlung im Gemeindezentrum, Pfr. in Weber-Gerhards

Montag, 29.10.2018: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Dienstag, 30.10.2018: 15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Ostbezirk, Pfr. in Ehrhardt, 15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Nordbezirk, Pfr. in Weber-Gerhards, 16.30 Uhr Ökumen. Kinderchor im KOMPA, 19.30 Uhr Kantorei

Freitag, 02.11.2018: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe („Die Kirchenmäuse“) im Martin-Luther-Saal

Gemeindeversammlung

Die Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen lädt ihre Gemeindeglieder für den Sonntag, 28. Oktober 2018 ab ca. 11 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst zu einer Gemeindeversammlung ins Forum ein. Nach einem intensiven Prozess mit Beratung durch das Pädagogisch Theologische Institut in Bonn wird die Gemeinde ab Sommer 2019 ihre Konfirmandenarbeit verändern und das Modell 3/8 einführen. Damit wird die bisher intensive Zeit des Konfirmandenunterrichts während der Pubertät (7 bis 8. Schuljahr) entlastet und ein erster Teil wird in die Grundschulzeit (3. Klasse) verlegt.

Die Kirchengemeinde bereichert somit neben Betzdorf den Kirchenkreis mit einem Modell, das seit vielen Jahren in der Rheinischen und in der gesamtdeutschen Kirche Anwendung findet.

In der Gemeindeversammlung wollen wir darüber informieren, Fragen klären und Anregungen aufnehmen. Die betreffenden Familien werden zusätzlich zu dieser Versammlung nochmal zu einem Termin im kommenden Frühjahr eingeladen.

Weitere Themen sind u.a.: Wie geht es mit der Orgel weiter nach der Stilllegung? Erste Informationen zu der nächsten Presbyteriumswahl 2020. Das Presbyterium freut sich auf eine rege Beteiligung und den Austausch mit seinen Gemeindegliedern.

■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Hauptstraße 52b (Eingang Schulstraße), 53567 Asbach

Gemeindebüro: Telefon 02683 949340

Mail: buero@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag 08.30 Uhr - 11.00 Uhr

Donnerstag, 25.10.: Konfirmandenunterricht

Freitag, 26.10.: 9.30 Uhr Spielgruppe, 17.15 Uhr Kinderchor, 18.15 Uhr Jugendchor,

Sonntag, 28.10.: Asbach: 10.15 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 30.10.: 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Mittwoch, 31.10. - Reformationstag - Asbach: 19.00 Uhr Gottesdienst

**Ihr Partner für
Mietgeräte in der Region!**



**Rother Straße 1, 51539 Roth
Telefon: 02682 964660**

Unsere Mitarbeiter freuen sich darauf, Sie fachgerecht und kompetent zu beraten!

www.beyer-mietservice.de
kostenlose Miethotline **0800 092 99 70**

BEYER - MIETSERVICE

Unsere Büchereiöffnungszeiten in Asbach:

dienstags von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

mittwochs von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

donnerstags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Kleidersammlung für Bethel vom 07. bis 14. November

Gespendet werden können gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten - jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Abgabestelle ist im Gemeindehaus Hauptstraße/Ecke Schulstraße, jeweils von 08.00 bis 18.00 Uhr.

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Freitag, 26.10.2018: Birnbach: 16.30 CVJM-Jungen-Jungschar; Weyerbusch: 20.00 Probe Posaunenchor

Samstag, 27.10.2018: Birnbach: 19.00 Konzert mit dem Oberhessischen Vokal Ensemble

Sonntag, 28.10.2018: Weyerbusch: 10.00 Gottesdienst (Pfr. Turk) mit Abendmahl, anschl. Diakonischer Herbstmarkt

Montag, 29.10.2018: Weyerbusch: 9.30 Krabbelgruppe

Dienstag, 30.10.2018: Weyerbusch: 17.00 Gemeindebücherei, 20.00 Probe Kirchenchor, 20.30 CVJM-Männerkreis

Mittwoch, 31.10.2018 - Reformationstag: Mehren: 19.00 Gottesdienst in der Region, es spielt der Posaunenchor Birnbach

Donnerstag, 01.11.2018 - Allerheiligen

Lasst uns Miteinander ... !

Der Diakonieausschuss der Ev. Kirchengemeinde Birnbach in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Altenkirchen lädt ein zum „**Diakonischen Herbstmarkt**“ am **28.10.2018** im Anschluss an den Gottesdienst im Ev. Gemeindezentrum Weyerbusch. Angeboten werden u.a. Kartoffelbrote, Kuchen, selbstgemachte Marmeladen, Schinken, Wurst. Der Verkaufserlös kommt diakonischen Zwecken zugute. Außerdem gibt es: Informationen zur diakonischen Arbeit im Kirchenkreis, gemeinsames Singen mit der Kirchenband, eine Theateraufführung der „Wäller Wichtel“ und anschl. ein gemeinsames Mittagessen in Form eines abwechslungsreichen Suppenbuffets. Wir freuen uns auf Euer Kommen, schöne Begegnungen und gute Gespräche!

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter:

<http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

„Glauben entdecken - Leben gestalten“

DONNERSTAG 25.10.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

FREITAG 26.10.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16 Uhr Jungschar - Ferienaktion, Hohegrete (Erholungsheim): 20 Uhr Jugendkreis

SONNTAG 28.10.: Helmerother Höhe 10 Uhr Gottesdienst, Predigt: Udo Vach - gleichzeitig Kinderprogramm

MONTAG 29.10.: Hohegrete (Erholungsheim): 19.30 Uhr Jugendbund (14-tägig)

DIENSTAG 30.10.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr Kindertreff, Sporthalle Wiedenhof: 19 Uhr Basketball, 20 Uhr Volleyball

MITTWOCH 31.10.: Hohegrete (Erholungsheim): 19 Uhr Teenagerkreis

DONNERSTAG 1.11.: Beginn der Gemeindefreizeit

Weitere Infos: www.gemeinschaft-helmeroth.de

Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage), Kontakt: Klaus Engers, 57612 Racksen, Tel. 02682-1211;

E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

■ **Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth**
Gründungsversammlung Förderverein „Miteinander-voneinander-füreinander!“

Am Freitag, 26. Oktober, 19 Uhr, lädt das Presbyterium zur Gründungsversammlung eines Fördervereins ein. Es geht darum, den Nahbereich zu stärken und das kirchliche und dörfliche Leben zu fördern. Wichtigste Tagesordnungspunkte sind der Beschluss über eine Satzung und die Wahl eines Vorstandes. Am Herzen liegen den Initiatoren der Beibehaltung und der Ausbau ortsnaher Angebote für Kinder und Jugendliche in unserer Region, sowie die Situation der wachsenden Anzahl von älteren Menschen. Die Kooperation zwischen Kirchengemeinde, Vereinen, Ortsgemeinden und Unternehmen möchte man vertiefen. Finanzielle Spielräume sollen durch den Förderverein erweitert werden. Vor allem aber geht es darum, möglichst viele Menschen für eine Mitgliedschaft zu gewinnen.

Donnerstag, 25.10.2018: 15.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe, 16.15 Uhr Konfirmanden-Unterricht

Freitag, 26.10.2018: 19 Uhr Gründungsversammlung Förderverein

Sonntag, 28.10.2018: 10 Uhr Gottesdienst in Hilgenroth mit Taufe - Pfr. Volk, 11.30 Uhr Erntedankfest in Ölsen

Montag, 29.10.2018: 20 Uhr Posaunenchor in Eichelhardt

Dienstag, 30.10.2018: 16 Uhr Kinderspielgruppe im Gemeindezentrum, 16.15 Uhr Katechumenen-Unterricht, 17 Uhr Probe für Krippenspiel im Gemeindezentrum Eichelhardt

Mittwoch, 31.10.2018: 15 Uhr Frauenhilfe, Thema: 100 Jahre Frauenwahlrecht in Deutschland, Ref.: Ingeborg Bauch, Wissen; 18.00 Uhr Jungbläserausbildung im Gemeindezentrum Eichelhardt

Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet. Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602; e-mail: hilgenroth@ekir.de

■ **Evangelische Kirchengemeinden**
Mehren und Schöneberg

FREITAG, 26.10.18: 16 Uhr Kindergruppe (SB) Kontakt: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801; 19 Uhr Time-out Teenkreis im Ev. Gemeindehaus Mehren

SAMSTAG, 27.10.18: 19.30 Uhr Jugendhauskreis in Mehren

SONNTAG, 29.10.18: 10.30 Uhr Gottesdienst mit anschl. Gemeindefreizeit, Themen: 1. Informationen zur regionalen Zusammenarbeit der Kirchengemeinden Birnbach, Flammersfeld, Mehren und Schöneberg; 2. Informationen zur Fusion der Kirchengemeinden Mehren und Schöneberg zum 01.01.2020; 3. Information und Austausch zur Übertragung des kirchlichen Friedhofs Mehren in kommunale Trägerschaft zum 01.01.2019

DIENSTAG, 30.10.18: 19 Uhr Hauskreis in Schöneberg, Kontakt: Ilme Willberg, Tel. 02681/1462

MITTWOCH, 31.10.18: 19 Uhr Gottesdienst der Region zum Reformationstag in Mehren

FREITAG, 02.11.18: 16 Uhr Kindergruppe (SB) Kontakt: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801; 19 Uhr Bibellesekreis (M); 19 Uhr Time-out Teenkreis im Ev. Gemeindehaus Mehren

Kontakt: Das Ev. Gemeindebüro Mehren, Mehrbachtalstr. 8, ist montags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr geöffnet.

Das Ev. Gemeindebüro Schöneberg, Hauptstr. 9, ist dienstags und mittwochs in der Zeit von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Gemeindefreizeit Katja Mattern, Tel. 02681/2912 und 02686/237, E-Mail: schoeneberg@ekir.de und mehren@ekir.de; Kontakt Küsterin Schöneberg: Erika Zimmermann, Tel. 0170/9744063; Kontakt Küsterin Mehren: Veronika Scholz, Tel. 02681/9448070; Kontakt Jugendleiter Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801; Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237, Mobil: 0160/92354178; Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/>

■ **Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod**

SONNTAG, 28.10.2018: 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Wahlrod mit Prädikantin Wehner

DIENSTAG, 30.10.2018: 20 Uhr Bibelgesprächskreis in Berod

MITTWOCH, 31.10.2018: 14.30 Uhr Frauenkreis in Wahlrod

■ **Katholische Kirchengemeinde**
St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/5267, Fax. 02681/70548; E-Mail: buero@wwkirche.de;

Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de

Pfarrsekretärinnen Anne Au und Ulrike Lang

Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Freitag, 26.10.18: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Uhr Hl. Messe in der Krypta.

Samstag, 27.10.18: 18 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 28.10.18: 10.30 Uhr Hl. Messe mit dem Brückenchor

Mittwoch, 31.10.18: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Kirche; 18 Uhr Hl. Messe in der Kirche.

Donnerstag, 01.11.18: 10.30 Uhr Hl. Messe zu Allerheiligen; 15 Uhr Gräbersegnung Friedhof Altenkirchen

„Vorweihnachtliche BriefträgerInnen“ gesucht!



Unsere diesjährige Senioren Adventsfeier findet am Freitag, 07.12.2018, statt. Die Einladungen sind fertig gedruckt, nach Orten und Straßen gut sortiert. Nun brauchen wir, wie in den letzten Jahren, die „himmlichen Briefboten“, die die Einladungen austragen. Wer Zeit hat und gut zu Fuß ist, wird herzlich gebeten, sich an dieser Aktion zu beteiligen. Ab Dienstag, 07.11., können die Briefe im Pfarrbüro abgeholt werden. Es wäre schön, wenn möglichst viele beim Austragen der Post helfen würden.

Kapellengemeinde St. Aloisius Beul
 Samstag, 27.10.18: 16.30 Uhr Hl. Messe

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Sonntag, 28.10.18: 9 Uhr Hl. Messe mit dem Brückenchor

Donnerstag, 01.11.18: 8.30 Uhr Gräbersegnung; 9 Uhr Hl. Messe zu Allerheiligen

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Freitag, 26.10.18: 18 Uhr Hl. Messe, anschl. Rosenkranzgebet

Sonntag, 28.10.18: 11.30 Uhr Rosenkranzgebet; 12 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 30.10.18: 18 Uhr Hl. Messe, anschl. Rosenkranzgebet

Donnerstag, 01.11.18: 12 Uhr Hl. Messe zu Allerheiligen; 13 Uhr Gräbersegnung Friedhof Marienthal; 13.30 Uhr Gräbersegnung Friedhof Obererbach

Friedhof Obererbach

■ **Jehovas Zeugen Altenkirchen**

Kumpstraße 19

Zusammenkunft am Wochenende:

Sonntag, 28.10.18, 10 - 11.45 in deutscher Sprache Vortragsthema: „Macht Du Jehova wirklich zu Deiner Feste?“; 14 - 15.45 in russischer Sprache Vortragsthema: „Warum lässt ein liebevoller Gott das Böse zu?“

Im Anschluss an den Vortrag folgt in beiden Sprachgruppen eine Besprechung des Themas: „Arbeite jeden Tag mit Jehova zusammen“

Biblicher Leittext: **(1. Korinther 3:9)** „Wir sind Gottes Mitarbeiter“

Zusammenkunft unter der Woche „Unser Leben und Dienst als Christ“:

Aus dem Bibelbuch Johannes, Kapitel 18 bis 19 basierend, Vorträge und Besprechungen. Hauptthema: „Jesus bezeugte die Wahrheit“.

Was ist Wahrheit? Die Frage von Pilatus zielte wohl auf die Wahrheit im Allgemeinen ab und nicht speziell auf „die Wahrheit“, von der Jesus gerade gesprochen hatte (Joh.18:37). Wäre diese Frage aufrichtig gemeint gewesen, dann hätte Jesus sie bestimmt beantwortet. Aber wahrscheinlich war es nur eine rhetorische Frage, die Skepsis oder ungläubigen Zynismus verriet, so als wollte Pilatus sagen: „Wahrheit? Was ist das? So etwas gibt es doch gar nicht!“ Er wartete nicht einmal eine Antwort ab, sondern ging nach draußen zu den Juden.

Anschließend wöchentliche Schulung für das öffentliche Predigen und Besprechung anhand des Buches „Jesus - Der Weg, die Wahrheit, das Leben“

Mittwoch, 31.10.18 19 - 20.45 in deutscher Sprache

Donnerstag, 01.11.18 19 - 20.45 in russischer Sprache

Gäste sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, es findet keine Kollekte statt.

Weitere Informationen zu Jehovas Zeugen und Zusammenkunftszeiten in weiteren Gemeinden oder anderen Sprachgruppen finden Sie auf www.jw.org.

Dort können auch die in den Zusammenkünften genutzten Publikationen in über 800 Sprachen heruntergeladen werden.

■ **Friends of Jesus e.V. Altenkirchen**

Überkonfessionelle Jugend-/Erwachsenenarbeit, Hofstr. 3, 57610 Altenkirchen | www.friends-of-jesus.de

Begegnungscafé ‚friends‘ (Hofstr. 3, AK):

Herzliche Einladung im gemütlichen Ambiente leckere Kaffeespezialitäten, selbstgebackene Kuchen, kleine Snacks uvm. zu genießen. Geöffnet: Do 9 - 13 & Fr 12.30 - 21 Uhr.

MaMiMo (Mamas-Mittwochs-Morgens)

Mi 31.10.18, 9.30 - 11 Uhr für Mütter mit Kindern bis 3 J. im Café ‚friends‘. Mehr Infos: www.friends-of-jesus.de/de/cafe-friends/

Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):

So 04.11., 10.30 Uhr

So 18.11., 10.30 Uhr

Kontakt: Bürozeiten: Mo 15.30 - 18 Uhr, Do 9 - 13.30 & 16.30 - 18 Uhr; Tel. 02681/950890, E-Mail info@friends-of-jesus.de

■ **Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen**
Im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdÖR)

Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

Samstag, 19.30 Uhr Jugendtreff JU-ALL (ab 14 Jahre)

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Dienstag, 9.30 - 11.15 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre), Ansprechpartner: Selina Wüsch, Tel. 0152-08725256, 20 Uhr Hauskreise

Mittwoch, 16.30 - 18.15 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

Donnerstag, 9.30 - 11.15 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre), Ansprechpartner: Lisa Meier, Tel. 0160-97742343

Die Veranstaltungen finden nur nach vorheriger Ankündigung statt. Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Michael Voigt, Tel. 02681 70942 oder www.efg-woelmersen.de Wöchentliche und aktuelle Infos zum Gemeindeleben finden Sie auch in unserem wöchentlichen Newsletter. Schnell und einfach auf unserer Website www.efg-woelmersen.de anmelden.

■ **Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth**

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde;

Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399; www.lebendige-fische.de

■ **Christus Zentrum Altenkirchen**

Leuzbacher Weg 2

Ev. freie Pfingstgemeinde

Donnerstag, 25.10.2018, 19.00 Uhr Gebet

Freitag, 26.10.2018, 19.00 Uhr Gebet, 19.00 Uhr Jugendtreff

Samstag, 27.10.2018, 19.00 Uhr Gebet

Sonntag, 28.10.2018, 16.00 Uhr Gottesdienst, im Anschluss gemeinsames Essen.

Montag, 29.10.2018, 18.00 Uhr Gebet

Dienstag, 30.10.2018, 18.00 Uhr Gebet

Mittwoch, 31.10.2018, 19.00 Uhr Gebetsabend

Donnerstag, 01.11.2018, 19.00 Uhr Gebet

Freitag, 02.11.2018, 19.00 Uhr Gebet, 19.00 Uhr **Jugendtreff**

Auskunft / Kontakt: Pastor David Wesel: 01 57 / 38 20 64 68

Auskunft / Kontakt: Pastor Alfred Wesel: 01 75 / 6 06 68 23

Info unter: <http://www.cz-altenkirchen.de>

Vorankündigung:

Samstag, 17. & 18.11.2018., 10.00 Uhr Wochenendseminar mit Jody und Alyosha

■ **Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten**

Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

■ **Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen**

Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:

Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ **Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen**

Im Hähnchen 19,
57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden SONNTAG um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am vierten Sonntag im Monat mit Gemeinde-Mittagessen).

Sonntags um 18 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am dritten Sonntag im Monat)

SONNTAG, 18.30 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)

DIENSTAG, 20 Uhr: Hauskreis (Tel. 02681/70804)

MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr **Seniorenkreis**; 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)

DONNERSTAG, 17 - 19 Uhr Teen-Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen); 18 Uhr **Frauensport** in der FEBA-Sporthalle; 19.30 Uhr **Hauskreis** (Tel. 02682/1508); 19 Uhr **Glaubenskurs**, (Tel. 02681/9849866)

FREITAG, 16 - 18 Uhr: Jungschar (7 - 11 Jahre), 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/987017), **Hauskreis** (14-tägig, Tel. 02682/67149).

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an.

Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Thomas Held (Gemeindeführer, Tel. 02681/3340), Simon Stanek (Jugendpastor, Tel. 0157/88204000) und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeführer, Tel. 02681/2868). www.efg-altenkirchen.de

Alten- & Pflegeeinrichtung



HAUS TANNENHOF

Gemeinsam statt einsam...

Heimborn-Ehrlich

... im Zentrum des Naherholungsgebietes „Kroppacher Schweiz“
 Schauen Sie einfach mal rein!
Wir bieten...
 < Versorgung und Betreuung in allen Pflegegraden
 < Gerontopsychiatrische Fachabteilung
 < Abteilung für Schwerstpflege
 < Aufnahme mit Tieren nach Absprache möglich
 ... in familiärer und entspannter Atmosphäre.
Kontaktaufnahme: Sozialdienst
 Haus Tannenhof GbR, Kragweg 2, 57629 Heimborn-Ehrlich
 Telefon: 0 26 88 / 95 14 - 20, www.haustannenhof.de

■ **FeG Altenkirchen**

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdÖR)

Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Unser Gottesdienst findet am Sonntag, 28. Oktober 2018, um 10.30 Uhr statt.

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück; 18 Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 6 - 12 Jahre)

MITTWOCH: 10 Uhr: Eltern-Kind-Treff; 19 Uhr: Gemeindegebet (zweiwöchentlich in ungerader Woche)

FREITAG: 18.30 Uhr: Teeny; 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschl. Stehcafé

(In den Ferien finden die regelmäßigen Termine in der Woche nicht statt.)

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Alex Breitreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter

www.feg-altenkirchen.de

■ **Ev. Christen Baptisten-Missionswerk**

Kölnener Str. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungscharch und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindekaffee

■ **Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.**

Am Kumphof 2, Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein - kommen Sie uns besuchen!

Sonntag: Versammlung um 9.30 Uhr; Sonntagsschule um 15 Uhr (für Kinder von 4 bis 15 Jahren); Jugendstunde um 16.30 Uhr (für Jugendliche ab 16 Jahren)

Mittwoch: Bibelbetrachtung um 19 Uhr

Samstag: Gebetsstunde um 19 Uhr (Sommerzeit) bzw. um 18 Uhr (Winterzeit)

Weitere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eudard Giesbrecht (Gemeindeführer), Tel. 02682/3058, und Viktor Reimer (stellv. Gemeindeführer), Tel. 02681/9817327.

■ **Gemeinschaft der Baha'i Altenkirchen**

FREITAG, 19.00 Uhr: Gäste- und Infoabend - Möglichkeit, sich über die Baha'i-Religion, die jüngste Weltreligion (Körperschaft des öffentl. Rechts), zu informieren. Jeder ist herzlich willkommen!

Thema des Gästeabends: Neue Definition vom Menschen

„Der ist wirklich ein Mensch, der sich heute dem Dienst am ganzen Menschengeschlecht hingibt. Es rühme sich nicht, wer sein Vaterland liebt, sondern wer die ganze Welt liebt.“ (Baha'u'llah 1817-1892)

Interreligiöse Andacht

Alle Veranstaltungen finden statt im Baha'i-Kulturzentrum, Raiffeisenstr. 48, Kroppach. Nähere Informationen und Anmeldung unter Tel. 02681-9843702.

■ **Zelt der Begegnung e.V.**

Weiherrstr. 10 a, 57614 Alberthofen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.

Weierstr. 10 a,
57614 Alberthofen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Ehe-seelsorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitskrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen.

Bitte kontaktieren Sie uns:

Tel. 02681/8030201;

Internet: www.cbzw.de;

E-Mail: info@cbzw.de

■ Neupostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen

Donnerstag, 25.10.2018, 15 Uhr Zusammenkunft der älteren Geschwister (Kirche), Motto: Oktoberfest

Samstag, 27.10.2018, 11 bis 12.30 Uhr Probe im Bezirks-Kinderchor in Limburg

Ende der Sommerzeit

Sonntag, 28.10.2018, 9.30 Uhr Gottesdienst „Gott nimmt sich aller an“; 9.30 Uhr Vorsonntagsschule / Sonntagsschule

Montag, 29.10.2018, 19.30 Uhr Chorprobe Gem. Chor

Mittwoch, 31.10.2018, 20 Uhr Gottesdienst

„Rettung durch Glauben“

Gäste sind stets willkommen! Kurzfristige Änderungen werden in den Gottesdiensten bekannt gegeben.

Aktuelle Anschrift: Finkenweg 16, Altenkirchen.

Nähere Information: siehe Schaukasten am Kirchentor.

Aus Vereinen und Verbänden

■ Bezirksschützenball 2018

Großer Schützenball des Bezirkes 13

In der guten Stube der Stadt Betzdorf fand ein schwungvoller und tanzfreudiger Schützenball mit Ehrungen der Mitglieder/innen statt. Durch den Abend führte der 1. Vorsitzende Karl-Heinz Pitton.

Für gute Stimmung sorgte Alleinunterhalter Christof Diels. Geehrt wurden:

Die **Bezirksjugendkönigin 2018** Melina Sabel (SV Höhn), 2. Tabea Wendel (SV Maulsbach) 3. Lukas Brück (Wissener SV). **Bester Jugendleiter im Bezirk 13** Christian Schütz (SV Herdorf).

Sportler Ehrung Jugend: 1. Benedikt Mockenhaupt (Wissener SV), 2. Maximilian Pütz, 3. Franziska Stahl (beide SV Elkhausen-Katzwinkel). **Jugendmannschaft des Jahres** SV Elkhausen-Katzwinkel bestehend aus Maxilian Pütz, Luca Marie Heuser und Franziska Stahl

Sportler Ehrung Erwachsene: 1. Kevin Zimmermann (Wissener SV), 2. Franz Josef Nassauer (SV Herdorf), 3. Horst Flemming (SV Herdorf/SV Im Grunde Marenbach). **Mannschaft des Jahres** SV St. Josef Brachbach mit den Schützen Karl-Heinz Neubauer, Rico Gerber und Stephan Kölsch.

Ehrung verdienter Mitarbeiter 2018:

Große Bronzene Verdienstnadel des Rheinischen Schützenbundes erhielt Johannes Dejosez vom SV Adler-Michelbach. Die Große Silberne Verdienstnadel des RSB erhielten Rainer Höfer vom KKS Daaden, Wilfried Höller vom SV Maulsbach, Manfred Winkler vom KKSC Orfgen und Monika Woelki vom SV Adler-Michelbach. Die Große Goldene Verdienstnadel erhielt Thomas Woelki vom SV Adler-Michelbach. Die Goldene Verdienstnadel des Deutschen Schützenbundes erhielt Sonja Heisterkamp vom SV Adler-Michelbach. Das Ehrenkreuz in Silber des DSB erhielt Christa Griffel vom SV Leubach-Bergenhäuser und das Ehrenkreuz in Bronze erhielt Horst Strickhausen vom KKS SV Orfgen. Die Silberne Verdienstnadel des Sportbundes Rheinland erhielt Michael. Zoth vom SV Hellenhahn-Schellenberg und die Bronzene Verdienstnadel erhielt Doris Müller vom SV Rennerod.

Das absolute Highlight des Abends war die Verkündung der Kreiskönige und des Bezirksschützenkönigs 2018.

Kreiskönig 13.1 wurde Wolfgang Weber (SV Elkhausen-Katzwinkel) mit einem 13,0 er Teiler, 2. wurde Fabian Bodora (Betzdorfer SV) mit einem 38,0 er Teiler, 3. wurde Roswitha Seidler (SV Adler-Michelbach) mit einem 47,5 er Teiler.

Kreiskönig 13.2 wurde Martin Schäfer (SV Hachenburg) mit einem 31,3 er Teiler und 2. wurde Uwe Radtke (SV Gut Ziel Kaden) mit einem 67,0 er Teiler.

Bezirksschützenkönig 2018 wurde Uwe Radtke (SV Kaden) mit einem 12,0 er Teiler, 2. wurde Wolfgang Weber (SV Elkhausen-Katzwinkel) mit einem 22,0 er Teiler und 3. wurde Michaela Wolter mit einem 33,0 er Teiler.

■ Adventskalender der heimischen Lions

Verkauf auf dem Simon-Juda-Markt in der Stadt Altenkirchen

Bereits seit 14 Jahren gibt es den Adventskalender der Westerwälder Lions und Leos. Ziel der Kalenderaktion ist es, Mittel zu sammeln, um damit in der Region Westerwald Maßnahmen zugunsten von Kindern und Jugendlichen zu unterstützen. So wurde zum Beispiel im letzten Jahr die Kinder- und Jugendpsychiatrie in Altenkirchen unterstützt, im Jahr zuvor war es das Frauenhaus in Hachenburg, welches mit Mitteln für ein Jugendprogramm gefördert wurde.



In diesem Jahr sind die Mittel vorgesehen, um damit das „Haus der Hoffnung“ (zur Hälfte aus Caritas-Mitteln, zur Hälfte aus Spenden finanziert) in Betzdorf zu unterstützen. In einer Brennpunktlage soll eine weitere Kinder- und Jugendgruppe eingerichtet und durch

gut ausgebildetes Personal betreut werden. Hierfür fehlen Investitionsmittel, zB für die Anschaffung eines Druckers. Mir den Mitteln aus der Kalenderaktion soll der Aufbau dieser zweiten Gruppe unterstützt werden.

Mit dem Kauf es Kalenders verbindet sich das das Angenehme mit dem Wichtigem - z.B. kann man den Kalender verschenken und anderen mit der Möglichkeit des Gewinns eines Preises eine Freude machen. Zugleich aber trägt man dazu bei, dass Kinder und Jugendliche im Westerwald aus der Mitte der Menschen der Region heraus Unterstützung für Fördermaßnahmen erhalten.

Auch in diesem Jahr wird nun auch in Altenkirchen der Kalender verkauft. Zum einen am kommenden Freitag auf dem Simon-Juda-Markt - hier verkaufen die Lions Altenkirchen Friedrich Wilhelm Raiffeisen an einem eigenen Stand die diesjährigen Kalender. Zum anderen kann aber auch noch bis Ende November der Kalender an verschiedenen Stellen in Altenkirchen selbst erworben werden.

Das Sporthaus Hammer, die Gemeinschaftspraxis Krämer und Flohr und der Regionalladen Unikum bieten die Kalender, die zum Stückpreis von 5€ verkauft werden und über 120 attraktive Gewinne (darunter als Hauptpreis einen Reisegutschein von 2.000 €) bieten, auch noch nach dem Simon-Juda-Markt zum Kauf an.

■ anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen

Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Raus aus dem Gedankenkarussell

Vortragsabend mit Ute Lauterbach

Jeder kennt diese Momente, in denen das „Wenn“ und „Aber“ nicht aufhören will: „Ich würde ja, aber ich muss erst noch und deshalb denke ich, ich sollte, damit, falls alles gutgeht, dann wirklich mein Leben beginnen kann ...“ Ja, wenn wir den Kopf frei hätten und nicht immer wieder in Sörgel-, Nörgel-, Trübel-, Grübelgedanken drehen, dann wäre alles freudvoller. Auf geradezu kabarettistische Weise lockt Ute Lauterbach in ein intensiveres, genussreicheres Leben mit freiem Kopf. Spritzig und anspruchsvoll führt sie vor, wie leidige Gedankendrehen gestoppt werden können. Dieser Vortragsabend wird garantiert wie gewohnt unterhaltsam, spannend, anrührend, emotional, erhellend und lehrreich. „Wenn Sorgen unsere Gedanken auf Hochtouren kreiseln lassen, dann ist der Kopfspek perfekt.“

Referentin: Ute Lauterbach Autorin und Philosophin, Leiterin des „Instituts für psycho-energetische Integration“ www.ute-lauterbach.de

Am Dienstag, 06.11., 20 - 21:30 Uhr, 7 €

Wir sind die Medienprofis von HEUTE!

Medienbildung mit Unterstützung von digitalen Medien

Medien spielen bei den Kindern heute immer früher eine große Rolle. In den Familien spielen sie mit Smartphone und Tablet und die Faszination der Geräte auf Kinder ist unumstritten. Pädagogen sollen Kinder deshalb schon in frühem Alter auf den Umgang mit modernen Medien vorbereiten. Hierfür das nötige Wissen und zusätzlich gute Ideen für eine gelungene Umsetzung zu haben, ist eine große Herausforderung. Mit Medien kompetent umgehen und einen kreativen Lernprozess gestalten - das kann in diesem Kurs gelernt werden. Dank unseres starken Kooperationspartners können wir diese spannenden Themen sehr kostengünstig anbieten: - Möglichkeiten und Chancen der Medienarbeit in der Kita und Grundschule - Fördermöglichkeiten Schwerpunkt Sprache - Welche Technik wird benötigt? - Welche rechtlichen Dinge sind zu beachten? - Projektideen zur Umsetzung - Selbst erstellen, selbst kreieren, selbst erfinden, selbst ausprobieren Zielgruppe: ErzieherInnen, GrundschullehrerInnen und andere Menschen, die mit Kindern zusammenarbeiten und die Möglichkeiten des medialen Einsatzes

kennenlernen wollen. Kooperationsveranstaltung: Kreismedienzentrum Altenkirchen

Referentin: Michaela Weiß-Janssen freiberufliche Medienpädagogin
Am Mittwoch, 14.11. und 21.11., (je 14 - 18 Uhr), 40 €

Selbstmarketing für Frauen

Frauen gehen mit der Darstellung ihrer Interessen anders um als Männer. Zweifel behindern Frauen oft. Teilweise fehlt auch das Wissen, wie man den eigenen Interessen Nachdruck verleihen kann. Überhaupt nach außen zu treten und aktiv zu werden, ist manchmal eine große Hürde. Zurückhaltung generell ist keine nachteilige Verhaltensweise, bedeutet aber in der Konsequenz in Alltag und Beruf, guten Ideen weniger starken Ausdruck zu verleihen. Die Folgen für das Wohlbefinden, das Selbstbild und letztendlich auch für Karriere und private Beziehungen können sehr weitreichend sein. Das berufliche Vorankommen, ein Wiedereinstieg in eine Laufbahn nach Betreuungszeiten oder auch ein beruflicher Wechsel - das alles sind sehr herausfordernde Lebenssituationen, in denen es für Frauen nicht immer nur auf ihre Qualifikation ankommt. Gerade das Auftreten und der erste Eindruck entscheiden in kritischen Gesprächen darüber, ob eine Bewerberin sich gegen männliche oder weibliche Konkurrenz durchsetzen kann. In diesem Seminar entdecken Frauen Strategien, die eigene Kommunikation zu stärken, die sie in jedem Lebensbereich einsetzen können. Die Teilnehmerinnen werden sich weniger aus der Ruhe bringen lassen und auf ihre individuelle Art überzeugender und erfolgreicher sein.

Kooperationsveranstaltung: LAG anderes lernen e.V.

Referentin: Thessa Marx Coachin & Mediatorin
Am 16.11. und 17.11., (Fr. 15 - 18:30 Uhr, Sa. 9 - 16 Uhr), 120 € (Selbstverpflegung)

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598, Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

Westerwälder Radsportfreunde e.V. Altenkirchen



Saisonabschlussfahrt

Nach dem tollen Sommer mit vielen Radtouren geht nun die Sommersaison zu Ende. Die Westerwälder Radsportfreunde e.V. laden alle Vereinsmitglieder als auch Radbegeisterte, ob Rennrad oder Mountainbike, zur diesjährigen Saisonabschlussfahrt recht herzlich ein. Am **Sonntag, 28. Oktober 2018**, um **13.30 Uhr** treffen sich die Radfahrer/-innen am ‚Cafe Hähnershof‘ in Obererbach. Um **13.45 Uhr** werden die kleinen Touren „Rund um Altenkirchen“ gestartet. Im Anschluss der Touren gibt es Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns auf Euch.

neue arbeit e.V.

Vorstand einstimmig im Amt bestätigt - Beisitzer gewählt

Die Mitgliederversammlung des Vereins neue arbeit e.V. hat am Montag, 08.10.2018, einstimmig die langjährigen Vorstandmitglieder Herr Josef Zolk (1. Vorsitzender), Herr Bodo Nöchel (Vorstand) und Herrn Dr. Hans-Joachim Roos (Vorstand) im Amt wiedergewählt und bestätigt. Zur Unterstützung bei der Vorstandsarbeit konnten zwei Beisitzer gewonnen werden, welche ebenfalls einstimmig durch die Mitglieder bestätigt wurden. Anna Neuhof und Rainer Dünge werden die Arbeit des Vorstands zukünftig aktiv mit unterstützen.



von links: Dr. Hans-Joachim Roos (Vorsitzender), Stefanie Schneider (Geschäftsführerin), Rainer Dünge (Beisitzer), Bodo Nöchel (Vorsitzender), Anna Neuhof (Beisitzerin), Josef Zolk (1. Vorsitzender)

Und Arbeit gibt es genügend. Im Jahr 2019 feiert der Verein sein 30-jähriges Bestehen. Hierzu sollen im Jubiläumsjahr 30 Events stattfinden. Der gesamte Vorstand und die Geschäftsführung freuen sich schon heute darauf, eine breite Palette an Veranstaltungen/Angeboten zu schaffen und umzusetzen. Alle Events und Aktivitäten sollen dazu beitragen ein Wohnprojekt für obdachlose Jugendliche im Kreis Altenkirchen zu schaffen.

SPORTING Taekwondo

Zweimal Gold beim Niederrhein-Cup

SPORTING Taekwondo entsandte zum Niederrhein Cup in Duisburg drei Sportler. Alle Kämpfer landeten schließlich auf dem Siegerpodest.



Theodor Frank holte in der B-Jugend -41 kg eine Drittplatzierung, Alexander Nau (Jugend A -78 kg) und Julien Pascal Weber (Jugend A +78 kg) den ersten Platz und somit den Pokal. Letzterer bezwang seinen Finalkontrahenten bereits Anfang der zweiten Runde durch Technischen KO. Der Verein gratuliert den drei Athleten und freut sich immer darauf, interessierten Kindern und Jugendlichen dabei helfen zu können, diesen Werdegang ebenfalls zu bestreiten. Infos zum Erlernen dieser asiatischen Kampfkunst, welche gleichzeitig Olympische Wettkampfsportart ist, erhält man bei Haupttrainer Eugen Kiefer unter 0160 9450 4797 oder aber im Internet auf www.sporting-taekwondo.de

Frühstückstreffen für Frauen in Deutschland e.V.

Nächste Veranstaltung am 26. Oktober



Hier präsentierte sich der Verein beim Altenkirchener Wochenmarkt am 11. Oktober.

Am 26. Oktober findet ab 19 Uhr im Hotel Glockenspitze die nächste Veranstaltung des Vereins statt, und zwar zum Thema „Was fehlt mir bloß zu meinem Glück? Warum andere es ständig besser haben“ mit den Schwestern Dorothee Becker / Annette Stein.

Kreisverkehrswacht Altenkirchen

Kostenloses Fahr-Sicherheitstraining für dreizehn junge Kraftfahrer



Zum Abschluss erhielten die Teilnehmer ihre Urkunden. Foto: Stöckigt

In einem Kooperationsprojekt zwischen der Kreisverkehrswacht Altenkirchen und der Verkehrswacht Oberbergischer Kreis wurden in einem ganztägigen Kurs dreizehn junge Kraftfahrer aus dem Landkreis Altenkirchen für den Straßenverkehr sicherer gemacht. Dies war dank finanzieller Unterstützung durch die Sebastian-Stahl-Stiftung und der Sparkasse Westerwald-Sieg kostenfrei möglich. Zunächst erfuhr sie, welche Bedeutung die richtige Sitzposition für ihre persönliche Sicherheit bedeutet. Nur bei der richtigen Sitzposition kann der hohe Bremsdruck aufgebaut werden, der bei einer Gefahrenbremsung notwendig ist. Erst bei geringer, dann auch bei höheren Geschwindigkeiten näherten sich die jungen Fahrer den Grenzen ihrer Fahrzeugbeherrschung. In einem Slalomparcours wurden die richtige Handhaltung am Lenker und das richtige Übergreifen am Lenkrad trainiert. Dann wurden der Bremsweg auf

nassem Asphalt und auf nasser Folie ausprobiert. Der Nutzen von Assistenzsystemen wie ESP und ABS erfuhren die jungen Leute bei Bremsversuchen, wobei die Räder links auf nasser Folie und die Räder rechts auf Asphalt bremsen. Die schwierigste Übung, die zu meistern war, bestand aus dem plötzlichen Ausweichen vor einem Hindernis, ohne von der Fahrbahn abzukommen.

Die beiden Instruktorinnen Kalle Mülling und Uwe Petsching verstanden es wieder meisterhaft, den Kontakt zu den Jugendlichen herzustellen und so die Trainingsinhalte in einer Weise zu vermitteln, dass diese auch wirklich verinnerlicht wurden. Alle Teilnehmer bestätigten im Schlussgespräch, dass sie einen sicherheitstechnischen Lernzuwachs erhalten hätten und sich nun sicherer mit ihrem Fahrzeug bewegen könnten.

Die am Schluss der Veranstaltung ausgegebene Urkunde können die Teilnehmer beim Anmelden eines eigenen Fahrzeugs verwenden. Versicherungen geben oft bei Vorlage dieser Urkunde einen günstigeren Haftpflichttarif.

Der Initiator der Veranstaltung, der Geschäftsführer der Kreisverkehrswacht Altenkirchen Peter Stöckigt, sicherte zu, auch im nächsten Jahr wieder einen solchen Kurs zu organisieren.

■ Osteoporose SH-Gruppe Altenkirchen e.V. Monatstreffen

... am Montag, 29.10.2018, um 16 Uhr; Treffpunkt: Café Schneider, Altenkirchen, Bahnhofstraße.

Gäste sind herzlich willkommen. Infos: Ilse Käppele, Tel. 02681 3688, und Edeltrud Kohl, Tel. 02686 505

■ DLRG Altenkirchen



Altenkirchner Rettungsschwimmer schwimmen in die deutsche Top Ten

„Am Anfang war ich schon etwas aufgeregt, aber mit dem ersten Start im Wasser war die Nervosität verflogen“ so blickt Max Enders auf seine zweite Teilnahme bei der Deutschen Meisterschaft im Rettungsschwimmen der DLRG zurück. Gemeinsam

mit seinen Teamkameraden Noah Wendt, Jerome Osterkamp, Luca Tscharnetzki und Lucas Schneider qualifizierte er sich auf den diesjährigen Landesmeisterschaften in der Altersklasse 17/18 für die DM.



Das Team in der Schwimmhalle in Leipzig, v.l.: Luca Tscharnetzki, Noah Wendt, Jerome Osterkamp, Lucas Schneider, Max Enders
Foto: Verein

Am 13. Oktober gingen die Jungs der Ortsgruppe Altenkirchen in der Schwimmhalle der Universität Leipzig an den Start, um sich mit den besten Rettungssportlern Deutschlands zu messen. Es galt 4 Staffel-Disziplinen fehlerfrei und möglichst schnell zu absolvieren. Gleich in der ersten Disziplin, der Rettungsstaffel, schwammen sie bis auf 2 Zehntel an die eigene Bestzeit von 2017 ran. Bei dieser Staffel schwimmen die ersten beiden Schwimmer 50 Meter mit Flossen, wobei der Zweite 25 Meter tauchen muss. Der dritte Schwimmer schleppt die Rettungspuppe 50 Meter und übergibt sie dann an den Vierten, der mit Flossen und Puppe die letzten 50 Meter schwimmt. Bei der Gurtretterstaffel kommt der gelbe Rettungsgurt zum Einsatz - ähnlich den orangenen Bojen, die man aus Baywatch kennt. Hier lag die Zeit im Bereich der Qualifikationszeit von den Landesmeisterschaften. Da die DM aber auf einer 50 Meter-Bahn stattfand und die Landesmeisterschaft auf einer 25 Meter-Bahn, ist die Zeit als sehr gut zu werten, denn auf der Kurzbahn ist man meist doch etwas schneller. Die zwei verbliebenen Staffeln (Hindernisschwimmen und Puppenschwimmen) boten ebenfalls zufriedenstellende Ergebnisse. Am Ende sicherte sich das Team den 10. Platz und gehört somit zu den 10 besten Mannschaften aus Deutschland

in dieser Altersklasse. Es war für alle ein tolles Erlebnis. Besonders für Noah Wendt, der im letzten Jahr aufgrund einer Verletzung nicht teilnehmen konnte. „Es war schön wieder dabei zu sein und so ein riesiges Event zu erleben. Die Atmosphäre war sehr gut, wir hatten viel Spaß in Leipzig und mit der Teamleistung sind wir auch zufrieden“ resümiert er nach dem Wettkampf. Jerome Osterkamp startete dann am Sonntag auch noch in der Einzelkonkurrenz. Seine drei gewählten Disziplinen 200 Meter Hindernisschwimmen, 50 Meter Retten einer Puppe und 100 Meter kombinierte Rettungsübung absolvierte auch er fehlerfrei und schnell. Die kombinierte Rettungsübung besteht aus 50 Meter Freistilschwimmen, 17,5 Meter Streckentauchen und anschließend 32,5 Meter Puppe schleppen. Jerome knackte hier erneut seine persönliche Bestzeit und gleichzeitig den Vereinsrekord der DLRG Altenkirchen. Er konnte sich durch seine gute Leistung den 13. Platz sichern - 8 Plätze weiter vorne als in 2017. Die Trainer sind absolut zufrieden mit den Leistungen. Die 50 Meter Bahn ist für die meisten ungewohnt, das Training und die heimischen Wettkämpfe finden auf 25 Meter-Bahnen statt. Und wenn man bedenkt, dass viele der teilnehmenden Ortsgruppen auf Bundesebene mehrmals die Woche im Schwimmbad trainieren und die Altenkirchner nur 1 Mal in der Woche, dann ist das Ergebnis umso höher einzustufen.

Zeiten und Endergebnis

AK 17/18 männlich

Max Enders, Jerome Osterkamp, Noah Wendt, Luca Tscharnetzki, Lucas Schneider

4x50m Rettungsstaffel 2:12,65 (Luca, Lucas, Jerome, Noah)

4x50m Puppenstaffel 1:32,52 (Noah, Luca, Max, Jerome)

4x50m Gurtretterstaffel 1:54,14 (Luca, Max, Jerome, Noah)

4x50m Hindernisstaffel 2:06,46 (Max, Lucas, Luca, Jerome)

2731,57 Punkte - Platz 10

Jerome Osterkamp

200m Hindernisschwimmen 2:15,00

50m Retten einer Puppe 0:34,01

100m kombinierte Rettungsübung 1:13,55

2339,94 Punkte - Platz 13

■ Waldbauverein Altenkirchen e.V.

Fahrt nach Boppard

Auch in diesem Jahr bietet der Waldbauverein Altenkirchen e.V. für alle Mitglieder eine Fahrt zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Waldbesitzerverbandes Rheinland-Pfalz an. Die Versammlung findet am Dienstag, 13.11.2018 um 10 Uhr in der Stadthalle in Boppard statt. Referenten sind die Bundeslandwirtschaftsministerin Julia Klöckner und Philipp Freiherr zu Guttenberg.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle des Waldbauvereins Altenkirchen

Verbindliche Anmeldung bis 06.11.2018 in der Geschäftsstelle in Kirchen, Telefon (02741) 9730291. Fax (02741) 9721425 oder email: c.eckardt@wbv-altenkirchen.de

Ein Anmeldeformular finden Sie auch auf unserer Homepage:

www.wbv-altenkirchen.de

■ LandFrauenverband Frischer Wind e.V. Bezirk Altenkirchen

Mitgliedertreffen 2018

Gemütliches Beisammensein der LandFrauen im Bezirk Altenkirchen

Zu einem gemütlichen Beisammensein laden wir alle unsere Mitglieder ganz herzlich ein für **Samstag, 10.11.2018** um 15 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus am Sportplatz in Eichelhardt.

Mit frisch gebackenen Waffeln und verschiedenen leckeren Beilagen, einer guten Tasse Kaffee (oder mehreren) möchten wir in geselliger Runde einen harmonischen Nachmittag verleben.

Die Tanzschule Victor Scherf wird mit Tanzeinlagen einer Jugendgruppe zu unserer Unterhaltung beitragen. Außerdem gibt es schon Informationen zu dem Jahresprogramm für 2019.

Bei diesem Mitgliedertreffen, zu dem ausschließlich die Mitglieder des Bezirkes Altenkirchen eingeladen sind, werden als Dankeschön für die zum Teil jahrelange Treue alle Speisen und nichtalkoholischen Getränke kostenfrei sein.

Um besser planen zu können bitten wir um **verbindliche Anmeldung bis spätestens zum 03.11.2018** bei Bärbel Schneider, Tel.: 02681/7117 oder Heike Fuchs, Tel.: 02681/984732.

Wir freuen uns auf Euch!

■ KSC Karate Team

Der Nachwuchs überzeugt in Puderbach

Das gesamte Team überzeugte mit starken Leistungen, von der U6 bis zur U14

Der HBT-CUP in Puderbach ist eine feste Größe für den Nachwuchs des KSC Karate Team. 17 Medaillen, so viele wie kein anderer Verein sind das Ergebnis.

Starke Kämpfe in Gruppen jeder gegen jeden mit Teilnehmern aus mehreren Bundesländern und aus Schottland. Insgesamt gab es 171 Starts. Bei den jüngsten siegte Sophia Noll gleich doppelt. Bei der Technikdemonstration am Ball und um Freikampf. Adrian Przyk (Jungen) und Lina Braun (Mädchen) siegten in der Altersklasse U8. Jayla Luge machte den Sieg bei den Mädchen U14 perfekt. Es gab darüber hinaus noch viele weitere Silber und Bronzemedailles für das KSC Karate Team.



Sophia Noll mit Fußtechnik (links)

Im Medaillenspiegel erreichte das KSC Karate Team den zweiten Platz, mit nur einer Goldmedaille weniger als der erstplatzierte Verein.

Als nächstes steht der Wartburgpokal in Thüringen auf dem Programm, als letzter Test für die Deutschen Meisterschaften der Altersklassen U12 und U14 im November.

Über das KSC Karate Team:

Das KSC Karate Team ist der größte und erfolgreichste Karate Verein der letzten 10 Jahre aus Rheinland-Pfalz und einer der erfolgreichsten aus Deutschland. Wer jetzt selbst mit Karate beginnen möchte oder nur mal reinschnuppern möchte kann jederzeit in Puderbach, Horhausen oder Altenkirchen einsteigen. Mehr Informationen per Telefon (02684-956000), im Internet (www.ksc-puderbach.de) auf Facebook oder direkt vor Ort.

■ Neue Öffnungszeiten SRS SportPark

- Ab 01. November 2018 -

Montag: Geschlossen*

Dienstag-Samstag: 11-21 Uhr

Sonntag: 12-18 Uhr

*am Montag können die Sportplätze trotzdem online (www.srs-online/sportpark) gebucht und bespielt werden.

■ Kleiderkammer am Simon-Juda-Markt geöffnet

Anlässlich des Simon-Juda-Markts am 26. Oktober ist die Kleiderkammer des Caritasverbandes Altenkirchen von 9.00 bis 14.00 Uhr geöffnet. Es gibt dort gut erhaltene Kleidung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie Bettwäsche, Geschirr, Spielzeug und vieles mehr!

Sie befindet sich in der Rathausstraße 5 in unmittelbarer Nähe zu katholischer Kirche, Rathaus und Kfz-Zulassungsstelle, Tel.: 02681-2056.

■ Waldinteressenten Busenhausen

Am Donnerstag, 08.11.2018, um 19.30 Uhr findet im Wöschhoisen, Waldstr. 12, Busenhausen, eine Mitgliederversammlung statt, zu der alle Waldinteressenten eingeladen sind.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Information des Waldvorstehers; 3. Kassenbericht; 4. Kassenprüfbericht / Entlastung des Vorstands; 5. Wahl eines Kassenprüfers; 6. Verschiedenes; 7. Brennholzbestellung (nur einzureichen bis zum 8.11.18)

■ Frauenchor ‚Concordia‘ Fluterschen unterwegs ... zum vermutlich nördlichsten Almbtrieb in rheinland-pfälzischen Elben

Einige Frauen und Männer (die dürfen beim Tagesausflug mitfahren) hatten sich dem Anlass entsprechend zünftig gekleidet, und so waren wir schon früh unterwegs. Unter freiem Himmel wurde im Hof der ‚Dauersberger Mühle‘ von Pfarrer Rudolf Reuschenbach der feierliche Gottesdienst mit Tiersegnung gehalten. Diesen haben wir mit unseren Liedbeiträgen, ebenso wie ein Bläserquartett, mitgestaltet. Der Wettergott hatte dann auch ein Einsehen mit uns und allen Festbesuchern.

Die Regenwolken blieben geschlossen. Die Sonne kam ab mittags raus und sorgte für angenehme Temperaturen. Leider haben sich die Tiere, die von der Weide in den Stall getrieben werden sollten, nicht so gut gefühlt. Sie nahmen Reißaus und fanden zum Teil erst am nächsten Tag wieder zur richtigen Herde und Weide zurück. Wir haben trotzdem bei zünftiger Musik, einem kühlen Bier oder auch bei netten Gesprächen und Kaffee mit Waffeln einen geselligen Nachmittag verbracht.



Nun konzentriert sich unser Tun auf das bevorstehende **Konzert am kommenden Sonntag, 28. Oktober 2018, ab 17 Uhr in der Kirche in Oberwambach**. Das Konzert wird vom **Frauenchor Fluterschen**, dem **Projektchor Fluterschen** und der **Band Power Station** mitgestaltet.



Es werden christliche Lieder wie „Oh Land, Land...“ oder „Steal away“ ebenso wie Modernes, unter anderem „Geboren um zu leben“ oder „Universum“, und vieles mehr geboten. **Bis Sonntag - beim Konzert „Bunt wie der Herbst“!**

■ Westerwaldverein Fluterschen e.V.

... lädt Jung und Alt ein zur 9. Moselsteig-Wanderung am **27. Oktober 2018** von der Ringelsteiner Mühle bis Löff, Anspruch schwer, ca. 15 km. Busabfahrt 8.15 Uhr Altenkirchen (Bushaltestelle Koblenzer Str.), 8.30 Uhr ab Landgasthof Koch Fluterschen über Puderbach.

Streckenführung: Heute wird Elzfall groß geschrieben, denn zwischen dem Elzfall und Löff begeistert der Moselsteig mit Abwechslung, herrlichen Pfaden und sagenhaften Ausblicken.

Wir wandern von der Ringelsteiner Mühle steil bergan und weiter mit auf und ab bis Lasberg, wo wir in der Gaststätte „Zur Burg Bischofsstein“ zur Mittagsrast einkehren. Hier wird uns eine Rindfleischsuppe serviert, zu der wir unsere Rucksackverpflegung verzehren dürfen und lassen uns einen herrlichen Moselwein munden. Gestärkt wandern wir weiter, am Start der Gleitschirmflieger vorbei, nach Hatzenport und weiter zum Klettersteig Dolling. Der Dolling verlangt gute Trittsicherheit. Man kann ihn aber auch umgehen. Über die Rabenlay wandern wir zu unserem heutigen Endziel nach Löff. Hier geselliger Abschluss mit Kaffee, Kuchen und einem guten Moselwein im Hotel Restaurant „Traube“.

Anmeldung unbedingt erforderlich! Nähere Informationen bei Wanderführer Adolf Seiler, Tel. 02681/4325. Nichtmitglieder sind ebenfalls herzlich willkommen.

■ Naturkundepass Fluterschen Ernten, wie es früher war

Dies erlebten acht Naturkundepass-Kinder am 31.08.2018 im Hachenburger Landschaftsmuseum. Die Aktion begann sehr lecker mit dem Backen von Brötchen im Backes. Die Teilnehmer kneteten jeweils kleine Teiglinge ordentlich durch, dann wurden die Teiglinge mit dem Schieber in die Glut geschoben. Nach wenigen Minuten waren die einfachen, aber sehr schmackhaften Brötchen fertig und durften auch sofort verspeist werden. Eigentlich steht dieser Part ja am Ende des Prozesses „Vom Korn zum Brot“, so der Titel des Workshops im Landschaftsmuseum.



Wir durften uns also ausnahmsweise vorab stärken, ehe es auf den Acker ging. Auf einem kleinen Teilstück des Museumsgeländes stehen alte Feldarbeitsgeräte wie ein Pflug und eine Egge. Zwei Teilnehmerkinder wurden kurzerhand zu Pferden oder Ochsen erklärt, die den Pflug ziehen mussten, der vom Bauern - ein weiteres Teilnehmerkind - mit reichlich körperlicher Anstrengung angesprochen wurde. Dann wurde gesät, per Hand natürlich. Alles wurde per Hand gemacht damals, elektrische Maschinen gab es ja nicht! Wir haben verschiedene Geräte kennengelernt, die für die Feldarbeit genutzt wurden. Ausprobiert haben wir auch vieles. Am besten hat allen wohl das Dreschen mit den Flegeln gefallen ... da konnte man mal so richtig Energie loswerden. Mühsam war das Sammeln des Kornes, welches wir von der Spreu trennen mussten. Unsere Ausbeute kam dann in die Mühle bzw. zwischen die Mühlsteine, die zu drehen wiederum recht Kräfte zehrend war. Jeder konnte sein selbst gemahlenes Mehl in einem kleinen Beutelchen mit nach Hause nehmen. Selbst für ein einziges Brötchen hätte dieses Bisschen nicht gereicht, aber dafür bekamen alle noch einige Brötchen geschenkt, die in der Zwischenzeit noch einmal frisch im Backes gebacken worden waren...



**Frauenchor Hilgenroth
Einladung zum Schnitzeessen
am 27. Oktober**

Der Frauenchor Hilgenroth lädt alle ganz herzlich zum Schnitzeessen ein, und zwar am 27.10.2018 ab 18 Uhr und 28.10.2018 ab 11.30 Uhr in der Gaststätte ‚Sonnenhof‘ in Hilgenroth. Wir freuen uns auf Euch!

SV Maulsbach



Schützenverein bedankte sich beim „Abschluss der Aktiven“ für die sportlichen Leistungen und ehrenamtlichen Verdienste

Der Schützenverein Maulsbach ehrte in einer Feierstunde seine erfolgreichen Schützen und bedankte sich bei den vielen ehrenamtlichen Helfer, die im letzten Jahr dem Verein durch ihr Engagement zur Seite standen.



Am 6. Oktober 2018 um 20 Uhr begrüßte der 1. Vorsitzende Frank Heuten seine Majestäten Königin Michaela I. mit Prinzgemahl Klaus und den Schülerprinzen Till Brankers sowie alle anwesenden Ehrenmitglieder und Gäste und eröffnete die Feier mit einer kurzen Ansprache. Nach dem Sturm auf das Buffet hatten die beiden Sportleiter Laura Seifen und Rene Brankers die ehrenvolle Aufgabe, die Schießsportergebnisse des vergangenen Jahres vorzutragen und die einzelnen Schützen auszuzeichnen. Diese waren wie folgt: Die grüne Schützenschnur erhielt die Mannschaft Luftgewehr Maulsbach 3, die silberne Schützenschnur die Mannschaft KK-Auflage und die goldene Schützenschnur ging an die Mannschaft Luftgewehr Maulsbach 2. Die große Schützenschnur ging an Jan Lichtenthäler, einen Schützen von der „Katastrophen Liga“, die schon beim alljährlichen Mannschaftsgrillabend ausgeschossen und überreicht wurde.

Des Weiteren wurde Nils Clemens mit dem „kleinen Wanderpokal“ und Katharina Kählitz mit dem „großen Wanderpokal“ für ihre schießsportlichen Leistungen geehrt. Die diesjährigen Vereinsmeister in den verschiedene Klassen haben folgende Schützen erlangt:
- 30 Schuss Auflage Herren I - Jan Lichtenthäler; Damen II - Yvonne Brankers; Damen III - Doris Lichtenthäler
- LG 40 Schuss Herren II - Rene Brankers; Junioren II - Jonas Heuten; Jugend weiblich - Jana Brankers; Jugend männlich - Nils Clemens
- LG 20 Schuss Schüler männlich - Julian Hallerbach
- LG Dreistellung Schüler männlich - Julian Hallerbach
Nachdem der offizielle Teil vorüber war, bedankte sich der 1. Vorsitzende Frank Heuten noch einmal bei den beiden Sportleitern und lud dazu ein, noch einige Zeit beisammen zu sitzen und den Abend in gemeinsamer Rund ausklingen zu lassen.

Vorbereitung Rocknacht

Zur Vorbereitung der Rocknacht am Samstag, 3. November, werden wieder viele Helfer gebraucht. Aufbau und Vorbereitungen im Schützenhaus finden am **Freitag, 2. November 2018, ab 18 Uhr** statt. Wichtig: Es muss auch wieder abgebaut und aufgeräumt werden, das findet am **Sonntag, 4. November 2018, ab 13 Uhr** statt. Jeder der will, dass die Veranstaltung gelingt, sollte helfen kommen!

**Lust auf Singen?
Dann auf nach Ingelbach zum Projektchor!**



Hits aus sieben Jahrzehnten im Repertoire

Die Sängervereinigung Ingelbach feiert nächstes Jahr ihr 70-jähriges Jubiläum mit einem Konzert am 21. September 2019.

Ein musikalisches Potpourri, das Bezug auf 70 Jahre Musikgeschichte nimmt, krönt die Aufführung. Extra für diesen Anlass wird die Sängervereinigung **auch bei externen Sängerinnen und Sängern** mit dem Ziel, einen Projektchor zu gründen.



Erste Proben sind an folgenden Terminen geplant: 25.10., 08.11., 22.11. und 06.12.2018, jeweils ab 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Ingelbach. Ab Januar 2019 soll regelmäßig donnerstags um 20 Uhr geprobt werden. Wenn Sie Lust haben, mit netten Menschen zu singen und musikalisch etwas Neues auszuprobieren, sind Sie herzlich willkommen bei der Sängervereinigung Ingelbach. Informationen/Kontakt: <http://www.ingelbach.de/saenger.html> oder telefonisch bei Marietta Seemann-Mink (02688 8306).

**MGV 1919 Hüttenhofen
Der Chor auf Miesens Super Polterabend!**

Im September 2016 erreichte den MGV-1919-Hüttenhofen eine Einladung zu einem anderen Event, das war die sogenannte „1 Jahr in Mammelzen-Fete“. Nachdem die Familie Miesem sich sicher ein schönes Nest dort unten über dem Berg gebaut hatte, fehlte bestimmt nur noch um das Nest zu komplettieren eine schöne Hochzeit. Ja, und damit es auch alle im Dorf hören und wissen,

macht oder lässt man einen ordentlichen Krach und Radau machen, also veranstaltet man einen Polterabend, und die Menschen die noch alte Teller und Tassen haben, die wissen das, und bringen ihre alten Scherben zu der Familie Miesen zum kaputt schlagen. Aber da gibt es auch noch Leute die bringen alte Motorsägen ohne Auspuff, das macht besonders viel Spaß. So, aber das wissen ja alle Leute.



In der Mitte Chordirigent Markus Müller

Aber damit das Krachmachen nicht überhand nimmt, stellt man, so wie die Familie Miesen einen dicken fetten Bierwagen vor das Haus. Das weiß ja jeder, Bier macht müde und schläfrig und dann hörts bald auf mit dem Krach machen.

Und da hat der Hüttenhofer Männerchor ein paar schöne Lieder gesungen: „Das Mammelzer Bierlied“ von Wolfgang Lügeritz, „Das Westerwaldlied“ von Hans Forler, und das „Wasser von Kölle“ von den Bläck Föös als der Krach vorbei war.

Da konnte man um das Haus herumgehen, überall gab es leckere Sachen zum Essen und Naschen. Auch tolle Getränke, Sekt und süffige Schnäpse. Man konnte fast meinen, das ist ein Stück Schlafraffenland.

Günter Wessler neues Ehrenmitglied

Während einer Chorprobe im Monat Mai diesen Jahres wurde in einer kleinen Feierstunde Günter Wessler aus Mammelzen, seit dem 01. Januar 1981 Mitglied im MGV Hüttenhofen und Sänger im 1. Tenor, zum 70. Geburtstag gratuliert. So wie in den Vereinsstatuten festgeschrieben, berechtigt der 70. Geb. die Ernennung zum Ehrenmitglied.

Unser 1. Vorsitzender Frank Meyer und die beiden Vorstandsmitglieder, der 1. Kassierer Stefan Boes und der 1. Schriftführer Uli Wetzel überreichten die verdiente Urkunde mit einem kleinen Präsentkorb zur Ehrenmitgliedschaft.

Nach dem Vortrag eines Ständchens unter dem Dirigat von unserem Chorleiter mit einem Wunschlied, „Still ruht der See“, von Heinrich Pfeil, schloss der Abend mit einem tollen Imbiss und gekühlten Getränken gegen 23:30 Uhr.

Singen beim Freundschaftsangeln

Zur Preisverleihung beim Freundschaftsangeln am Weiher des ASV Mammelzern singt der MGV Hüttenhofen einige Lieder: „An Tagen wie Diese“ von den toten Hosen; „Ein Bier das macht den Durst erst schön“ und „Herliches Weinland“. Nachdem die Petriejünger ihr Leistungsangeln beendet und sich die ansprechend vorgebrachten Lieder des Chores angehört haben, konnte der Vorstand des Angelsportvereins den Anglern der Veranstaltung die verdienten Preise und Pokale überreichen.



Jetzt konnten die lecker geräucherten Forellen erworben und teilweise verzehrt werden. Sänger, Angler und Gäste hatten nun die Gelegenheit sich bei gekühlten Getränken auszutauschen. Ein netter, schöner und gemütlicher Tag ging am späten Nachmittag zu Ende.

■ Schützenverein 1958 „Adler“ Michelbach e.V. Michelbacher Sauschießen und Fleischpreis gewinnen



Der Schützenverein 1958 „Adler“ Michelbach e.V. veranstaltet auch in diesem Jahr sein alljährliches Sauschießen. Die Schießtage sind der 25. Oktober von 18 bis 21 Uhr, der 27. Oktober von 15 bis 18 Uhr und 28. Oktober von 11 bis 14 Uhr, der 1. November von 17 bis 20 Uhr, der 3. November von 14 bis 17 Uhr, der 4. November von 11 bis

14 Uhr sowie der 8. November, von 18 bis 21.30 Uhr. Teilnahmeberechtigt ist jeder, der mindestens 16 Jahre alt ist. Jugendliche von 12 bis 15 Jahren mit Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten und Jugendliche unter 12 Jahren sind ebenfalls startberechtigt, wenn sie eine Ausnahmegenehmigung und Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten haben. Jeder Teilnehmer darf nur für sich selbst schießen. Geschossen wird mit dem Luftgewehr aufgelegt, auf speziell gekennzeichnete Scheiben-Streifen, die nach dem Beschießen der Schießleitung zur Auswertung abgegeben werden müssen. Das Startgeld beträgt 4 Euro für die erste Serie von 15 Schuss, der Nachkauf von Serien mit je 5 Schuss für je 1 Euro ist möglich. Für alle Jugendlichen bis 15 Jahren kostet die erste Serie von 15 Schuss 2 Euro, ein Nachkauf von Serien mit je 5 Schuss 0,50 Cent. Die Platzierung wird durch die Teiler-Wertung ermittelt, wobei nur der beste Schuss jedes Teilnehmers gewertet wird. Jeder Teilnehmer erhält einen Fleisch- bzw. Wurstpreis. Die Hauptpreise von Platz 1 bis 10 werden während des Schlachtesens am 17. November überreicht. Hier erfolgt noch eine gesonderte Einladung. Wer an diesem Tag verhindert ist, kann seinen Preis in der darauf folgenden Woche donnerstags von 18 Uhr bis 21.30 Uhr im Vereinsheim abholen. Der Schützenverein freut sich über eine rege Teilnahme.

■ Schützenverein „Im Grunde“ Marenbach Knobelturnier

Am Freitag, 2.11.2018 ab 19 Uhr finden im Schützenhaus Marenbach die Gröner Knobelmeisterschaften im Schocken statt. Eine Veranstaltung für alle interessierte Freunde des Knobelspiels.

Es werden 4 Runden a 10 Spiele ausgeknobelt, nach jeder Serie wird neu gelost wer an welchem Tisch spielt. Gewonnen hat der Spieler mit den meisten Punkten.

Knobelbecher und Würfel werden gestellt. Die besten fünf Teilnehmer werden jeweils mit Geldpreise prämiert. Zusätzlich erhält der Sieger einen großen Wanderpokal.

Auf viele interessierte Schockfreunde freut sich der SV Im Grunde Marenbach.

Aktivenabend 2018

Am Samstag, 27. Oktober findet ab 19.30 Uhr im Schützenhaus Marenbach die Aktiven-Feier des SV „Im Grunde“ statt.

Hierzu sind alle aktiven Mitglieder von Schützen und Förderverein des SV Im Grunde angesprochen.

Jedes Mitglied das für unseren Verein sportlich, gesellschaftlich oder arbeitstechnisch aktiv war, ist an diesem Abend gerne gesehen.

An diesem Abend erfolgen auch Ehrungen von verdienten Mitgliedern und für sportliche Erfolge.

Bei Speis & Trank und Musik möchten wir gemeinsam einige gesellige Stunden in fröhlicher Atmosphäre verbringen.

■ Dorfgemeinschaft Schöneberg e.V.

Teilnahme Erntedankumzug

Schön, dass Ihr alle dabei wart.

Unseren Fahrer Enrico Schoof sowie Manuela Heitkämper und Axel Hilger haben den Planwagen so herbstlich hergerichtet (Foto).



Termine:

26.10.2018: 20 Uhr Damenstammtisch im „Schömmerier Höttchen“
04.11.2018: 11 Uhr Frühschoppen der Männer im „Schömmerier Höttchen“

10.11.2018: 18 Uhr Laternenumzug, Start: Wendeplatte in der Au
 17.11.2018: 15 Uhr Weihnachtsbasteln der Kinder im Dorfgemeinschaftshaus
 24.11.2018: 15 Uhr Weihnachtsbasteln der Kinder im Dorfgemeinschaftshaus

**■ Verkehrs- und Bürgerverein Weyerbusch e.V.
 Gelungene Sonntagswanderung rund um Marienstatt**

Bei idealem Wanderwetter folgten 15 Wanderer dem Aufruf des Verkehrs- und Bürgervereins Weyerbusch zu einer Wanderung durch den schönen Westerwald.

In Fahrgemeinschaften fuhr die Gruppe bis zum Kloster Marienstatt.

Durch den prächtigen Herbstwald führte die Wanderung entlang der Nister über Astart teils auf dem Westerwaldsteig an der Schiefergrube Aßberg vorbei zurück nach Marienstatt.



Vor dem Start versammelten sich die Teilnehmer der Wanderung zum Gruppenfoto. Foto: Ralph Hassel

Im Biergarten der Klostergaststätte fand der Abschluss der Tour bei einem leckeren Mittagessen statt. Anschließend ging es dann wieder zurück nach Weyerbusch.

Der Vereinsvorsitzende Ralph Hassel dankte Gathi Mohr für die gut ausgesuchte Tour, die von allen Teilnehmern problemlos bewältigt wurde.

■ SSV Weyerbusch



Spielberichte der Fußballjugend

B-Jugend:

JSG Wolfstein - SSV Weyerbusch 3:6
 Nach verschlafenem Beginn, kamen die Jungs besser ins Spiel und konnten zur Halbzeit einer 4:1 Führung herausspielen.

Im zweiten Abschnitt versäumte es das Team noch mehr Tore zu erzielen, sodass am Ende nur ein 6:3 Sieg zu Buche stand.

C-Jugend:

SSV Weyerbusch - JSG Linz 0:3
 In der zweiten Runde des Rheinlandpokals, musste sich die C-Jugend knapp dem Bezirksligisten aus Linz geschlagen geben. Leider konnte man urlaubsbedingt nicht alle Stammspieler aufbieten, sodass die gute Leistung des Teams noch höher zu bewerten ist.

D-Jugend:

SSV Weyerbusch I - JSG Neitersen/AK 1:2
 Denkbar knapp schied die D1 im Rheinlandpokal gegen den Lokalrivalen aus. Zwar hatten die Gäste die größeren Spielanteile und auch eine Reihe gute Torchancen, aber der SSV hielt toll dagegen und verdiente sich den Anschlusstreffer.

Eine Klasse Leistung des Teams gegen den Bezirksligisten aus der Nachbarschaft.

JSG Hammerland - SSV Weyerbusch I 1:3
 Im Auswärtsspiel in Hamm konnte die D1 einen wichtigen und umkämpften Sieg feiern. Durch den Dreier können die Jungs aktuell sogar von der Tabellenspitze grüßen. Klasse!

SSV Weyerbusch II - JSG Neunkhausen II 0:7
 Eine Niederlage gab es für die D2 im Heimspiel gegen Neunkhausen. Leider konnte man die vorhandenen Chancen nicht nutzen, sodass man leider keinen eigenen Treffer erzielen konnte.

F-Jugend:

SSV Weyerbusch II - SV Niederfischbach 18:0
 Deutlich konnte die F2 ihr Heimspiel gegen Niederfischbach gewinnen. Die Kinder aus Niederfischbach waren noch jünger als unsere Kinder und noch zum Teil Bambinis. Unsere Kinder spielten teilweise sehr schöne Tore heraus und machten ein tolles Spiel.



Das Team der F2 mit dem Sponsor Sascha Fein und seinem Sohn

Erstmals in einem Heimspiel, wurde in den neuen Trikots der Firma Fein Haustechnik aus Helmenzen gespielt. Der SSV bedankte sich sehr herzlich bei Sascha Fein und seiner Familie für die Unterstützung seiner Jugendarbeit und hofft auf viele gute Spiele in den neuen Trikots.

Schul- und Kindergartennachrichten

■ Anmeldungen am Bodelschwingh-Gymnasium Herchen

Info-Abende für Eltern am 7. und 27. November

Am Mittwoch, 7. November 2018, und am Dienstag, 27. November 2018, finden die Informationsabende für interessierte Eltern (4. Klasse Grundschule) statt. Die Veranstaltungen beginnen um 19.30 Uhr im Lehrerzimmer. Der diesjährige **Tag der Offenen Tür** findet am Samstag, **17. November 2018**, statt. Der gemeinsame Beginn für interessierte Grundschul Kinder und deren Erziehungsberechtigte startet

um 9.00 Uhr mit viel Musik in der Aula. Für interessierte Schülerinnen und Schüler anderer Schulformen für den Eintritt in die Oberstufe beginnt der Tag **um 9.30 Uhr im Raum 1.14 (1. OG)**.

Unsere Gäste sind an diesem Tag herzlich eingeladen, unsere Schule mit ihren vielfältigen Angeboten innerhalb und außerhalb des Unterrichts kennenzulernen. Dabei haben interessierte künftige Fünftklässler und ihre Erziehungsberechtigten Gelegenheit, an Unterrichtsstunden der Erprobungsstufe teilzunehmen. An diesem Tag können Sie auch verschiedene Ausstellungen und Vorführungen der Arbeitsgemeinschaften besuchen, unsere Sportstätten und unser neues Musik- und Kunstzentrum aktiv kennenlernen, sich über unsere Hausaufgabenbetreuung informieren u.v.m.

Alle Interessierten können - neben ausführlicher Information und Beantwortung ihrer Fragen - an Führungen durch die Schule teilnehmen.

Bei Bedarf bieten wir persönliche Beratungen nach Terminvereinbarung an. Bitte wenden Sie sich zu diesem Zweck an das Sekretariat (Tel. 02243 / 920415)!

■ Kursvorschau der Kreisvolkshochschule Altenkirchen



**Fortbildung für Erzieherinnen und Erzieher
 Der Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung (§ 8a SGB VIII) und seine Umsetzung in Kindertagesstätten**

Donnerstag, 25.10.2018, 09:00 bis 16:30 Uhr - 1 Termin
 Melanie Sühnhöld - 35,00 €

Fortbildung für Erzieherinnen und Erzieher

Marte Meo - Practitioner
 Donnerstag, 25.10.2018, 09:00 bis 16:30 Uhr - 6 Termine
 Heike Bösche - 350,00 €

Praxis der Kita-Verpflegung: Vollkorngerichte in der Kitaverpflegung

Donnerstag, 25.10.2018, 17:00 bis 20:00 Uhr - 1 Termin
 Carina Löhrl - 10,00 €

Deutschkurs für Teilnehmende mit Vorkenntnissen in Willroth

Freitag, 26.10.2018, 18:00 bis 19:30 Uhr - 15 Termine
 Johanna Lemacher - 75,00 €

Besser Fotografieren - Bildgestaltung & Beleuchtungstechnik für Fortgeschrittene

Freitag, 26.10.2018, 18:30 bis 21:30 Uhr - 2 Termine
 Olaf Pitzer - 40,00 €

Workshop „Mach dich frei!“ - Grundlagen der Schauspielarbeit
Samstag, 27.10.2018 und Sonntag, 28.10.18, jeweils 09:00 bis 16:00 Uhr - 2 Termine

Christoph Bautz - 70,00 €

Exkursion „Letzter Widerstand bei Freudenberg“

Samstag, 27.10.2018, 14:00 bis 16:00 Uhr - 1 Termin

Ralf Anton Schäfer - 5,00 €

Deutschkurs für Teilnehmende mit Vorkenntnissen in der IGS Hamm

Dienstag, 30.10.2018, 18:00 bis 19:30 Uhr - 10 Termine

Daniela Langenbach - 50,00 €

Themenkochabend „Quiche und Tarte - Köstlichkeiten aus dem Ofen“

Dienstag, 30.10.2018, 18:00 bis 21:30 Uhr - 1 Termin

Carina Löhr - 19,00 €

Von der Idee zum Bild - Malen mit Acryl und Aquarellfarben

Dienstag, 30.10.2018, 19:00 bis 21:15 Uhr - 8 Termine

Marion Oberender - 67,00 €

FIT-MIX - Kräftigungskurs für den ganzen Körper

Kurs 1: Dienstag, 30.10.2018, 18.45 bis 19.45 Uhr -10 Termine

Kurs 2: Dienstag, 30.10.2018, 20 bis 21 Uhr -10 Termine

Svenja Lichtenthäler

40 € für jeweils 10 Termine

Mediation und Integrierte Mediation - Berufsbegleitende Fortbildung zum Mediator

Freitag, 02.11.2018, 14:00 bis 18:00 Uhr - 12 Termine

Arthur Trossen - 990,00 €

Aqua-Fitness

Freitag, 02.11.2018, 18:00 bis 18:45 Uhr - 8 Termine

Andreas Mattern - 60,00 €

Exkursion: Deutscher Gegenstoß nach Bitzen

Samstag, 03.11.2018, 14:00 bis 16:30 Uhr - 1 Termin

Ralf Anton Schäfer - 5,00 €

Fortbildung für Erzieherinnen und Erzieher

Kita-Leitung professionell und effektiv

Montag, 05.11.2018, 08:30 bis 16:30 Uhr - 12 Termine

Ursel Rohde-Kehl - 500,00 €

Pilates

Montag, 05.11.2018, 16:00 bis 17:00 Uhr - 5 Termine

Mandy Jung - 45,00 €

Bilder von Digitalkamera auf PC übertragen und bearbeiten

Montag, 05.11.2018, 17:00 bis 19:00 Uhr - 4 Termine

Kitja Müller - 40,00 €

Kochen lernen leicht gemacht - Einsteiger-Kochkurs für Männer

Montag, 05.11.2018, 18:30 bis 20:45 Uhr - 3 Termine

Andrea Langens - 27,00 €

Yoga für Kids und Teens - Kids 6 bis 10 Jahren

Dienstag, 06.11.2018, 15:00 bis 15:45 Uhr - 5 Termine

Mandy Jung - 45,00 €

Motorsägenkurs: Basis Schulung für Brennholzelbstbewerber

Sicher Arbeiten mit der Motorsäge

Mittwoch, 07.11.2018, 08:00 bis 17:00 Uhr - 1 Termin

Cornelia Lück-Aschenbrenner Forstamt Altenkirchen - 87,45 €

Fortbildung für Erzieherinnen und Erzieher

Fachkraft Frühpädagogik im KulturHaus Hamm

Mittwoch, 07.11.2018, 09:00 bis 16:30 Uhr - 21 Termine

Renate Niekant Dr. - 630,00 €

Xpert - Kommunikation mit Outlook

Mittwoch, 07.11.2018, 18:00 bis 21:15 Uhr - 6 Termine

Frank Runkler - 115,00 €

Englisch für Fortgeschrittene - B1

Mittwoch, 07.11.2018, 19:30 bis 21:00 Uhr - 12 Termine

Gambhira Heßling - 60,00 €

Fortbildung für Erzieherinnen und Erzieher

Marte Meo - Practitioner

Donnerstag, 08.11.2018, 09:00 bis 16:30 Uhr - 6 Termine

Heike Bösche - 350,00 €

Yoga für Kids und Teens - Kids 11 bis 16 Jahren

Donnerstag, 08.11.2018, 15:30 bis 16:15 Uhr - 5 Termine

Mandy Jung - 45,00 €

Praxis der Kita-Verpflegung: Heute ohne Fleisch - vegetarische Gerichte

Donnerstag, 08.11.2018, 17:00 bis 20:00 Uhr - 1 Termin

Carina Löhr - 10,00 €

Arabisch für Einsteiger - A1

Donnerstag, 08.11.2018, 19:30 bis 21:00 Uhr - 12 Termine

Amin Abu-Shukur - 60,00 €

Fortbildung für Erzieherinnen und Erzieher

Trommel- und Rhythmusspiele

Freitag, 09.11.2018, 09:00 bis 15:00 Uhr - 1 Termin

Bettina Schreiber - 50,00 €

Workshop „Yoga - Partnermassage“

Samstag, 10.11.2018, 10:00 bis 14:00 Uhr - 1 Termin

Nadine Böskens - 15,00 €

Workshop „Yoga für Anfänger“

Samstag, 10.11.2018, 10:30 bis 13:00 Uhr - 1 Termin

Mandy Jung - 20,00 €

Selbstwertfördernde Kommunikation in der Familie

Samstag, 10.11.2018, 14:00 bis 17:00 Uhr - 1 Termin

Dr. Kerstin Hübner - 35,00 €

Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, 02681-812212 oder

kvhs@kreis-ak.de

Allgemeines

■ Von Ferien-Schienenbussen und Kirchhof-Streitigkeiten Heimatjahrbuch 2019 erscheint

Wie jedes Jahr im Oktober, erscheint auch in diesem Jahr das Heimatjahrbuch des Kreises Altenkirchen. Trotz des stolzen Alters (immerhin erscheint bereits der 62. Jahrgang) ist dem Heimatjahrbuch noch keinerlei Altersmüdigkeit anzumerken. Alle Bereiche des Lebens im Kreis in historischer Perspektive werden auf 384 Seiten beleuchtet - falls Sie schon immer einmal wissen wollten, was beim „Hammer Kirchhofstreit“ geschah, lesen Sie den Beitrag von Klaus Thiesbonenkamp! Und wenn Sie eher Fußball mögen, dann ist der Aufsatz von Tobias Gerhardus zur Rheinlandmeisterschaft der Herdorfer Fußballer ganz bestimmt etwas für Sie.



„Wir können uns auf unsere Stammbautoren jederzeit verlassen“, erklärte Konrad Schwan, Vorsitzender des herausgebenden Kreisheimatvereins. „Neue Autoren ergänzen das Angebot in vielfältiger Weise,“ fügte Dr. Kirsten Seelbach, die zusammen mit Eckard Hanke die Schriftleitung innehat, hinzu. Auch in diesem Jahr können sich die Leser wieder auf ein buntes Potpourri von Themen freuen. So gilt es, Jubiläen zu feiern, wie den 50. Geburtstag des Jahrmärkts der katholischen Jugend in Wissen (Mia Geimer-Stangier) oder den 100. Geburtstag des SPD-Ortsvereins

Altenkirchen (Anka Seelbach). Aber auch der 200. Geburtstag Friedrich Wilhelm Raiffeisens und das damit verbundene Raiffeisenjahr 2018 wird noch einmal thematisiert in Beiträgen von Albert Schäfer, Werner Ebach, Josef Zolk und Joachim Weger.

Dass Tourismus im Westerwald keineswegs nur ein Thema des 21. Jahrhunderts ist, zeigen die Berichte über den Ferien-Schienenbus von der Wupper in den Westerwald (Volckhard Stern) und ein Skiführer aus den 1930er Jahren (Horst W. Overkott). Selbstverständlich hat der Bergbau seinen wichtigen Platz im Heimatjahrbuch des Kreises Altenkirchen mit Beiträgen von Bernhard Theis, Marc Rosenkranz und Albert Schäfer.

Der Kreis Altenkirchen hat durchaus wichtige und spannende Persönlichkeiten zu bieten. Während sich Klaus Brag der Markgräfin Eleonore Erdmuthé Louise widmet, forscht Gerd Bäumer nach dem Fotografen Schmeck in Betzdorf. „Insgesamt ist das Heimatjahrbuch des Kreises Altenkirchen auch im 62. Jahrgang eine sehr runde Sache,“ freut sich Eckard Hanke.

Das Buch wird - wie immer - 6 € kosten und in allen bekannten Verkaufsstellen erhältlich sein.

Wissenswertes

■ Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz Neubau: Heizen mit Holz

Wie soll das zukünftige Haus beheizt werden? Schwankende Energiepreise, die Abhängigkeit von Energie-Lieferländern und die Begrenztheit fossiler Brennstoffe erschweren die Beantwortung dieser Frage.

Nicht selten entsteht der Wunsch durch die Nutzung nachwachsender Rohstoffe unabhängiger und umweltfreundlich zu Heizen, oder mit einem Kaminofen ein gemütliches Heim zu schaffen.

Holz als Rohstoff ist - bei richtiger Verwendung in einer modernen Feuerstätte - ein umweltgerechter Brennstoff, wenn er aus einheimischer nachhaltiger Waldbewirtschaftung stammt. Kommt das Holz über lange Wege aus dem Ausland oder ist die Nachhaltigkeit vor Ort nicht gewährleistet, fällt die Bilanz sicher anders aus. Bei der Verbrennung von Holz wird nur so viel CO₂ freigesetzt, wie zuvor während der Wachstumsphase im Baum fixiert wurde. Für die Nutzung des Energieträgers Holz gibt es verschiedene Anlagentypen. Kachel- oder Kaminöfen, die einzelne Räume beheizen oder Zentralheizungskessel, die ganze Häuser mit Wärme versorgen. Automatisch befeuerte Holzpellet-Kessel lassen sich im Vergleich zu Scheitholzanlagen komfortabler bedienen da die Pellets kontinuierlich per Saugleitung oder Förderschnecke zugeführt werden und kein eigenhändiges Holznachlegen erforderlich ist. Zudem verbrennen die kleinen naturbelassenen Holzpresslinge schadstoffärmer als Scheitholz. Ganz ohne Emissionen geht es aber auch hier nicht: Eine Nebenwirkung der behaglichen Holzheizungen ist Feinstaub. Moderne Heizkessel sollten über eine Abgassensorik verfügen, die permanent die Verbrennung überwacht und in einem gewissen Rahmen optimiert. Ebenso ist wie bei jeder Heizungsart unbedingt auf die passende Dimensionierung der Anlage zu achten.

Unterstützung bei der Auswahl der passenden Heizungsart und des passenden Anlagentyps erhalten Ratsuchende im persönlichen Gespräch mit anbieterunabhängigen Energieberatern der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz nach telefonischer Anmeldung. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Sprechstunden der Energieberater finden in **Altenkirchen am Donnerstag, 22.11.18 von 12 - 18 Uhr** in der Verbandsgemeindeverwaltung Zimmer E 12, Rathausstraße 13, statt. Voranmeldung unter 02681/850. **Für weitere Informationen und einen kostenlosen Beratungstermin:**

Energietelefon Rheinland-Pfalz: 0800 / 60 75 600 (kostenlos); montags von 9 bis 13 und 14 bis 17 Uhr, dienstags von 10 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

– Anzeige –

Aktion „Deckel gegen Polio“ erfolgreich beendet

Getreu dem Motto „Sparkasse – mehr als eine Bank“ engagiert sich die Sparkasse Westerwald-Sieg auf vielfältige Weise, insbesondere als Förderer und Sponsor vieler gemeinnütziger Projekte in der Region.

Manchmal sind es aber auch Kleinigkeiten, wie die Sammlung von Kunststoffdeckeln, die eine große Wirkung entfalten. Wer hätte gedacht, dass der Kunststoffdeckel unserer Wasserflasche Leben retten kann?

Die Kunden und Mitarbeiter der Sparkasse Westerwald-Sieg sind in den vergangenen Monaten zu wahren Deckelexperten geworden. Nachdem die Sparkasse in Kooperation mit dem Rotary Club Westerwald den Aufruf zur Sammelaktion gestartet hat, wurde schnell eine große Menge an Verschlusskappen von Getränkeflaschen gesammelt. Durch die Sammlung von Kunststoffdeckeln mit einem maximalen Durchmesser von 4 cm und den anschließenden Verkaufserlös wird das Programm „End Polio Now“ mit dem weltweiten Vorhaben, dass kein Kind mehr an Kinderlähmung erkranken soll, unterstützt. Mit 500 Deckeln kann eine Impfdosis finanziert werden.

Insgesamt konnten durch das Team des Qualitätsmanagements, Ina Tabea Skworzow und Fabian Fuchs, 270.000 Deckel gezählt werden. Dies entspricht umgerechnet ca. 540 Impfdosen zur Bekämpfung von Kinderlähmung. Vorstandsmitglied der Sparkasse Westerwald-Sieg, Michael Bug sowie Johannes Malmedie vom Rotary Club Westerwald dankten allen Teilnehmern für ihr tolles Engagement.



– Anzeige –

Glücklicher Gewinner aus der Region beim Bauzentrum Mies in Hachenburg

Gerhard Müller aus Höhn ist der glückliche Gewinner des Formel-1-Planer-Gewinnspiels der EUROBAUSTOFF. Am 11. Oktober 2018 fand die Übergabe des Einkaufsgutscheins in Höhe von 100,- Euro im Bauzentrum Mies in Hachenburg statt.



Von links: Markus Weber (Bauzentrum Mies), Gerhard Müller (Gewinner), Timo Dörner (Bauzentrum Mies)

– Anzeige –

Lorenz Spahr Bestattungen

125 Jahre echte Bestattungskultur in Altenkirchen

Dieses Jubiläum wird gefeiert –

mit einem Tag der offenen Tür am 3. November 2018.

Lorenz Spahr ist Inhaber und Geschäftsführer der Firma Bestattungen Spahr GmbH in Altenkirchen. Er ist von Kindesbeinen an mit dem Thema aufgewachsen und versteht seinen Beruf als Berufung. Das bodenständige Familienunternehmen, gegründet 1893, schaut auf eine lange Tradition zurück, ohne dabei den Blick für Neues, Innovatives und Veränderungen im Bestattungswesen zu verlieren.

Ein besonderes Anliegen ist für das Unternehmen, durch die hygienische Versorgung des Verstorbenen eine würdevolle Verabschiedung am offenen Sarg zu gewährleisten, um in dieser schweren Zeit doch ein letztes positives Bild mitzunehmen. Trauernde erhaltende Zeit, die sie für den Abschied benötigen.

Die fachgeprüften Bestattungsfachkräfte sowie ein Thanatologe sorgen für die sorgfältige Umsetzung und Begleitung. Mit besonderem Stolz spricht die Firma Spahr noch heute über die Ausbildung ihres Herrn Toni Stum, der als Bundessieger seines Jahrgangs die Prüfung absolvierte und später noch die Ausbildung zum Thanatologen erfolgreich abschloss. Auch Mitarbeiterin Franziska Sting hat ihre Prüfung bestanden und komplettiert als erste weibliche Bestattungsfachkraft in Altenkirchen das Team.

In Altenkirchen ist die Firma Lorenz Spahr Bestattungen die einzige mit ausgebildeten Bestattern. Sie ist dazu berechtigt, das Markenzeichen des Verbandes zu führen, und lässt sich zusätzlich regelmäßig zertifizieren, um ihre Abläufe und die Fortbildung auf den neuesten Stand zu bringen. Wie in jedem anderen Handwerk, sollte man auch hier Äpfel nicht mit Birnen vergleichen.

Im „Haus des Abschieds“ bietet das Unternehmen über seine eigene Trauerhalle, Verabschiedungsräume, Floristik, Steinmetz und vieles mehr alles, was bei einem Sterbefall und einer Bestattung benötigt wird. Empfangen werden die Betroffenen dort von Frau Daniela Hillmer-Spahr, die kompetent und vertrauensvoll an deren Seite steht und ihnen jegliche Art der Abwicklung abnimmt. Alle Dienstleistungen werden regional und überregional angeboten und überall dort, wo Hilfe benötigt wird.

Am Samstag, dem 3. November 2018 ab 13 Uhr, haben gibt es am „Tag der offenen Tür“ die Gelegenheit, das Bestattungsunternehmen Lorenz Spahr am Standort Altenkirchen näher kennenzulernen. Die Besucher erwartet ein interessantes Programm, das anlässlich des 125. Firmenjubiläums stattfinden wird: Bestattungsfahrzeuge, u. a. ein Harley-Davidson-Gespann als Bestattungsfahrzeug, Steinmetzarbeiten vor Ort, florale Ausstellungen in den neu gestalteten Trauerräumen, der Hospizverein Altenkirchen e.V. stellt sich vor, Kindermalwettbewerb mit Fingerfarben, Vortrag Thanatologie, Informationen über persönliche Bestattungsvorsorge und vieles mehr.

Für das leibliche Wohl wird in Pagodenzelten auf dem Parkplatz bestens gesorgt.

Was ich getan in meinen Leben,
ich tat es nur für euch;
was ich gekonnt, hab ich gegeben,
als Dank bleibt einig unter euch.

In tiefer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

Irene Hassel

geb. Schmidt

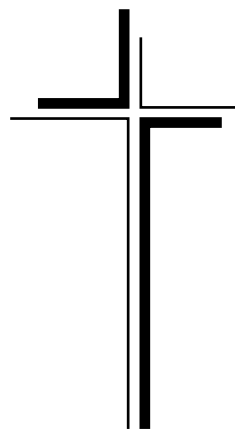
* 6. 2. 1933 † 11. 10. 2018

In Liebe:

Bernd und Andrea mit Justus und Leon
Ottmar und Kerstin mit Lisa
Dirk und Kerstin mit Chiara

57635 Oberirsens, Fichtenweg 3 a

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 26. Oktober 2018, um 14.00 Uhr
in der ev. Kirche in Birnbach statt.



Von Herzen *danke* sage ich allen,
die meinen lieben Vater

Herbert Lede

* 30.4.1925 † 18.8.2018

auf seinem letzten Weg begleitet
haben und ihm im Leben Zu-
neigung und Freundschaft
schenkten.

Es hat mich sehr berührt, dass
so viele Menschen mir ihre
Anteilnahme mit lieben Wor-
ten, Umarmungen, Blumen und
Zuwendungen gezeigt haben.
Ganz herzlichen Dank hierfür.

Besonders danken möchte ich
dem Team des DRK-Senioren-
zentrums Altenkirchen für die
liebevolle Betreuung meines
Vaters sowie dem Bestattungs-
institut Spahr in Altenkirchen
und Frau Pfarrerin Frölich für
die würdevolle Gestaltung der
Trauerfeier.

Maritta Lede

Wahlrod, im Oktober 2018

Eines Morgens wachst du nicht mehr auf,
die Vögel aber singen, wie sie gestern sangen.
Nichts ändert diesen neuen Tageslauf. –
Nur du bist fortgegangen – du bist nun frei,
unsere Tränen wünschen dir Glück.

Goethe

Trennung ist unser Los, Wiedersehen ist unsere Hoffnung.
So bitter der Tod ist, die Liebe vermag er nicht zu scheiden.
Aus dem Leben ist er zwar geschieden,
aber nicht aus unserem Leben;
denn wie vermöchten wir ihn tot zu wännen,
der so lebendig unserem
Herzen innewohnt!

Aurelius Augustinus

IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekannt-
machungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeinde-
ordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153
ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils gel-
tenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de
Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktion: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der
Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, un-
ter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette
Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung
kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl.
Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen über-
nimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und An-
schrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich
über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel
geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist.
Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentli-
chungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.
Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht ander-
weitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen
und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäfts-
bedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreislise. Bei
Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder in-
folge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfrie-
dens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Statt Karten!

Detlev Behr

* 6. Dezember 1948 † 20. September 2018

Allen, die sich in stiller Trauer mit
uns verbunden fühlten und ihre
liebevolle Anteilnahme auf so
vielfältige Weise zum Ausdruck
brachten, danken wir von Herzen.

Inge Behr geb. Schikorra
Stephan Behr

Altenkirchen, im Oktober 2018



» Familienanzeigen

Danke

Für die vielen Glückwünsche
und Geschenke zu meinem

75. Geburtstag

möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

Heinz Weßler

Fluterschen, im Oktober 2018

Am Dienstag, den 30. Oktober 2018

werde ich *85 Jahre* alt.



Alle, die mir dazu gratulieren möchten,
sind ab 14.30 Uhr herzlich in die
Gaststätte "MO JO'S" in 57639 Oberdreis, Deussenstraße 1
zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Bitte keine Hausbesuche

Helene Röder

Gieleroth, im Oktober 2018

Diamantene Hochzeit

Am 31.10.2018 feiern wir unsere

Diamantene Hochzeit

im engsten Familien- und Freundeskreis.

Wir bitten von Hausbesuchen abzusehen.

Hedi und Günter Schlabbach

57610 Altenkirchen, Wallstraße 13

Glückwunsch-Anzeigen online aufgeben

wittich.de/gruss



BEILAGENHINWEIS

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma
Landmaschinen Ströder bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma
KODI bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma
LVM Versicherung bei.

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
7.00 Uhr - 18.00 Uhr
Samstag
7.00 Uhr - 14.00 Uhr



Wochenangebot von Mi. 31.10. – Di. 06.11.2018

Gutsherren - Leberwurst herzhaft & lecker	100 g	0,95 €
Mett täglich frisch	100 g	0,79 €
Aufschnitt gemischt	100 g	0,99 €
Filet Försterin Medaillons vom Schweinefilet, in Sahnesauce mit Pilzen & Zwiebeln	1 kg	10,90 €
Spießbraten vom Schweinenacken, gefüllt mit Dörrfleisch & Zwiebeln	1 kg	7,90 €
Jungbullen-Ofengulasch küchenfertig vorbereitet	1 kg	11,90 €

Täglich wechselnder Mittagstisch

Menüplan unter: www.hehlinger-hof.com

Solange Vorrat reicht – Keine Haftung für Druckfehler



Bauernhofmetzgerei

A. und F. Schuster
Inhaber Franka Mörtrter
57614 Wahlrod

Telefon 02680 8774 · Fax 02680 1355
E-Mail: info@hehlinger-hof.com

Wir stellen Sie ein als Zeitungszusteller/in



im Rahmen eines Minijobs für die Verteilung unseres



Wir suchen zuverlässige Schüler/innen, Rentner/innen,
Hausfrauen/-männer oder Berufstätige. Sie verteilen in Ihrem
Bezirk jeden **Donnerstag** die Zeitungen.

Bezirk Iserst (46 Exemplare), Ref.-Nr. 0401-036

Bezirk Iserst (6 Exemplare), Ref.-Nr. 0401-081

Bezirk Fiersbach (125 Exemplare), Ref.-Nr. 0401-024

Wir liefern Ihnen die Zeitungen bis an die Haustür.

Bewerben Sie sich mit folgenden Angaben unter:

- ✓ Name, Vorname
- ✓ Geburtsdatum
- ✓ Straße, Hausnummer
- ✓ Postleitzahl, Ort
- ✓ Telefon (Festnetz und Mobil)
- ✓ E-Mail-Adresse
- ✓ Ref.-Nr.



Zur Bewerbung

Füllen Sie einfach und bequem das Bewerbungsformular
auf unserer Homepage aus: zusteller.wittich-hoehr.de
schicken uns eine E-Mail: vertrieb@wittich-hoehr.de
oder rufen Sie uns an: **Telefon 02624 911-222**

WIR MACHEN IHR PROBLEM ZU UNSEREM



Unsere Kfz-Versicherung
Damit Ihr Auto schnell wieder auf die Straße kommt.

- DEVK-Parkschadenschutz* bei Kratzern und Dellen
- Diebstahlschutz für persönliche Gegenstände im Auto
- Kasko-Mobil: kostenloses Ersatzfahrzeug im Schadenfall

Oliver Paul
Tel.: 02681 9845486

Andrea Ackermann
Tel.: 02681 9845487

DEVK-Geschäftsstelle
Gartenstr. 1
57610 Altenkirchen
oliver-paul.devk.de
Andrea-Ackermann.devk.de
Ein Vergleich lohnt sich!

GESAGT. GETAN. GEHOLFEN.

DEVK

Landgasthaus
Dahlhauser Hof
GUTBÜRGERLICH IN VOLLENDUNG

„Traditionelles Schlachtfest“

Freitag, 02. November ab 18.00 Uhr
Samstag, 03. November ab 12.00 Uhr
Sonntag, 04. November ab 12.00 Uhr

ACHTUNG: Donnerstag, 01. November
Ab 18.00 Uhr „Panhas Essen satt“!

Vorankündigung!!!
Unser Martinsgansessen ab Samstag, 10. November
Adventsbrunch am Sonntag, 09. Dezember

In vorweihnachtlicher Atmosphäre mit vielen Spezialitäten der Jahreszeit. U. a. mit Wildgerichten aus heimischer Jagd!

Gildden
Kölch

VELTINS
Kölch

JJK
KLÖCKNER
GETRÄNKE
Ihr Fachhandel seit 1979

Ottmar & Rudolf Vogel GbR · Landstraße 11 · 51570 Windeck-Ehrenhausen
Tel: 0 22 92 - 73 92

Steinreinigung
Stephan

Koblenzer Str. 4 · 57627 Hachenburg
Telefon: 02662 9498303 oder 01577 4534834

UNSERE LEISTUNGEN
Ein- & Zufahrten · Mauern und Natursteine · Dachreinigung
· Terrassen & Gehwege · Fassadenreinigung
· Nano-Versiegelung · Verfugen („Feste Fuge“)

100 € Gutschein für jeden Neukunden

FASSADENREINIGUNG „Die Fassade eines Gebäudes sagt viel über die Bewohner aus.“	TERRASSENREINIGUNG	„FESTE FUGE“
		

Unverbindliche und kostenlose Besichtigung und Beratung vor Ort!
Gerne führen wir eine kostenlose Testreinigung einer kleinen Fläche vor!

Mit aller Sorgfalt!

Alle Jahre wieder, oder mal was Neues!

Lernen Sie bei einer Fackelwanderung die Abtei Marienstatt besser kennen. Mit Einblick in die Klosterpforte sowie Basilika. Abschluss am Lagerfeuer mit einem winterlichen Likör. Anschließend feiern Sie im Brauhaus mit einem Buffet, Menü oder aus der Speisekarte.

Anmeldung ab 10 Teilnehmern. Kostenbeitrag je Person 4,- €

Öffnungszeiten
Oktober bis April von 11:00 bis 23:00 Uhr
Küchenzeiten durchgehend von 11:30 bis 20:00 Uhr

Für Gruppen und Feierlichkeiten nach Vereinbarung.
Montag und Dienstag Ruhetag
Ganzjährig geöffnet - Mai bis September geänderte Zeiten.

Abteikirche Marienstatt

www.kosmetik-flammersfeld.de

LW-flyerdruck.de
Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.

✉ info@LW-flyerdruck.de ☎ 09191 7232-88 🌐 www.LW-flyerdruck.de

Leiden Sie an mittelschwerer bis schwerer chronischer Schuppenflechte (Plaque-Psoriasis)?
Teilnehmer für eine klinische Studie gesucht!

Wir suchen im Raum Westerwald erwachsene Patienten mit mittelschwerer bis schwerer Schuppenflechte (Plaque-Psoriasis) für die Teilnahme an einer klinischen Studie über einen Zeitraum von 56 Wochen. Untersucht wird die Wirksamkeit von Secukinumab (Cosentyx) mit oder ohne begleitende Lebensstil-Intervention (**Ernährungs- und Sportberatung mit dem Ziel einer Gewichtsabnahme bzw. eines gesünderen Lebensstils**). Secukinumab ist von der europäischen Zulassungsbehörde für die oben genannte Indikation zugelassen.

Wenn Sie

- **18 Jahre oder älter sind** und
- **seit mindestens 6 Monaten die Diagnose Plaque-Psoriasis haben** und
- **die Psoriasis mindestens 10% Ihrer Körperoberfläche betrifft** und
- **unter zumindest leichtem Übergewicht leiden**

können Sie möglicherweise für die Teilnahme an dieser Studie geeignet sein. Die Entscheidung zur Aufnahme in die Studie trifft der Prüfarzt. Die Novartis Pharma GmbH ist Sponsor der Studie. Diese Untersuchung ist den zuständigen Behörden angezeigt und von diesen genehmigt. Für die Studienvisiten beim Prüfarzt werden Ihnen die Fahrtkosten in angemessener Höhe erstattet.


Bei Interesse melden Sie sich bitte unter der Rufnummer 02626-900 775 (Mo., Di., Do. 09:00-18:00 Uhr, Mi. 09:00-14:00 Uhr) oder E-Mail: simone.vogl@cmss-selters.de



Company for Medical Study & Service Selters

Kirchstraße 1 • 56242 Selters / Ww.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://metabolyx.novartis.de>



Landmetzgerei Born

Born is Triumph.

Angebote vom 29.10. - 03.11.2018

Schw.-Lachs.....	1 kg	6,99 €
Rindersuppenfleisch mit Knochen	1 kg	6,99 €
Rinderbeinscheibe.....	1 kg	6,99 €
Bratengulasch	1 kg	10,99 €
Rinderrouladen	1 kg	13,99 €
Frischwurstaufschnitt	100 g	0,99 €
Bratenaufschnitt	100 g	1,69 €
Gek. Schinken geräuchert.....	100 g	1,49 €

Mittagsmenü Angebote vom 29.10. - 02.11.2018

Mo	Jägertopf mit Spätzle und Salat	5,50 €
	Tortellini überbacken, mit Salat	5,20 €
Di	Mettwurstauflauf mit Porree und Kartoffeln.....	4,95 €
	Nudelaufwurf mit Salat	4,80 €
Mi	½ Hähnchen mit Pommes und Salat	4,95 €
	Kotelett mit Kartoffelsalat	4,90 €
Do	Feiertag	
Fr	Eintopf mit Brötchen	3,90 €

und natürlich täglich: Schnitzel & Salate*, heiße Fleischwurst, ofenfrischer Fleischkäse, Frikadellen *aus eigener Herstellung

KAUFtreff Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54
 Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95



Born is Triumph.

www.landmetzgerei-born.de



Deutsche & schwäbische Spezialitäten

- Ab sofort frisches Hirschedelgulasch
- Gutes Tagesessen zum günstigen Preis

Denken Sie jetzt schon an die Montag
Reservierung für Ihre Weihnachtsfeier Ruhetag

Fam. Pettau · Müschenbach · Dorfstr. 1 · Tel.: 02662/307 579 600
Angebote/Aktionen: www.landhotel-stockhausen.de

Rinis Brautmoden

www.rinis-brautmoden.com



Jedes neue Brautkleid

€ 498,-

Über **1000** traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller.
Von Größe 36 – 52.

Termin und Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung unter 01 60/98 90 69 30
 Inh.: Jutta Wittich
 Koblenz-Olper-Straße 30
 56170 Bendorf/Sayn



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wichtig für alle Anzeigenkunden:

Wegen **Allerheiligen** (1. November 2018) kommt es zu nachstehenden Veränderungen des Anzeigenannahmeschlusses:

Für die Kalenderwoche **44/2018** wird der **Anzeigenannahmeschluss** von **Montag, 29.10.2018, 9.00 Uhr** auf **Freitag, 26.10.2018, 9.00 Uhr** vorgezogen.

Wir danken für Ihr Verständnis und bitten um Beachtung, da zu spät eingesandte Aufträge nicht mehr berücksichtigt werden können!

Bitte beachten!





„Gratini“ im Tennishaus Altenkirchen

NEU!

... ist für alle da!

Montag bis Samstag ab 17.00 Uhr

An Wochenenden mit Tennisturnieren
Samstag und Sonntag ab 12.00 Uhr

- klassische und moderne Küche
- Gratinspezialitäten
- Burger ... und vieles mehr.

Auf dem Altdriesch 57610 Altenkirchen
Tel.: 01 77 / 95 77 599







Stellenmarkt

aktuell

Anzeige aufgeben:
anzeigen.wittich.de

Weitere
Stellenangebote
online unter:
wittich.de/
jobboerse



© Sunny studio / fotolia.com

Wir suchen ab sofort eine:

forever smiling
Praxis für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

Zahnmedizinische Fachangestellte in Vollzeit

Sie sind zuverlässig, akribisch, einfühlsam, teamfähig und perfekt in Organisation und Abrechnung. Haben Sie Lust uns kennenzulernen? Dann bewerben Sie sich jetzt. Auf Ihre Bewerbung sind wir sehr gespannt.

Bahnhofstr. 26 • 57610 Altenkirchen
Tel. 02681 - 5959 • www.forever-smiling.de

Initiative ergreifen

Mehr als zwei Drittel aller offenen Stellen werden besetzt, ohne dass sie jemals offiziell ausgeschrieben wurden. In vielen Fällen handelt es sich dabei um Positionen, die gut bezahlt werden und auch von der Tätigkeit her anspruchsvoll und attraktiv sind. Um an solch einen interessanten

Job zu kommen, gibt es eigentlich nur zwei Möglichkeiten: Vitamin B – oder Sie schreiben eine Initiativbewerbung. Wer eine Initiativbewerbung schreibt und verschickt, sollte allerdings Vorarbeiten geleistet und wichtige Informationen über das Zielunternehmen recherchiert haben.

Für unser Institut in Altenkirchen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/-n

Lehrkraft / Fachdozent/-in

- Bereiche: • Lager und Handel
• EDV und Bewerbertraining
- auf Honorarbasis
- mit der Freude, seine berufliche Erfahrung an junge Erwachsene weiterzugeben
- Voraussetzung:
AdA- Schein, Meister / abgeschlossenes Studium
- Praktische und Theoretische Wissensvermittlung

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an:

Deutsche Angestellten-Akademie GmbH
Saynstraße 5
57610 Altenkirchen
02681 9501031
E-Mail: susanne.reifenrath@daa.de

www.daa-betzdorf.de

Steuerfreier zusätzlicher Verdienst
auf Minijob-Basis oder kurzfristiger Beschäftigung (70 Tage).
Es handelt sich um Inventurdurchführungen (zählen von Waren) ab sofort mehrfach wöchentlich ab 8 Uhr.
Bewerbungen bei Fa. Optimal GmbH
Telefon 02747-930190



ADVANCED MATERIALOGRAPHY

Wir gestalten Zukunft!

ATM ist ein weltweit führender Hersteller von Maschinen für die Materialographie (Metallographie) in der Qualitätsprüfung mit 170 Mitarbeitern. Wir bieten unseren Kunden nicht nur die passenden Einzelgeräte, sondern auch Komplettlabbore und Verbrauchsmaterialien.

An unserem Standort in Mammelzen bieten wir engagierten jungen Menschen einen soliden und sicheren Ausbildungsplatz.

Interessiert?

Dann bewirb Dich jetzt, gerne auch per Mail.

Ausbildungsbeginn
01.08.2019

Für 2019 suchen wir aktuell:

- **Industriemechaniker m/w**
Fachrichtung Maschinen- und Anlagenbau
- **Technischer Produktdesigner m/w**
Fachrichtung Maschinen- und Anlagenkonstruktion
- **Werkstoffprüfer m/w**
- **Zerspanungsmechaniker m/w**
Fachrichtung Drehen
- **Zerspanungsmechaniker m/w**
Fachrichtung Fräsen



ATM GmbH

Herr Josua Kroeker
Betreff „Ausbildung 2019“

Emil-Reinert-Str. 2 • 57636 Mammelzen
Telefon: 02681-9539-0

E-Mail: ausbildung@atm-m.com
Internet: www.atm-m.de

part of **VERDER**
scientific



Stellenmarkt aktuell

Anzeige aufgeben: anzeigen.wittich.de

Wir suchen

Auslieferungsfahrer/in

Führerschein CE (LKW 12 t) mit vorhandenen Modulen, in Vollzeit und Teilzeit, geregelte Arbeitszeiten.

Textilpflege Narres GmbH

Industriestraße 2, Steinebach/Sieg
Bewerbung telefonisch: 02747 / 7658
oder per E-Mail: monika@narres.de

Wir suchen

Wäschepfleger/in

Keine Vorkenntnisse erforderlich, in Vollzeit und Teilzeit, flexible Arbeitszeiten.

Textilpflege Narres GmbH

Industriestraße 2, Steinebach/Sieg
Bewerbung telefonisch: 02747 / 7658
oder per E-Mail: monika@narres.de

Neuer Job mit Herzblut gesucht?

Mit einem Blick in den Stellenmarkt Ihrer Wochenzeitung können Sie fündig werden!

Die **Gemeinde Windeck** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Fachbereich „Zentrale Dienste“



eine/n Sachbearbeiter/in für den Bereich des Ratsbüros und der Öffentlichkeitsarbeit

in Vollzeit unbefristet

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Gemeinde Windeck: www.windeck-bewegt.de sowie bei der Fachbereichsleiterin Heidi Kirchner, Tel.: 02292/601 114 oder E-Mail heidi.kirchner@gemeinde-windeck.de.

Umschulung zum/-r

• Friseur/-in (Vollzeit/Teilzeit)

Beginn: 18.02.2019
Ansprechpartnerin: Frau Minutillo
E-Mail: elvira.minutillo@daa.de

• Koch/Köchin (Vollzeit/Teilzeit)

Beginn: 04.02.2019
Ansprechpartnerin: Frau Kindik
E-Mail: Tugba.Kindik@daa.de

Die Umschulungen enden mit erfolgreich abgeschlossener Kammer-Prüfung. Bildungsgutscheine werden anerkannt.

Deutsche Angestellten-Akademie

Steinerother Straße 1/1a
57518 Betzdorf
Tel.: 02741 93981-0



info.betzdorf@daa.de • www.daa-betzdorf.de



Foto: ©iStock.com, Copyright: RichVintage

STARTE MIT UNS

IN DIE ZUKUNFT!

BEWIRB DICH JETZT FÜR EINE AUSBILDUNG AB 2019!

Anlagenmechaniker/-in

für Sanitär-, Heizung- und Klimatechnik

Technische/r Systemplaner/-in

mit Fachrichtung Versorgungs- und Ausrüstungstechnik

Gebr. Kämpf GmbH
Hachenburger Straße 1 | 57629 Müschenbach
www.kaempf-gebaeudetechnik.de/ausbildung



Weitere
Stellenangebote
online unter:
[wittich.de/
jobboerse](http://wittich.de/jobboerse)



Wir suchen ab sofort Produktionshelfer/ Pulverbeschichter (m/w)

Bitte bewerben Sie sich mit Lebenslauf und Zeugnissen bei:



**Kalek Oberflächentechnik
GmbH & Co. KG**

Ringstraße 15 · 56307 Dernbach · Tel. 02689/922929-0

david_kalek@kalek-pulverbeschichtung.de

natürlich industriell!

Wir sind Anbieter für die Produktbereiche Neubau, Umbau und Renovierung. Um zukünftig neuen Herausforderungen gewachsen zu sein, setzen wir auf Sie! Wenn Sie mit beiden Beinen im Leben stehen, begeisterungsfähig und kontaktfreudig sind, durch freundliche, sympathische und gewissenhafte Beratung zufriedene Kunden schaffen wollen, dann bewerben Sie sich bei uns!

Wir suchen eine/n Auszubildende/n zur/zum Großhandelskauffrau/-mann

Voraussetzung: guter Abschluß der mittleren Reife. Ausbildungsbeginn: 01.08.2019

Wenn Sie an einer praxisorientierten Ausbildung im genannten Berufsbild interessiert sind, senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit Lichtbild, Lebenslauf und Kopie der letzten Schulzeugnisse an CMS Baustoffe, z. Hd. Carsten Rudersdorf, Bahnhofstraße 35, 57612 Kroppach oder per Mail an c.rudersdorf@cms-baustoffe.de.

Mehr über uns erfahren Sie auf unserer Internetseite unter www.cms-baustoffe.de.



57612 Kroppach
Tel.: 02688/9511-0
Fax: 02688/9511-21
www.cms-baustoffe.de
info@cms-baustoffe.de



Wir suchen zum nächstmöglichen Termin eine/n

Busfahrer/in

in Voll- oder Teilzeit für den Linien- und Schülerverkehr. Ein gepflegtes Erscheinungsbild, freundliches Auftreten und Zuverlässigkeit setzen wir voraus.

Bewerbungen bitte schriftlich an:

Meso and more GmbH · Gewerbestr. 1 · 57612 Kroppach
info@meso.de

Initiative ergreifen

Mehr als zwei Drittel aller offenen Stellen werden besetzt, ohne dass sie jemals offiziell ausgeschrieben wurden. In vielen Fällen handelt es sich dabei um Positionen, die gut bezahlt werden und auch von der Tätigkeit her anspruchsvoll und attraktiv sind. Um an solch einen interessanten

Job zu kommen, gibt es eigentlich nur zwei Möglichkeiten: Vitamin B – oder Sie schreiben eine Initiativbewerbung. Wer eine Initiativbewerbung schreibt und verschickt, sollte allerdings Vorarbeiten geleistet und wichtige Informationen über das Zielunternehmen recherchiert haben.



kupa kunststoffpartner ist Teil der VINK-Gruppe, einem national tätigen Großhändler für Kunststoff-Halbzeuge und gehört zu einer weltweiten Gruppe von Unternehmen der Distribution von Kunststoffen. An mehreren Standorten deutschlandweit verfügen wir über das notwendige Know-how, um unseren Kunden in den Bereichen Industrie, Bau und Werbung bestens zu beraten und zu beliefern.

Zur Verstärkung unserer Teams in der Niederlassung Buchholz suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n:

Mitarbeiter/in für unser Zuschnittcenter (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Zuschnitte – Kunststoffe
- Umgang mit Holz-/Kunststoffschneidemaschinen
- ergänzende Arbeiten als Lagerist/in
- Kommissionierung von Aufträgen
- Führen eines Gabelstaplers

Ihr Profil:

- Ausbildung als Schreiner/in
- Berufserfahrung im Zuschnitt von Holz/Kunststoff
- Erfahrung mit CNC-Sägen
- CNC-Kenntnisse, CNC-Programmieren
- ganzheitliches Denken
- sorgfältige Arbeitsweise
- hohes Maß an Motivation, Einsatzbereitschaft und Engagement
- Lernbereitschaft
- Zuverlässigkeit

Als mittelständisches modernes Unternehmen bieten wir Ihnen sehr gute Entwicklungsmöglichkeiten und kurze Entscheidungswege. Ein nettes und aufgeschlossenes Team, eigenständiges und verantwortliches Arbeiten, leistungsgerechte Bezahlung und ein gutes Betriebsklima runden unser Angebot ab. Gestalten Sie Ihre Zukunft mit uns!

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, bitten wir um Zusendung Ihrer aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittsdatums und Ihrer Gehaltsvorstellung per E-Mail an boris.schroers@kunststoffpartner.de.

Vink Kunststoffe GmbH - kupa kunststoffpartner
Industriepark Nord 43 · 53567 Buchholz
Tel. +49 2683 9456-0 · Fax +49 2683 9456-29
www.kunststoffpartner.de
Ansprechpartner: Herr Boris Schroers



ZEIT DER STILLE &

Die Friedhofsgärtner



Foto: BdF

Friedhöfe sind Orte der Erinnerung und der Hoffnung. Sie haben aber auch eine wichtige ökologische Funktion, denn häufig sind sie die grüne Lunge unserer Städte. Alter Baumbestand sorgt dafür, dass die Luft gefiltert wird, Insekten und Tieren dient der Friedhof als wichtiger Lebensraum. Friedhofsgärtner finden hier ein vielseitiges Aufgabengebiet. Sie übernehmen die Planung, Gestaltung und Pflege der unterschiedlichen Grabstätten im Jahresverlauf und oft auch für die Dauer von Jahrzehnten. Friedhofsgärtnereien sind spezialisiert auf das professionelle Anlegen und Bepflanzen der

Grabstätten, die Grabpflege im Wechsel der Jahreszeiten sowie die Gestaltung von Grab schmuck. Auch die Trauer floristik ist Teil der vielfältigen Aufgaben. Viele Betriebe kultivieren einen Teil der Blumen und Pflanzen, die sie verwenden, selbst. Spezielle Maschinen und Geräte erleichtern ihnen dabei die Arbeit im Betrieb und auf dem Friedhof. Friedhofsgärtner stehen den Hinterbliebenen im Trauerfall und darüber hinaus mit Rat und Tat zur Seite. Dies erfordert neben entsprechendem Know-how zur Grabpflanzung auch Feingefühl im Umgang mit Menschen. *BdF*

Nachruf als Trauerhilfe

Der Nachruf kann eine bedeutende Rolle als Trauerhilfe spielen. Das Verfassen setzt eine intensive Beschäftigung mit dem Leben und dem Tod der Person voraus. Durch das Nachvollziehen der einzelnen Lebensstationen können schöne Erinnerungen aufgefrischt werden, die zeigen, dass der Verstorbene ein erfülltes Leben hatte. Damit fällt es vielen Menschen leichter,

den Tod einer geliebten Person zu akzeptieren. Nicht nur dem Verfasser, sondern auch den Angehörigen hilft diese Zusammenfassung des Lebensweges oft bei der Trauerbewältigung. Neben Beileidsbekundungen in Trauerkarten oder Trauerbriefen kann den Hinterbliebenen die Wertschätzung des Verstorbenen in einem Nachruf Trost spenden. *BDG*

Ort der Erinnerung

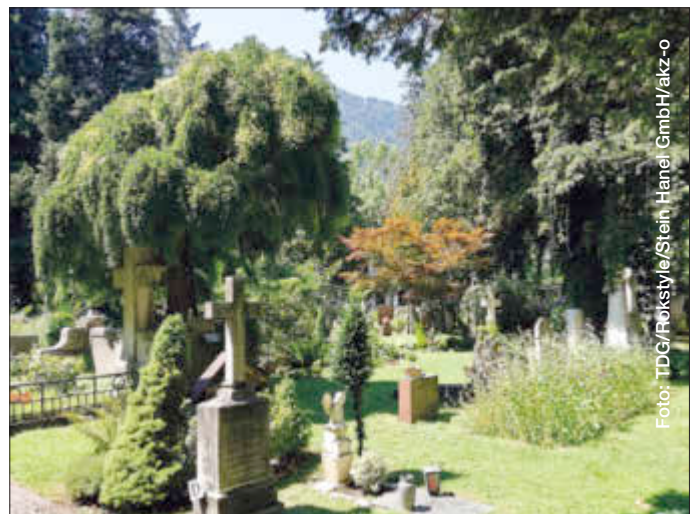


Foto: TDC/Fotostyle/Stein, Hanel, GmbH/akz-o

Rituale und Symbole geben Menschen Halt. Vor allem dann, wenn nur noch die Erinnerung lebt. Das Grab ist der Ort der Erinnerung, ein Ort, an dem Trauer erlebt und verarbeitet werden kann. Einem guten Grabstein gelingt es, die Identität des Verstorbenen zu bewahren und mit ihm über den Tod hinaus in Verbindung zu bleiben. Der Besuch am Grab ist ein wichtiges, ein zentrales Trauer ritual für die Trauerbewältigung. Schön gestaltete, personenbezogene Grabsteine werten nicht nur den Friedhof optisch auf, sie

sind auch die letzte Möglichkeit, einem Verstorbenen gegenüber Liebe, Respekt und Dankbarkeit für dessen Lebensleistung auszudrücken. Heute werden oft moderne Grabsteine im Materialmix aus verschiedenen Natursteinen kombiniert und gefertigt. Man kann überrascht sein wie schön, schlicht und zeitlos elegant Grabsteine heute sein können. Auf den Friedhöfen zeigt es sich bereits, dass bundesweit sehr viele Hinterbliebene die Möglichkeiten der modernen Grabmalgestaltung gerne nutzen. *akz-o*



BESTATTUNGEN BRANDENBURGER
MIT RAT UND TAT IM TRAUERFALL AN IHRER SEITE

24/7 Bestattungsservice

Erbacher Straße 13
57612 Hilgenroth
Tel.: 0 26 82 - 96 89 189

Marktstraße 13
57537 Wissen
Tel.: 0 26 42 - 96 84 848

PARTNER VON



Bestattungsvorsorge
Treuhand AG



Kuratorium Deutsche
Bestattungskultur GmbH



Mitglied in der
Bestatter-Innung

www.bestattungen-brandenburger.de

+

Grabmale in ständig großer Auswahl

Marmor- + Granitarbeiten

in allen Ausführungen

Helmut

MARENBACH

Steinmetz- und Steinbildhauermeister

57610 Altenkirchen • Am Güterbahnhof • Telefon (0 26 81) 20 88 + 15 67

DES GEDENKENS



— Anzeige —

Gartenbau Müseler

- Gärtnerei
- Kranzbinderei
- Landschaftsbau
- Floristik



57641 Oberlahr · Telefon: 026 85/3 58

Große Auswahl an Grabgestecken zu Allerheiligen und Totensonntag

- **Hornveilchen** 0,30 €
- **Stiefmütterchen** 0,30 €
- **dreifarbige Heide** 1,50 €

Die Todesanzeige



Sobald der Termin für die Trauerfeier feststeht, sollten Sie auch die Todesanzeige in der Zeitung schalten bzw. persönliche Einladungen zur Trauerfeier versenden. In der Regel ist eine Todesanzeige in den lokalen Amts- bzw. Mitteilungsblättern jedoch die einfachste Methode, auch alle Bekannten und Kollegen des

Verstorbenen über den Tod und den Termin zu informieren. Das ist auch der Zeitpunkt, um persönliche Anliegen auszusprechen, wie den Verzicht auf Blumenschmuck, den Wunsch nach Beerdigung im engsten Kreise oder der Bitte, auf Beileidsbekundungen direkt am Grabe zu verzichten. *BdF*

Der Bestatter

Der Tod eines nahestehenden Menschen bringt viele Angehörige erst einmal durcheinander. Dabei muss in kürzester Zeit so viel geregelt werden. Gut, dass es den Bestatter gibt, der den Hinterbliebenen zur Seite steht. Professionell wie einfühlsam informiert er über alle notwendigen Schritte für die Vorbereitung der Bestattung. Sobald Hinterbliebene von sich aus auf den Verstorbenen sowie die Umstände seines Todes und ihre persönlichen Empfindungen zu sprechen kommen, hat das Trauergespräch bereits begonnen. Trauerarbeit wird heutzutage häufig von Bestattern begleitet. Sobald ein Sterbefall gemeldet wurde, kümmert sich der Bestatter gemeinsam mit den Angehörigen um alle Formalitäten. Dazu gehört auch die hygienische Erstversorgung des Ver-

storbenen. So wird ein Leichnam unter Einhaltung der Hygienevorschriften gewaschen und angekleidet. Tätigkeiten, die früher oft von den Angehörigen übernommen wurden und auch heute noch unter Anleitung selbst übernommen werden können, sind in unserer Gesellschaft allerdings weitgehend an Bestattungsinstitute delegiert worden, womit das Wissen um den Umgang mit Verstorbenen sukzessive verloren gegangen ist, das eigentlich wesentlich zur Trauerbewältigung gehört. Der Beruf des Bestatters zählt zu den handwerksähnlichen Berufen. Auch wenn Bestatter die Särge schon lange nicht mehr selbst zimmern, müssen sie sich mit den Materialien auskennen, um notwendige Handgriffe selbst ausführen zu können. *BDB*

Welche alternativen Grabarten gibt es?

Alternativ zu den traditionellen Bestattungsarten bieten viele Bestatter und Friedhöfe inzwischen auch Naturbestattungen wie die Baumbestattung an. Die Asche wird hier im Wurzelbereich eines Baumes beigesetzt. Die meisten dieser alternativen Bestattungs- bzw. Grabarten sind nur in Verbindung mit einer Kremation möglich. Die Ausnahme bildet hier die Beisetzung in einer Gruft. Bei einer solchen Bestattung würden Sie den Verstorbenen in einer gemauerten Grabanlage beisetzen lassen, die sich in den meisten Fällen auch als Gemeinschafts- bzw. Familiengrab nutzen lässt. Ein Kolumbarium hingegen wird mittlerweile auch von vielen Friedhöfen in Deutschland angeboten. Die Urne wird bei einer Beisetzung in einem Kolumbari-

um in eine Kammer gelegt und mit einer Steinplatte verschlossen. Auf dieser Steinplatte werden in der Regel der Name sowie der Geburts- und Todestag eingraviert. Die Urne können Sie auch in einer sogenannten Urnenstele beisetzen lassen, die ähnlich wie in einem Kolumbarium von einer Steinplatte verschlossen wird. In einigen Teilen Deutschlands können Sie sich auch für ein Steinhügelgrab, die sogenannte Röse, entscheiden. Hier werden die Urnen in einem Ring um den Steinhügel beigesetzt. Um eine Übersicht zu erhalten, welche Grabarten auf einem der Friedhöfe Ihrer Stadt oder Region verfügbar sind, nehmen sie am besten direkten Kontakt mit der zuständigen Friedhofsverwaltung auf. *GBV*

Opas Baum steht in unserem Garten

Als exklusiver Vertragspartner von „Tree of Life“ für den Landkreis Altenkirchen und Neuwied ermöglichen wir offiziell eine neue Form der Baumbestattung, im eigenen Garten.

Für weitere Informationen sprechen Sie uns einfach an oder besuchen Sie unsere Internetseite.

Jederzeit für Sie da

Bestattungshaus
Bernd Müller & Sohn

0 26 81 / 30 55

www.bestattungshaus-arbeiter.de

Leuzbacher Weg 16 -18 • 57610 Altenkirchen



PLANEN • BAUEN • WOHNEN • LEBEN

**Überdachungen • Wintergärten
Markisen**

Eigene Fertigung!
Besuchen Sie unsere
Ausstellung oder lassen
Sie sich vom Fachmann
vor Ort beraten!

Betzdorf • Burgstr. 33 ☎ 02741/27878 **markilux**
www.Willenweber.com sicher zeitlos schön

Alu-Terrassen-Überdachungen, Markisen-Neubespannungen / Motornachrüstung,
Haustürvordächer, Verglasungen, Plexiglas-Stegdoppelplatten u. Verlegematerial

Sicherheit ohne Einschränkungen

Sicherheitssysteme lassen sich einfach in den Alltag integrieren, ohne dass sie die Bewegungsfreiheit in den eigenen vier Wänden einschränken. Mensch und Tier können sich weiter frei im Haus und vor dem Haus bewegen, ohne dass ein Fehlalarm droht, denn die Akustiksensoren moderner Anlagen unterscheiden zuverlässig zwischen normalen Geräuschen der Bewohner und außergewöhnlichen Ereignissen.

*djd/Listener
Sicherheitssysteme*

Versicherungsschutz nicht vergessen

Ist der Inhalt des Tresor ganz automatisch über die Hausratversicherung mit abgedeckt? Nicht in jedem Fall. Entscheidend sind dafür die vereinbarte Versicherungssumme sowie insbesondere auch der Widerstandsgrad des Tresors: Neutrale Prüf- und Zertifizierungsinstitute wie etwa die VdS Schadenverhütung ermitteln, wie gut ein Tresor seinen Inhalt vor Aufbruchversuchen schützt. Dies hat wesentlichen Einfluss auf den Versicherungsschutz. „Generell gilt: Je höher der Widerstandsgrad des Tresors ist, umso höher lässt sich der Inhalt versichern. Details sollte man mit der eigenen Versicherung besprechen“, sagt Christian Fretter von Hartmann Tresore. Beachten solle man auch, dass mit der Zeit weitere Werte hinzukommen.

djd

fliesen schüler

Heiko Schüler

Telefon: 0 26 81 / 80 30 59

Verkauf und Verlegung von:
Fliesen • Mosaiken • Naturstein • Sanitärobjekten
sowie Trockenbau & Estricharbeiten
info@fliesen-schueler.de • www.fliesen-schueler.de

0 2662 / 95 38 0
www.enwatec-ww.de

Einbruch?

ALARM!

EnWaTec
SICHERHEITSTECHNIK GmbH

ALARMTECHNIK | VIDEOÜBERWACHUNG aus Hattert

daHeim zu Hause

- Anzeige -

Mit wenig Aufwand viel erreichen



Foto: djd/LichtBlick SE/imagebroker/Ulrich Niehoff

Alles hat ein Ende, auch der „Supersommer 2018“ – und irgendwann muss die Heizung wieder für wohlige Wärme im Haus oder in der Wohnung sorgen. Angesichts unverändert hoher Energiepreise und vor dem Hintergrund der viel beschworenen Energiewende bleibt Energiesparen ein wichtiges Thema. Denn mit einem überlegten Einsatz der Heizung lassen sich der Energieverbrauch und damit die Kosten deutlich reduzieren, gleichzeitig schützt man die Umwelt. „Schon mit kleinen Verhaltensänderungen im Alltag können Verbraucher viel erreichen und so sparen“, meint auch Ralph Kampwirth von LichtBlick. Die Heizung etwa ist im Haushalt der größte Energiefresser, sie ist für etwa 70 Prozent der verbrauchten Energie verantwortlich.

Dabei lassen sich durch intelligentes Heizen ohne große Investitionen viel Energie und Geld sparen. „Wird die Raumtemperatur um nur ein Grad gesenkt, können die jährlichen Energiekosten um bis zu sechs Prozent

reduziert werden“, so der Unternehmenssprecher. Man sollte darauf achten, dass die Heizkörper freistehen und nicht durch Möbel zugestellt werden: „Denn nur so kann die erwärmte Luft richtig zirkulieren.“ Außerdem gelte: Wer sich passend zur Jahreszeit anziehe, könne die Temperatur oftmals etwas reduzieren. Wichtig sei es auch, nicht überall gleich viel zu heizen. Im Schlafzimmer würden etwa 17 Grad im Winter reichen. Auch in der kalten Jahreszeit sollte man immer wieder durchlüften. „Statt das Fenster ständig in Kippstellung zu lassen, sollte man besser regelmäßig kurz und kräftig lüften“, so Kampwirth. Das Sorge für genügend Frischluft und man verliere weniger Energie. Weitere vier bis fünf Prozent Energie können Haushalte einsparen, indem sie über Nacht oder bei Abwesenheit die Raumtemperatur um etwa vier Grad absenken. Empfehlenswert sind programmierbare Thermostate, die dafür sorgen, dass nur zu vorab eingegebenen Zeiten geheizt wird. *djd 60375n*

Psychische Folgen durch Einbrüche

Ein durchwühlter Wäscheschrank und auf dem Boden verstreute Kleidung – eine typische Szene nach einem Einbruch. Chaotische Zustände herrschen dann nicht nur in den eigenen vier Wänden, sondern auch im Kopf. Einbrüche führen deshalb oft zu schweren psychischen Folgen, kriminologische Studien belegen, dass fast 90 Prozent der Opfer Angst vor einem wei-

teren Einbruch haben. Und nur noch jeder Dritte hält sich nach der Tat gerne in seiner Wohnung auf. Vor diesen Risiken sollte man sich schützen und von einem Fachmann über den Schutz vor Einbrechern beraten lassen.

Mehr Informationen dazu gibt es beispielsweise auf dem neutralen Informationsportal www.sicheres-zuhause.info.

djd 60644

STOFFEL >>> Bedachungen

Ihr Fachbetrieb für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik sowie Bauklempnerei

www.dachdecker-stoffel.de

Verbindungsweg 4
57610 Altenkirchen
Tel.: 02681 70170

LÜCK & SCHNEIDER



HAUS-TECHNIK GMBH

- ▶ Heizung · Öl/Gas/Holz/Pelletkessel, Wärmepumpen
- ▶ Solartechnik · Für Warmwasser und Heizung, Solarstrom/Fotovoltaik
- ▶ Sanitär · Komplettbäder mit Fliesenarbeiten
- ▶ Kamintechnik · Edelstahlkaminsanierungen, Edelstahlaußenkamine
- ▶ Forst u. Garten

57612 Kroppach · Gewerbestraße 10

Tel.: 02688/989510 · Fax: 02688/989520 · www.lueck-und-schneider.de

BELLERSHEIM ONLINE-CONTAINERDIENST.

EINFACH KLICKEN · ONLINE ORDERN · GÜNSTIG · ZUVERLÄSSIG · SCHNELL

Bestellen Sie jetzt Ihren Abfall-Container im Internet. Für Bauschutt, Baumischabfall, Grünabfall oder Altholz.

www.bellersheim.de
BELLERSHEIM ONLINE-CONTAINERDIENST

Alles zum festen Preis: Miete, Transport und Verwertung inklusive. Ein SERVICEPLUS von BELLERSHEIM für alle Privatkunden.

BELLERSHEIM
UNTERNEHMENSGRUPPE
MOBIL FÜR MENSCH UND UMWELT

BELLERSHEIM Abfallwirtschaft GmbH
56412 Boden · Tel. 02602 / 9276-0

Das Original in Transparent

- Exzellenter Witterungs- und UV-Schutz
- Speziell für hochwertige Hölzer
- Tropfgehemmte Verarbeitung
- Hohe Reichweite - einfache Verarbeitung
- Erste Wahl bei Fenstern, Türen, Fassaden, Verschalungen oder Dachuntersichten



... in Farben groß!

So behandeln Profis Holz.



57647 Nistertal · Neustraße 4 · Tel. 02661 / 83 35 + 41 85
57610 Altenkirchen · Bahnhofstraße 24 · Tel. 02681 / 46 75
www.farbengross.de



HGS Bauelemente GmbH

57614 Borod

- Fenster in Holz und Kunststoff
- Haustüren
- Garagentore
- Wintergartenverglasung/Markisen

Peter Gerhards, Hauptstr. 20, 57614 Borod, Tel. 02688-8427

Immer gut beraten

durch die Handwerker Ihrer Region

⊗ Raiffeisen-Energie



Raiffeisen

IHR PARTNER
MIT ENERGIE
Für Privat & Gewerbe

Heizöl • Diesel
Holzpellets • LandStrom
Bestellen Sie jetzt gebührenfrei
unter: **0800 1013737**

Stolperfalle Dusche

Viele Menschen haben den Wunsch, im Alter in den eigenen vier Wänden wohnen zu bleiben. Junge Familien mit kleinen Kindern wünschen sich mehr Komfort im Bad. Eine Voraussetzung hierfür ist, dass Barrieren, die ein Unfallrisiko darstellen, abgebaut werden. So würden viele Eigentümer und Mieter ihre alte Dusche mit hohem Einstieg gerne durch eine barrierefreie Dusche ersetzen. Dies ist dank neuer Technik nun überall möglich: Eine Bodenablaufpumpe namens Plancofix (www.plancofix.de) soll das oft fehlende Gefälle, was für den Ablauf des Duschwassers benötigt wird, einfach überwinden. Bodengleiche Duschen sind damit auch im Altbau problemlos möglich.

Barrierefreie Duschen lassen sich im Neubau von vornherein einfach planen und umsetzen, in der Renovierung im Altbau war dies bisher oft ein Problem. Die innovative Bodenablaufpumpe eines Herstellers aus Nordrhein-Westfalen bietet sich nun als Lösung an. Das Gerät ist ein flacher Bodenablauf mit eingebauter Pumpe, die das Duschwasser in das „zu hoch“ liegende Abwasserrohr pumpt. Die Pumpe wird in den Boden eingelassen und mit verfließt. Sie soll gut gedämmt und leise sein (<30 dBA) und alle Sicherheitsstandards erfüllen. Sie lässt sich, genau wie ein herkömmlicher Duschauslauf, leicht von oben reinigen. Bis zu 30 Liter pro Minute können problemlos gefördert werden. trd/spp-o

Bedachungen



Ihr kompetenter Partner
rund ums Dach!

Ausstellung - Beratung - Verkauf

Wilhelmstr. 28 | 57610 Altenkirchen
☎ 02681/7819655 | info@5sternedach.de

SCHRÖDER

Einbruchfrüherkennung schreckt Täter ab



Foto: djd/EIMSIG HausDisplay/shutterstock

Die Aufklärungsquote von Einbrüchen in Deutschland liegt nach Angaben des Statistischen Bundesamtes seit Jahren unter 20 Prozent. Damit ist auch die Chance, persönliche Gegenstände und Daten nach einem Einbruch wiederzubekommen, äußerst gering. Entdecken Einbrecher Kameras oder werden sie durch grelles Licht oder laute Geräusche bereits beim Einbruchversuch überrascht, flüchten sie in den meisten Fällen. Kamera-Attrappen erkennen sie dagegen auf den ersten Blick. Deshalb raten Experten, immer echte Kameras zu verwenden. Bei der Wahl der Alarmanlage sollte darauf geachtet werden, dass Prävention und Abschreckung Teil des Sicherheitssystems sind.

Die Schwachstellen am Haus sind immer die Fensterfronten. Eine Kombination aus Glasbruch- und Fenstersensor dürfte deshalb den momentan besten Schutz gegen Einbrecher bieten. Die neueste Generation sorgt durch das Zusammenspiel verschiedener Sensoren für eine intelligente Überwachung. Der Sensor erkennt zum einen den Zustand des Fensters, damit kann der Alarm auch bei schräg gestelltem Fenster aktiv sein. Bei

einem gegen die Scheibe geflogenen Vogel oder Ball wird kein Alarm ausgelöst, das Aufhebeln des Fensters am Rahmen wird dagegen sofort als Einbruch identifiziert. Schon beim ersten Ansetzen des Hebels am Fenster löst der Sensor Alarm aus: Je nach Konfiguration geht im ganzen Haus das Licht an, zusätzlich schreckt die Stereoanlage den Einbrecher lautstark. Die Alarmanlage kann zudem mit einem Notrufsystem bei einem Wachschutz gekoppelt sein. Vor dem Kauf sollte sichergestellt sein, dass die Alarmanlage eine Anbindung zum Handy besitzt. In dem Fall wird der Einbruchversuch in Echtzeit an den Besitzer und beziehungsweise oder an eine Sicherheitsfirma gemeldet. Im selben Moment werden automatisch die abschreckenden Elemente wie Sirene, Lautsprecher, Licht sowie Rollläden aktiviert. Neben einer guten elektronischen Absicherung ist es im Übrigen auch wichtig, dass das Haus mechanisch hochwertig ausgestattet ist. Denn ein Täter, der länger als drei Minuten braucht, um eine Wohnung oder ein Haus zu öffnen, gibt im Regelfall auf.

djd 60207n

Duschen statt Vollbad

Solange man nicht eine ausgesprochene Vorliebe für Vollbäder hat, empfiehlt es sich, so häufig wie möglich zu duschen statt zu

baden. Bei einem Vollbad wird dreimal soviel Wasser und Energie verbraucht wie bei einem Duschbad.

Wenden Sie sich an die Fachleute – Ihre Handwerker!

Knallerpreise!

EUROBAUSTOFF
DIE FACHHÄNDLER

Europas führende Fachhändler für Bauen und Renovieren!



Top-Preis!
3.99
15-kg-Paket ab 2 Paketen

Holzpellets

15 kg
DIN/EN Plus



Top-Preis!
115.00
22cm, gesägt, 1 RM/Stack

Kaminholz

1 RM, reine Buche
25 - 30 cm gesägt



Top-Preis!
2.79
10 kg

Hartholz-Brikett Pini-Kay

10 kg



Bündelbrikett
4.99
25 kg

Union Braunkohle-Bündelbrikett

25 kg
ab 1 Palette 4,44 €



Top-Preis!
2.49
10-kg-Tüte

Union Braunkohle-Bündelbriketts

10 kg, handlich gestapelt



Top-Preis!
4.99
25 kg

Streusalz

rieselfähig, leicht streubar,
geprüfte Qualität



53567 Buchholz-Mendt
Industriepark Nord 72
Tel: 02683 93 66 -0





pick Tischlermeister

- Tischlerei
- Innenausbau
- Bestattungen
- Küchenmontagen
- Entrümpelungen

Umzüge

- Fachgerechte Möbel-Montage und -Demontage
- Küchen-Auf- und Abbau
- Festpreisgarantie
- Kostenlose Angebotserstellung

0 26 82 / 33 44
Auf dem Rosack 5 57539 Bruchertseifen

Die Handwerker Ihrer Region:
Kompetent · freundlich · flexibel

Heizen mit Sonne

30.000 Liter Heizöl aus Sonne*

Darstellung schematisch

Gesamteinsparung durch Solar bei 3000 Liter Ölverbrauch und 40% Einsparung auf 25 Jahre hochgerechnet.

Ihr persönlicher Sonnen-Tank steht bereit!
Kaufen Sie sich 40%-50% Wärme für die nächsten 25 Jahre, zum einmaligen Festpreis und staatlich bestens gefördert.

HAUSTECHNIK JANSEN
HAUSTECHNIK · WÄRME · KOSTENLOS · SONNE

Haustechnik Jansen GmbH
Hohlweg 10 • 57610 Gieleroth
Telefon: 02681/3670 • Telefax: 02681/3670
info@haustechnik-jansen.de · www.haustechnik-jansen.de

Jeden Mittwoch „Energieabend“
Kein Kesseltausch erforderlich

Wieder sicher fühlen im eigenen Zuhause



Foto: djd/LISTENER Sicherheitssysteme GmbH/thx

Jedes Mal beim Nachhausekommen die bange Frage: War wieder jemand im Haus, wurden Schränke und Kommoden durchwühlt? Opfer eines Wohnungseinbruchs leiden emotional und psychisch oft noch lange unter den Folgen der Straftat. Jeder Zehnte zieht nach einem Einbruch sogar um, so eine Untersuchung des Kriminologischen Forschungsinstituts Niedersachsen. Und auch bei den anderen dauert es oft noch geraume Zeit, bis sich wieder ein Gefühl der Sicherheit in den eigenen vier Wänden einstellt. Selbst ein Basisschutz ist allzu

oft nicht vorhanden, weiß Ralf Mikitta, Sicherheitsberater des Verbandes für Wohneigentum Baden-Württemberg: „Viele Hauseigentümer denken erst an den Einbruchschutz, wenn etwas passiert ist.“ „Das Ziel muss sein, dass Täter gar nicht erst ins Haus gelangen. Entscheidend dafür ist der Abschreckungseffekt“, berichtet der Experte weiter. Unter www.alarmanlage-einbruchschutz.de gibt es viele Informationen, was Hausbesitzer vorbeugend unternehmen können sowie eine Kontaktmöglichkeit zu dem Experten.

djd 60609

Jährlicher Betten-Check

In Deutschlands Schlafzimmern geht es oft ziemlich unhygienisch zu. Ursache: Jeder Mensch gibt pro Nacht etwa einen viertel bis halben Liter Schweiß ab. Hinzu kommen in der Regel weitere Körperflüssigkeiten und Hautschuppen. Bettwäsche und Betttuch können diese Mengen nicht komplett aufnehmen. Über die Jahre entwickelt sich das kuschelige Bett so zu einem idealen Hort für Bakterien, Pilze und andere Allergene. Zudecken und Kissen mit synthetischen Faserfüllungen lassen sich dank einer Pflegeleicht-Ausrüstung in der Regel problemlos in der eigenen Waschmaschine reinigen (www.bettinfo.de). Auch federgefüllte Decken und Kopfkissen lassen sich meist waschen. Hat die eigene Waschmaschine nicht genug Kapazität oder dauert das anschließende Trocknen zu lange, kann man auch den Wascher-

vice des Bettenfachhandels nutzen. Dort erhält man zudem fachmännischen Rat, wenn es um die Reinigung von Wolldecken geht. Für Federbetten bietet der Bettenfachhandel außerdem noch die Federnreinigung an. Diese hat den Vorteil, dass hierbei die Hülle geöffnet und verbrauchtes Füllmaterial, Federnbruch und Schmutz aussortiert bzw. ersetzt wird. Die Lebensdauer hochwertiger Betten wird dadurch merklich erhöht. Fachleute empfehlen deshalb alle drei bis fünf Jahre eine Reinigung. Trotzdem halten auch dann Zudecken nicht ewig. Nach acht bis zehn Jahren, bei regelmäßiger Federnreinigung spätestens nach 15 Jahren, sollten sie ersetzt werden. Denn nach dieser Zeit verlieren alle Füllmaterialien einen Großteil ihrer wärmenden und feuchtigkeitsregulierenden Eigenschaften.

spp-o/Paradies

daHeim zu Hause

- Anzeige -

Brandschutz und Einbruchshemmung

Bei der Verbindungstür zwischen Garage und Wohnhaus muss es sich in der Regel um eine zugelassene Brandschutztür handeln. An solchen Türen dürfen nachträglich so gut wie keine Veränderungen mehr vorgenommen werden, obwohl es

unter dem Gesichtspunkt der Einbruchshemmung erforderlich wäre. Tipp: Zahlreiche Hersteller bieten so genannte „Multi-funktions-türen“ an, die sowohl die Anforderungen des Brandschutzes wie auch der Einbruchshemmung erfüllen.

Optimale Beleuchtung in der Garage

Die Zeit schummriger Garagen ist vorbei: Einfach installierbare LED-Stripes erweitern jetzt das Zubehör der CarTeck-Garagentore von Teckentrup. Sie lassen sich in vielen Fällen unproblematisch nachträglich einbauen. Damit die energiesparenden Stripesschon beim Betreten der Garage strahlen, sind sie zudem mit einem Bewegungsmelder ausgestattet. In vielen Garagen gibt es vielfach nur unzureichendes Licht. In der Nacht oder bei Dämmerung führt das zu schlechter Sicht, oft verbunden mit einem Gefühl der Unsicherheit in der Dunkelheit. Mit den LED-Stripes gibt es eine energiesparende Lösung, die die Garage großflächig ausleuchtet. Sie werden ein-

fach magnetisch am Torgestänge befestigt. So verteilt sich das angenehm neutral weiße Licht sehr gut im Innenraum der Garage. Dank der modernen Technik leuchten die LED-Stripes sehr hell bei minimalem Stromverbrauch. Gesteuert werden sie über einen Bewegungsmelder, sodass das Licht nur dann leuchtet, wenn es gebraucht wird – optional ist auch ein Dauerbetrieb möglich. Die LED-Stripes lassen sich dank des rückseitigen Magnetbandes innerhalb kürzester Zeit bei allen CarTeck-Garagentoren und den meisten anderen Garagentoren mit mitigem Antrieb auch von einem Laien einfach nachträglich befestigen. Teckentrup/spp-o

Bei mir ist nichts zu holen ...

Alle 4 Minuten wird in Deutschland eingebrochen. Allein mit einem Schraubenzieher ausgerüstet hebt ein Einbrecher in wenigen Sekunden ein ungesichertes Fenster auf und ist drin. Wer glaubt, bei ihm sei nichts zu holen, der macht einen fatalen Fehler, denn der Einbrecher weiß das nicht. Geld im Portemonnaie, Handy, Laptop, (ein wenig) Schmuck – das gibt es auch bei Ihnen,

oder? Und was ist mit Erinnerungsstücken? Vielleicht rein materiell nicht viel wert, doch wenn der Einbrecher das nicht erkennt, sind auch diese Dinge verloren – Erbstücke, Urlaubserinnerungen, die über das Leben zusammengetragene Briefmarkensammlung ... Machen Sie sich bewusst, dass Einbrecher immer auf lohnende Beute hoffen und jede Gelegenheit nutzen.

Alle Arbeiten rund um den Öltank

TUV NORD

- Tankschutz
- Tankreinigung
- neue Tankanlagen
- Kunststoff-Innenhüllen
- Demontage u. Stilllegung von Tankanlagen

über 50 Jahre



Bahnhofstr. 15 · 57290 Neunkirchen · www.tankschutz-beel.de

Michael Mies



Inh. S. Rinaldi

- Elektroinstallation • Elektromotoren • Elektrowerkzeuge
- Reparatur und Verkauf • Fein Vertragswerkstatt

57627 Hachenburg · Saynstraße 15
Telefon 026 62 / 75 27 · Fax 026 62 / 66 60
www.michael-mies.de · info@michael-mies.de



HEHL

Metallbau GmbH
Schlosserei

www.hehl-metallbau.de

- SCHÜCC Fenster, Türen, Wintergärten aus Alu/Kunststoff
- HÖRMANN Türen, Tore und Antriebe
- Geländer + Treppenanlagen in Stahl + Edelstahl (Alu)
- SONNENSCHUTZ + MARKISEN
- Reparaturen und Kundendienst

57629 Müschenbach Betrieb Bahnhof Hattert
Kölner Straße 4a · Telefon 02662/6264 · Fax 02662/6270



Hier erhalten Sie Premium Holzpellets!

www.siegtalpellets.de

Tel.: 0 27 41 / 93 29 99 · info@siegtalpellets.de

KAPP

ROLLADEN + FENSTERBAU GMBH

- /// Aluminium-Fenster & Türen
- /// Haustüren und Vordächer
- /// Rollläden · Rolllöre · Gitter
- /// Markisen · Jalousien
- /// Wintergartenbau

- /// Kunststoff-Fenster & Türen
- /// Schaufenster & Trennwände
- /// Garagen- & Industrietore
- /// Fassadenbau
- /// Holz- & Aluminiumverarbeitung

Höhenweg 8
57627 Gehlert / Hachenburg
Telefon 02662/9559-0
web www.kapp.de



Kaufe Autos, Zustand egal, zahle bar. Tel.: 0151/51255911

Zu verkaufen: Humbaur-Anhäng-er HA 102 111, Spriegel, Gestell mit Plane, 800 €. Tel.: 02681/5272

Ankauf von allen PKW/LKW, Diesel/Benz., auch mit allen Schäd- den, TÜV/km-Stand egal. AC Auto- mobile Tel.: 0175/8885451

Suche Gebrauchtw. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 0171/9326380, 02661/ 916443, A & R Autohandel Ali Jaber

Ford Focus 1,6, EZ 7/2008, 101 PS, silbermet., 157 Tkm, Klima, ZV, eFH, CD, Alu, TÜV 1/20, gepfl. Zust., 4.350 €. Race Line Automob- ile, Mayen, Tel.: 0173/3024899

€ - **Auto für Export** ges. Zahle über Wert. Kaufe alle Kfz, Diesel + Benziner, auch m. Motorschaden, TÜV, km-Stand egal. Chikh Auto- export, Tel.: 0261/20829883

Tony Automobile: Wir kaufen alle Autos, auch Bus, Unfall, Motor- schaden, viele km, mit/ohne TÜV, zahle bar, 24-Std. erreichbar. Tel.: 0177/6051102

VW Lupo „Red“ aus 1. Hd., 37 KW, gr. Plak., Bj. 99, TÜV neu, ATM, rot, einige Kratzer/Dellen, 8fach ber., gepfl., 1.200 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Für Transporter: Pirelli 4Season- Reifen, 225/70 R 15 C 112/110 S, Dot 12/16, 95 %, NP 118 €, kpl. Satz 280 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Opel Astra „Edition“, 1,6, 16 V, 101 PS, 1. Hd., EZ 5/99, orig. 105 Tkm, grünmet., Klima, Alu, ZV, super Zustand, TÜV und Service neu, 1.850 €. Race Line Automob- ile, Mayen, Tel.: 0173/3024899

Top Ford Focus Kombi „Style“ aus 2. Hd., 74 kW, gr. Plak. (Benz.), Bj. 2008, TÜV 10/2019, 142 Tkm, alle Insp., Klima, ZV, AHK, eFH, ABS, 8fach ber., silber- met., top gepfl. Fzg., 3.800 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Renault Megane Kombi 1,6, Benzin, 112 PS, EZ 5/07, schwarzmet., 190 Tkm, Klimaauto- matik, ZV, eFH, Navi, TÜV 7/19, regelmäßige Wartung, Zahnriemen neu, super Zustand, 3.400 €. Race Line Automobile, Mayen, Tel.: 0173/3024899

Top VW Polo 6R TDi „Highline“ aus 2. Hd., 5trg., 66 kW, Euro 5, Diesel, keine Fahrverbote, Bj. 2012, TÜV 5/2019, 144 Tkm, Scheckh. gepfl., Klima, Sitzhgz., Parktronic, eFH, ZV, ABS, 8fach ber., silbermet., wie neu! 5.400 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-av.de Fa

Ankauf v. allen Gebrauchtw., auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV, Tel.: 06430/929396, Hahn- stätt. o. 0177/8087371 KFZ H&S

VW Polo 1,4 TDI, Bluemotion, EZ 3/2009, 2. Hd., 80 PS, schwarz, Klima, Alu, CD, 198 Tkm, Service Turbolader und Reifen neu, super Zustand, 3.950 €. Race Line Auto- mobile, Mayen, Tel.: 0173/3024899

Ankauf von Gebrauchtwagen, PKW, LKW! Egal welcher Zustand. Tägl. 24 Stunden erreichbar, zahle bar. Kaufe wie gesehen! Abdelgani Automobil. Tel.: 0173/3049605, 0261/2081855

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Auto-Export Schröder, Bruchweg 37, 56242 Selters, Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Top Ford Focus „Trend“ 1,6 TDCi, Euro 4, 66 kW, Lim. 5trg., 2. Hd., Bj. 2005, TÜV 4/2020, orig. 162 Tkm, alle Insp., Klima, ZV, ABS, ESP, eFH, CD, silbermet., super gepfl., 2.600 €. KFZ Suto- rius, Tel.: 0171/3114259

BMW 320d Touring (E 46) aus 2. Hd., 110 kW, gr. Plak., Bj. 2003, Frontschaden (Stoßstange, Haube, Kotflügel, Lampe re. beschädigt), 259 Tkm, 6-Gang, Klima, ZV, eFH, graumet., 1.100 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

SONSTIGES

Engels Haus- und Gartenarbei- ten im und rund ums Haus. Engels Gartenbau, Klingelstr. 6a, 57636 Mammelzen. Bei Fragen einfach anrufen. Jederzeit erreichbar unter Tel.: 01590/1231921

Grabgestecke, Adventskränze und Türgirlanden frisch gebunden in verschiedenen Größen und Län- gen! Wenn Sie noch Thuja- oder Kiefernbäume haben, die Sie weg haben wollen, wir nehmen die ger- ne! Kranzbinderei Bruch in 57638 Schöneberg. Tel.: 02681/984295, Handy: 0151/61544832

Priv. Hausflohmarkt am 27.10. u. 28.10.18, in Oberwambach, ab 10 bis 17 Uhr, in der Schulstr. 3, Fam. Buder

Kaufe: Pelze, Orienttp., Ölgem., Schmuck, Bernstein, Uhren, Por- zell., Zinn, Kristall, Puppen, Hand- arb., Handtasch., Schreib- und Nähmasch., Tel.: 0162/8971806

Workshop: Rhythmische Heil- massage erlernen: 10.11.18, 11- 16 Uhr, Praxis Selia R. Simon - Heimpraktikerin -, Martin-Schmidt- Str. 8, Mittelhof, Tel.: 02742/ 910439, 0160/2640372

Brennholz, trocken, 1m Länge, zur Abholung. Tel.: 0176/97861031

Eckbank mit 3 Stühlen, Esstisch, ca. 100 Jahre alt, aus Siebenbür- gen, gut erhalten, 350 €, zu ver- kaufen. Tel.: 02662/5078527

Hundeeziehung miteinander, Mensch und Hund. Tel.: 02685/ 986753 od. 0151/16646509

Ankauf alter und moderner Münzen und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

Anzeigen online aufgeben: www.wittich.de

24-STUNDEN-ABSCHLEPPDIENST 0 26 81 / 7 00 70



Autohaus
RAMSEGER GmbH



57636 MAMMELZEN • SIEGENER STR. 81

shop.rahm-drucktechnik.de

Der neue
Suzuki Jimny
feiert
Premiere



Der neue
JIMNY

JIMNY.
KENNT KEINE
GRENZEN.

Erleben Sie auf dem Suzuki Oktoberfest in unserem Autohaus einen spannenden Tag mit vielen Highlights und lernen Sie die neueste Generation unseres Off-Road Originals bei einer Probefahrt kennen. Seien Sie dabei!

Samstag, 27.10.2018: 10:00-15:00 Uhr

Autohaus Herbert Kostner

Broichhausenerstraße 37 • 53773 Hennef
Telefon: 02244 3527 • Telefax: 02244 81277
E-Mail: kostner@suzuki-handel.de • www.suzuki-handel.de/kostner

WITTICH MEDIEN Immobilienwelt
 Vermieten · Mietgesuche · Kaufen · Verkaufen
 Anzeige aufgeben: wittich.de/anzeigen



Einfamilienhaus mit ELW
 oder großes EFH oder Zweifamilienhaus im Raum
 Hachenburg, Wissen, Betzdorf, Gebhardshain und
 Altenkirchen von privat sofort oder später zu kaufen
 gesucht. Telefon: 0151-22 42 9154

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Verkauf! Familie mit Kind sucht gepflegtes Wohnhaus mit Garage und schönem Garten in ruhiger Wohnlage! **Rufen Sie unverbindlich an!**
 Einen Makler beauftragen - 60 Makler arbeiten für Sie!

0 26 81 / 9 82 62 60 • www.bender-immobilien.de

GESUCHT: Großes Anwesen für Hundeliebhaber, Hof für Pferdehaltung, Einfamilienhäuser
 Persönlicher Rundum-Service für Ihren Immobilienverkauf. **PROVISIONSFREI** für Verkäufer!

Dipl. Kfm. Klaus-Peter Held
 Tel.: 02741 - 9757190 **HELD Immobilienwerte**
 info@Held-Immobilienwerte.de | www.Held-Immobilienwerte.de

Urkunden als Bits und Byts

Die digitale Welt ist längst in den Amtsstuben angekommen: So sollen notarielle Urkunden künftig nicht mehr in Papierform aufbewahrt werden, dies teilt die Bundesnotarkammer mit. Demnach sollen die Dokumente künftig in einem Elektronischen Urkundenarchiv digital gespeichert werden.

Die Digitalisierung ermöglicht, dass sämtliche Notarurkunden von Gerichten, Ämtern, Banken

und anderen Stellen sofort elektronisch verwendet werden können. Statt zeit- und ressourcen-aufwendigem Archivieren und Einscannen von Papierdokumenten können digitale Urkunden direkt in elektronischen Aktensystemen weiterverarbeitet werden.

Das beschleunigt den Verarbeitungsprozess der Dokumente und entlastet die Justiz, so die Bundesnotarkammer.

wittich.de/anzeigen

Falsche Verkaufsstrategie

Die Preisverhandlung ist die größte Herausforderung für private Immobilienverkäufer. Vielen Eigentümern fehlt eine passende Preisstrategie. Kommen mangelnde Erfahrung und eine fehlende Verhandlungsbereitschaft hinzu, droht der Verkauf schnell

zu scheitern oder der Verkäufer verschenkt bares Geld. Ein realistischer Verkaufspreis ist entscheidend für den Verkauf einer Immobilie. Überzogene Preisvorstellungen oder ein falsch kalkulierter Preis erschrecken Kaufinteressenten ab.

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche Anzeige aufgeben: wittich.de/anzeigen

Donnerstag ist Markttag!

Der Altenkirchener Wochenmarkt - ein beliebter Treffpunkt für jung und alt. **Unser Wochenmarkt-Angebot***: Markenbatterien, alle Größen für nur **2.49€**
 * nur donnerstags in unserem Geschäft in Altenkirchen

SCHÄFER HÖRGERÄTE · Frankfurter Straße 4 · 57610 Altenkirchen
 Tel. 02681 / 989038 · www.schaefer-hoergeraete.de

Hörgeräte-Batterien
 6 Stück

Rhein-Mosel-Flug GmbH & Co. KG

Flugplatz · 56333 Winningen · Tel. 02606 866

flyRMF.de

aa AUTO DIENST DIE MARKEN-WERKSTATT

Für alle Fahrzeuge
 Kundendienst
 Hauptuntersuchung*
 Auspuffdienst
 Inspektionen
 Reifen und Räder
 Achsvermessung
 Autoglas-Servicestelle
 Fahrzeug-Lackierung
 Unfall-Instandsetzung

Marrazza DIE MARKEN-WERKSTATT

AUTOGLAS SERVICESTELLE

UNFALLSCHADEN SERVICESTELLE

HAGELSCHADEN SERVICESTELLE

XL SERVICE FÜR TRANSPORTER

CARCOLOR
 IHR KAROSSERIE- UND LACKIERPROFI

Eine Werkstatt - Alle Marken
 Rudolf-Diesel-Straße 23 • 57610 Altenkirchen • Telefon: 0 26 81 - 95 09 36



Pflanzen
Breuer
 grün erleben

HERBST ZUM MITNEHMEN!

TOLLE PFLANZEN & ARRANGEMENTS FÜR BALKON, GARTEN UND GRAB

**1. NOVEMBER,
 ALLERHEILIGEN:
 11-16 UHR
 GEÖFFNET!***



EINFACH ZUGREIFEN

Grabgestecke, bepflanzte und dekorierte Schalen, winterharte Pflanzen für Grab und Garten

Pflanzen Breuer e.K. HENNEF
 Emil-Langen-Straße 6 . Tel.: 0 22 42/91 55 40

Pflanzen Breuer e.K. SANKT AUGUSTIN
 Am Apfelbäumchen 1 . Tel.: 0 22 41/31 57 77

www.pflanzen-breuer.de

Mo.-Fr. 9:00-19:30 Uhr . **Sa.** 9:00-18:00 Uhr . **So. + Feiertage** 11:00-16:00 Uhr (*Kein Verkauf von Gartenmöbeln/Geräten.)





Freude am Fahren

Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

DER ZUKUNFT VORAUS.

DER NEUE BMW 2er ACTIVE TOURER .

Aktionsangebot BMW 218i Active Tourer, Modell Advantage.

Unverbindliche Preisempfehlung: 36.110,00 EUR*

z. B.: Benziner, 1.499 cm³ Hubraum, 103 kW (140 PS), Imperialblau Brillanteffekt metallic, Stoff „Grid“ Anthrazit, 16" LM Räder Doppelspeiche 473, Dachreling schwarz, LED-Scheinwerfer, Automatische Heckklappenbetätigung, Sitzverstellung für Fondsitze, Park Distance Control (PDC), Reifendruckanzeige, Klimaautomatik, Geschwindigkeitsregler mit Bremsfunktion, Innenspiegel automatisch abblendend, Lordosenstütze für Fahrer und Beifahrer, Sitzheizung für Fahrer und Beifahrer, Navigation, Parkassistent, Media u. v. m.

Anzahlung: 6.000,00 EUR
 Laufzeit: 36 Monate
 Laufleistung p. a.: 10.000 km
 Nettodarlehensbetrag: 23.950,01 EUR
 Darlehensgesamtbetrag: 25.894,04 EUR

Sollzins p. a.**: 2,95 %
Effektiver Jahreszins: 2,99 %
 Zielrate (36. Rate): 19.979,04 EUR

Aktionspreis: 29.950,00 EUR*

Monatliche Rate: 169,00 EUR

**Kraftstoffverbrauch innerorts: 7,3 l/100 km, außerorts: 4,9 l/100 km, kombiniert: 5,8 l/100 km;
 CO₂-Emission kombiniert: 132 g/km, Energieeffizienzklasse: B. Fahrzeug ausgestattet mit Schaltgetriebe.**

* inkl. Transport und Überführung, zzgl. Zulassung.

Ein unverbindliches Finanzierungsbeispiel der BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München. Ist der Darlehensnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Darlehensbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen.

** Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit.

Wir vermitteln Finanzierungsverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH, Heidemannstraße 164, 80939 München.

Hakvoort GmbH

Sankt Augustin, Einsteinstr. 30
 02241 9141-0 (Firmensitz)
 Eitorf, Im Laach 4,
 02243 92 22-0 (Service)
www.hakvoort.de

Automobile Hakvoort GmbH

Siegburg, Zeithstraße 89, 02241 96929-0 (Firmensitz)
 Königswinter, Hauptstr. 21, 02223 9233-0
 Altenkirchen, Lise-Meitner-Str. 9, 02681 8798-0
 Bad Marienberg, Bismarckstr. 59, 02661 9123-0
www.hakvoort.de

HANKO

Kraftfahrzeughandel GmbH
 Koblenz, Moselring 27-29
 0261 4046-0
 Neuwied, Stettiner Str. 1
 02631 39 50-0
www.hanko.de



...aus gutem Grund

ROST FARBEN?

Wir beseitigen fachgerecht Roststellen an Ihrem Auto!

KAROSSERIEBAU KESSELER BREIBACH

Tel.: 0 26 81 / 73 22

www.karosseriebau-kessler.de

Herbstaktion!

Edelmetallkontor
Öffnungszeiten:
 Mo., Do., u. Fr.
 10 - 17 Uhr

Sofort Bargeld

Für Gold - Silber - Schmuck
 Zahngold und Münzen

**Wiedstr. 1
 Altenkirchen**

Ob Umzug, Unfall, Panne...

MÜLLER
 ...hilft in jedem Falle!

- ABSCHLEPPDIENST
- ÖLSPURBESEITIGUNG
- AUTOVERMIETUNG
- KRANSERVICE

Hachenburg · Koblenzer Straße 1
www.am-mueller.de

02662/1234

Pro Anmietung kann nur 1 Gutschein angerechnet werden

Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie eine Gutschrift von **10,- €**